

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 30 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12.000 Abonnenten.

No. 191.

Dienstag, den 25. April

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet feinster Sekt

Nassovia Sekt

sind in den **Delicatessen-Geschäften** und fast allen besseren **Colonialwaaren-Handlungen** Wiesbadens erhältlich.

6484

Geschmackvolle Neuheiten

in

Damen-Kleiderstoffen:
„Loden, Changeants, Panamas,
Diagonals, Serge, Lawntennis etc.“

schwarzen, crème, elfenbeinfarb.
und weissen **Woll-Stoffen**, glatt
und in den elegantesten **Fantasie-**
Mustern,

sind für die Frühjahrs-Saison in reicher Auswahl eingetroffen.

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

3786

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.


Dépôt **Louis Conradi**,
Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt **Louis Conradi**,
Kirchgasse 9.

6048

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse
Auswahl in  rohem Kaffee  billigst empfiehlt

Kirchgasse 49. **Ph. Schlick**, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

3215

Nassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die Sparkassen-Bücher Lit. A (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll Frau Heinrich Pfennig, Wittve, von hier, die nachbeschriebenen Baupläze, als:

1. No. $\frac{ac \text{ und } ag}{6424}$ des Lagerb. 5 Nr 47,75 Dumtr. Bauplatz an der Ecke der Westendstraße und der daselbst abzweigenden neuen Straßen zw. Heinrich Pfennig, Wittve, beiderseits,
2. No. $\frac{ah \text{ und } ad}{6424}$ des Lagerb. 4 Nr 88,50 Dumtr. Bauplatz an der neuen rechts der Westendstraße abzweigenden neuen Straße zw. Heinrich Pfennig, Wittve, beiderseits,
3. No. $\frac{ak \text{ und } ae}{6424}$ des Lagerb. 8 Nr 53,25 Dumtr. Bauplatz daselbst zw. Heinrich Pfennig, Wittve, beiderseits,
4. No. $\frac{al \text{ und } af}{6424}$ des Lagerb. 8 Nr 50,50 Dumtr. Bauplatz daselbst zw. Heinrich Pfennig, Wittve, beiderseits und
5. No. $\frac{ai}{6424}$ des Lagerb. 6 Nr 71 Dumtr. Bauplatz an der Westendstraße zw. Heinrich Pfennig, Wittve, und Daniel Michael Schlink

in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. Die näheren Bedingungen sowie Zeichnungen liegen im Rathhaus, Zimmer No. 54, zur Einsicht offen. 8565

Wiesbaden, den 17. April 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll Frau Heinrich Mitwich, Wittve, von hier die ihr an den nachbeschriebenen Grundstücken, als:

1. No. 4880 des Lagerb. 12 Nr. 69 Dmtr. Acker „Oberheiligenborn“ zwischen Johann Heinr. Brenner und Heinrich Wintermeyer;
2. No. 4883 des Lagerb. 20 Nr. 09 Dmtr. Acker „Oberheiligenborn“ zwischen dem Staatsfiskus beiderseits zustehende ibeelle Hälfte in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male freiwillig versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. April 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Neue Matjes-Häringe pr. St. 15 Pf.,
Neue Malta-Kartoffeln pr. Pfd. 14 Pf.

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die am 26. März stattgehabte Vorstandswahl ist resultatlos geblieben, da der Gewählte abgelehnt hat. Infolgedessen findet eine Neuwahl statt, zu welcher die Gemeindeglieder hiermit am Sonntag, den 30. April, in den Gemeindefaal höflichst eingeladen werden.

Die Wahl wird in der Zeit von 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vorgenommen.

Die Wählerliste, sowie das vom Vorstände festgesetzte Wahlreglement liegt von Montag, den 17. d. M., ab acht Tage lang im Bureau des Rabanten, Herrn Benedict Strauß, Webergasse 21, 1, während der Büreaustunden zur Einsichtnahme offen.

Der Vorstand der israel. Cultusgemeinde,
Simon Hess.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, 25., u. Mittwoch, den 26. April, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrages das Mobilien aus 5 Zimmern und Küche öffentlich meißbietend gegen Bauplatz im

Römersaale, 15. Dobzheimerstraße 15

Inventar:

eine elegante Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 eleganten Büffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Kamtaschen-Divan, 1 Spiegel, 1 Servirtisch, 6 Stühle; 2 Schlafzimmer-Einrichtungen, bestehend aus 2 Betten mit hohen Häuptern (complet), 1 Spiegelschrank, 1 Waschtölette, 2 Nachtschischen, 1 Garnitur Sopha, 4 Sessel mit blauem Plüschbezug, 1 Sopha, 4 Sessel (Kupferplüschbezug), 2 Verticoren, 2 Sekretäre, 1 Spiegelschrank, 10 Nußbaum- u. Tannenkleiderschränke, 5 Kommoden, 4 Nußbaum- u. 2 Tannenwaschkommoden, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Divan, 1 Chaiselongue, 1 Plüsch- und verschiedene andere Sophas, 3 Sessel, 24 verschiedene Stühle, Speise- und Parochstühle, 2 Nußbaum- und 2 Tannen-Betten (complet), runde und vieredrige Tische, 2 Küchenschränke, Anrichten, Küchenschränke, 2 Nähmaschinen, 2 Nähtische, Handtuchhalter, 1 Nußbaum Console, Teppiche, Glas, Porzellan, Handtuchhalter, Deckbetten und Kissen, Kleider und noch vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Gemälde-Auction.

Morgen Mittwoch,

Vormittags 11 Uhr beginnend, werden wegen Räumung

21. Webergasse 21:

190 Oelgemälde moderner Meister,

darunter Werke von Prof. A. & O. Achenbach, Anton von Werner, Franz Quaglio, C. Verbeckhoven, A. Rassmussen, A. Askevold, E. Volkers, A. Bredow, A. Siegen, O. Kirberg, A. Normann, Fritz Lange u. v. a. öffentlich meistbietend versteigert. 499

Ferd. Küpper,

Maler aus Düsseldorf.

Bekanntmachung.

heute Dienstag, den 25. April l. J.,
Vorm. 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr:

**Große
Mobilier-Versteigerung**

im Auctionslokale

5. Wellrißstraße 5.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Bestgebot.

Betten, von den elegantesten bis zu den einfachsten, Spiegelschränke, Waschtommoden und Waschtische mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, Toilettentische und Spiegel, Kleiderschränke, polirte und lackirte, ein- und zweithürige, Bibel, verschiedene Wasch-Garnituren, Chaiselongues, Sophas, Sessel, Console und Trumeaux mit Spiegeln, Eichen-Schreibkommode mit Aufsatz, Kassenschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Oelgemälde, Bilder und Spiegel jeder Art, Regulatoren, von den einfachsten bis zu den elegantesten, Tische, runde, viereckige, ovale und Antoinettes, Kinderwagen, Küchenschränke, Eßservice, großer Posten sonstiges Porzellan, Waschmaschine, Waschwange, Bügelofen mit Eisen, Zweirad, Vogelbauer (großartige Laubsägearbeit), **1 Büffet, 1 Flaschenschrank, Oelkasten** (für Spezereiwaarenhändler), versch. Gläser mit Untersätzen, **2 Stofmaschinen** (für Flaschenbierhändler), **Gartenstühle, Spezereiwaaren jeder Art, Honig**, sowie sonstige Haus- und Küchengegenstände. 392

K. Kaltwasser,

Auctionator und Taxator,
5. Wellrißstraße 5.

**Diplomaten-Schreibtische
mit feinerstem Cassischrank**

in Eichenholz, antik geschnitten, Mt. 200, auch in Nußbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibstisch empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249

Wiesbadenerstraße 47. Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Neue große Matjes-Heringe

per Et. 12 Pf. frisch eingetroffen bei

Beh. Eifert, Neugasse 24. 8478

Alle Arten
**leinene Klöppelspitzen und
Einsätze**

in jeder Breite und Preislage, für Tischdecken, Läufer, Wäsche etc., empfiehlt in grösster Auswahl 8111

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.
Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Anna Hüneke,

Robes u. Confection,

Adolphstrasse 3, Wiesbaden, Adolphstrasse 3,

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur

Anfertigung von Roben

in der einfachsten bis zur elegantesten
Ausführung

bei reeller und prompter Bedienung. 8508

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Gute Speise-Martoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Sahnstraße 2, Laden.

8404

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.



Der weltberühmt gewordene

Triumphstuhl,

zu benutzen als Stuhl, Fauteuil, Chaiselongue und Bett, unentbehrlich für Verandas und Gärten.

Mk. 2.50, mit Armlehne oder Verlängerung Mk. 4, mit Armlehne und Verlängerung 5.50. 7765

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Directer Import
orientalischer und englischer
Waschstoff-Neuheiten
Allein-Verkauf
J. Bacharach 8791
Webergasse 2 Webergasse 2.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehlen

3419

H. Becker, Kirchgasse 8.Kartoffeln, per Spt. 15 Pf., bei **Carl Vorpahl,** Webergasse 45.

Mit der Uebernahme des **Theelagers** des Herrn **Ed. Krahl,** Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch von Herrn Oberst **von Hirschfeld** der Verkauf seiner

Original Tokayer Weine

übertragen. Diese ächten **Tokayer Weine,** gewonnen in Hangács-Muzsai, ehemals fürstlich **Rákoczy'scher** Besitzung, zwischen Mád und Tokay, beste Lage der Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Oberstuhlrichter-Amtes des Zempliner Comitates stehen zur Verfügung. 818

J. M. Roth Nchf.,

Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

Heinrich Gerritzen,

Cigarren- u. Korken-Fabriken.

Bremen, Catalonien u. Wiesbaden.

Direct import. Havanna-Cig., Marke „Upmann & Co.“

Bock & Co. „Henry Clay“ etc. v. 100-1000 Mk.

Eigene Fabrikate von 25-200 Mk.

Catalonische Korken in allen Grössen u. Qualitäten

billigst. Lager und Engros-Verkauf

Schützenhofstr. 3, neben der Post, Schützenhofstr.

Günther-Ausstellung

61 Landschaftsbilder und
Studien
in Del und Aquarell.

Launusstraße 13,
1 Treppe,

im großen Saal des
Victor'schen Kunsthau-
ses
Geöffnet von 9 bis 7 Uhr
Eintritt von 9 bis 11 Uhr
Mk. 1, von 11 bis 7 Uhr
50 Pf. Eingang nur
der Launusstraße.

Wäsche

eigener Fabrikation,

sowie

nach Maß oder Muster.

Gut sitzende Herren- Hemden,

schön gewaschen, in jeder
Größe auf Lager,
à 2.50, 3.—, 3.50,
4.— Mk. zc.

Arbeiter-Hemden,
Nacht-Hemden
in verschiedenen Preisen
und Größen.

Solid gearbeitete Damen- Hemden

in den verschiedensten For-
men, schön weit und lang,
à 1.20, 1.50, 1.75,
2.— Mk. zc.

Regligé-Jacken,
Beinkleider
in reicher Auswahl.
Nacht-Hemden.

Neue Façons Kinder- Hemden,

für jedes Alter passend,
für Erstlinge à 15, 20,
25 Pf., für größere
Kinder, je nach der Größe
steigend, à 35, 50,
60, 70, 80 Pf.

Sojten und Röckchen
in allen Größen.

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3. 5876

Unser Lager ist wieder vollständig neu sortirt und empfehlen wir in grösster **Facon-Auswahl** vom einfachsten bis zu dem hochelegantesten Genre

Capes in Seide und Wolle,

Spitzen-Capes, Jaquettes,

Louvre-Kragen in allen Farben u. Preislagen,

fertige Costume für Reise u. Promenade.

Gehr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8,

Special-Haus für Damen-Confection.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir, veranlasst durch den raschen **Modewechsel**, jetzt auch in **billigeren Preislagen** eine grosse **Auswahl** unterhalten, die den weitgehendsten **Ansprüchen Rechnung trägt.**

8298

Rocheherde,
 sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr
 billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 5985
Bernh. Helmsen,
 Vertramstraße 13.

Von heute an verzapfe ich mein

8796

eigenes Wachsthum.
Christoph Fassbender, Eltville.

Specialität:
Hemden nach Maass,
 eigene Fabrikation,
 solide Stoffe, enorm billig.

Ad. Lange,
 16. Langgasse 16.

8471

Gelegenheitskauf.

Brüssel-Teppich,
 Rollenwaare, neue schöne Dessins,
 garantirt beste **Qualität,**
 statt Mk. 6.50 nur **Mk. 5.—,**
IIa Qualität statt Mk. 5.— nur
Mk. 4.—.

S. Guttman & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

481

Magnum bonum,
 Speise- und Sektartoffeln, sowie Andersen billig zu haben
 Röderstraße, Ecke der Steingasse, im Laden. 8789

Mit nur **1 Mark** sind zu gewinnen **20000 Mark** **10000 Mark** **5000 Mark** u. s. w. bereits am 4. Mai in Darmstadt.

Glückslose hier zu haben bei: Nassauische Lotteriebanc, F. de Fallois; H. Meyer, Webergasse 24; Therese Wächter, Webergasse 36; L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30; Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17; C. Grünberg, Goldgasse 21; Jos. Ritter, Langgasse 31; Ludw. Becker, Kl. Burgstrasse 12; Gg. Meilinger, Neugasse 9. 113

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796

Korsetten zu Fabrikpreisen empfiehlt 6600 Carl Meilinger.

Marktstrasse 26, I. Stock.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

5905

Ein Rest von garnirten Arbeits-Körbchen, sowie H. Körbchen für Kinder werden zu jed. Preise abgegeben Saalgasse 30, 1 St. h. 8391

Kinder-Jäckchen,

neue Sendungen eingetroffen.

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32,
neben S. Blumenthal & Cie. 8127

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16.-30. April 1893: Signora Elisa de Vasellari (Losirondell graciosa), Serpentin-Länzerin (effectvoll), Tom Belling, der Original-August vom Circus Renz, in seiner neuen Effectnummer (hochkomisch), Miss Viktoria, preisgekrönte Schönheit, Jongleuse (eccentrisch), Mr. José Garcia, Schatten-silhouettist, der Mann mit den Gummifingern, Gebr. Nowikoff, komische Gesangs- u. Character-Duettisten, Frä. Elsa Rucinska, Soubrette, Herr F. Markow, Humorist.

Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 345

Blitzableiter.

Unterzeichneter, ausgebildet und geprüft in dem Kursus für Blitzableiter auf der Elektrotechnischen Lehranstalt in Frankfurt a/M., sowie im Besitz der neuesten und besten Meßinstrumente, empfiehlt sich zur Untersuchung und Messung von Blitzableiteranlagen unter Garantie sachgemäßer Ausführung. 8737

Carl Rommershausen,

Telegraphenbauanstalt,
Bahnhofstraße 10.

Frisch gewagt!

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung am 20. Mai 1893.

Barletta Geld-Loose

m. Haupttr. v. 2 Millionen, 1 Million, 500.000, 100.000, 50.000, 20.000, 10.000, 5.000 Frs. etc. etc.

Monatl. Einzahlung auf (E. F. à 6185) 34

1 ganzes Original-Loos Mk. 4.—.

30 Pf. Porto a. Nachn. Bankhaus

Louis Schmidt, Cassel.

Wiener Herrensneider

J. Ettl,

Wiesbaden, Taunusstrasse 29, 1. St.,
empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum zur

Anfertigung feiner Herrenkleider

nach Maass unter Garantie für guten Sitz.

Prompte und billige Bedienung.

Bitte um geneigten Zuspruch.

8427



Tisch und drei Stühle

gegen Einsend. von Mk. 8.50 (Zeichn. und Preise grat.) offerirt die Eisenmöbelfabrik C. Schmitz, 109 Duisburg a. Rh. Vertr. a. all. Plätze, ges.

Einige gebrauchte, wie neu gehaltene Pianinos, sowie einen fast neuen noch concertfähigen Stuhlfügel verkaufe wegen Raummangel zu sehr reduzierten Preisen. 8656

Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Barf. Hotel).

Wegen Geschäfts-Aufgabe Möbel-Ausverkauf

Der großen Vorräthe in den Lagerräumen Mauergasse 15.
Das Lager enthält: Große Auswahl in Betten, Waschkommoden, Garnituren in Plüsch, Sophas, Ottomane, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränken, Kommoden, Consolen, Spiegeln, Stühlen, Herren- u. Damenschreibtischen, ovalen, eckigen Tischen, Auszugtischen.
Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

8262

H. Markloff, Mauergasse 15.

Wilh. Bischof,

Laden: Gr. Burgstrasse 10. Wiesbaden, 10.
Ladenu. Fabrik: Walramstrasse 10.

Telephon-Verbindung.

Dampf-Etablissement
für

Färberei u. chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- u. Schmuckfedern.

Mein Laden befindet sich vom 1. Mai ab

Gr. Burgstrasse 4.

7924

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleiht Gustav Graf, Leipzig. Ausführl.
führ. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couvert. 83

Mannheimer

Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der in Qualität als vorzügl. anerkannten
Bernstein-Fußbodenlacke obiger Fabrik befinden sich in
den Droguen- und Farbwaren-Handlungen von 8292

Ed. Brecher, Neugasse 12,
Chr. Tauber, vorm. W. Hammer,
Kirchgasse 2a.

Telephon No. 226. **Gartenfies,** Telephon No. 226.

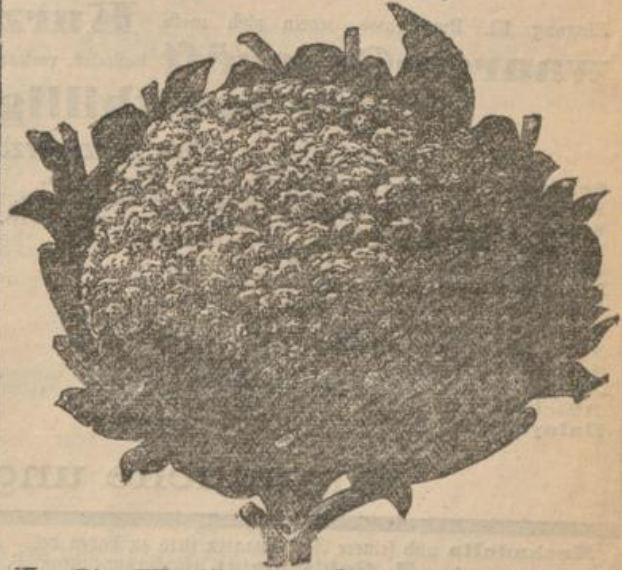
silbergrauen und gelben, in schöner Waare empfiehlt zu
billigsten Preisen 8290

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Kartoffeln per Kumpf 18 Pf. Friedrichstraße 48, im
Eckladen. 7283

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten Samen u. Saaten (Specialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7.

5508

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Kundschaft, der verehrlichen Nachbarschaft, sowie den
geehrten Herrschaften die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause **Ecke
Rhein- und Dranienstraße** ein

Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft

eröffnet habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Abnehmer bei nur
br. Qualitäten zu den billigsten Tagespreisen zu bedienen.

Mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, bittet um geneigten
Zuspruch

Hochachtung

Ph. Weyerhäuser,

Ecke Rhein- und Dranienstraße.

Mainz.

Hotel-Restaurant Binger Hof

(direct am Ausgange des Centralbahnhofs).

Zimmer von Mk. 1.50 bis Mk. 2.50.

Coimbacher Bier im Glas.

Den Herren Geschäfts-Reisenden besonders
bestens empfohlen.

Christian Rowold,

früher langjähriger Oberkellner im
Hotel Stadt Coblenz.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstraße 28, 2. 1681

W. Thomas, Webergasse 6, Eingang Kl. Burgstrasse.

Wegen Abgabe des zweiten Ladens,

Eingang Kl. Burgstrasse, worin sich mein **Kurz-, Tapissierie- und Mode-
waaren-Geschäft** befindet, verkaufe ich nachstehend verzeichnete Artikel
zu **spottbilligen Preisen aus.**

Nur ganz vorzüglich gute Qualitäten.

Seidene Bänder.
Blumen. Federn.
Seidene Spitzen.
Baumw. Spitzen.
Häkelspitzen.
Lein. Klüppel-Spitzen.
Schleier.
Spitzen-Echarpes.
Seid. Römische Châles.
Spitzen-Kragen.
Jabots.
Rüschen.
Balayensen.

Seidene Foulards.
Perl-Passementerie.
Matte Passementerie.
Perl-Gürtel.
Tressen.
Marabouts.
Perl-Fransen.
Kleider-Besätze.
Sammet. Plüsch.
Futterzeuge.
Lüster.
Nähgarne.
Häkelgarne.
Nähseide.

Kurzwaaren.
Knöpfe.
Sämmtliche
Tapissierie-
Waaren.

Tapissierie-Material.
Wolle. Seide. Läufer-
stoffe etc.
Lein. Läufer. Decken,
Handtücher etc.

Korsetten.
Schürzen.
Leinene Taschentücher.
Seidene Taschentücher.
Damen-Kragen und
Manchetten.
Chemisettes.
Serviteurs.
Bade-Mäntel.
Bade-Tücher.
Bade-Vorlagen.
Bade-Handtücher.
Stickerie-Kleider
für Kinder.

6854

Sämmtliche ungarnirte Stroh-Hüte.

Mackadella und feinere Fleischwaaren stets zu haben bei
R. Goldschmidt, Faulbrunnenstraße 6.

Suppialat zu haben bei
G. Wieser, Platterstraße 64.

Halbschuhe! für Damen, Herren u. Kinder.
farbig, leicht, elegant und preiswerth **Halbschuhe!**
im

Langgasse

nächst der
Schützenhofstrasse.

Frankfurter
SCHUHBAZAR

Langgasse

nächst der
Schützenhofstrasse.



Um Verwechslung zu vermeiden, bitte genau auf die Firma **Frankfurter Schuh-Bazar,**
Langgasse 16, zu achten.

7223

Gartenschläuche,

garantirt prima Qual., von Mk. 1 an pr. Meter, Strahlröhren etc.
billigst Webergasse 51.

7 Cigarren 20 Pfg., 100 St. Mk. 2.80,

sowie alle besseren Marken bei

Anton Berg, Michelsberg 22.

828

Zurückgesetzte Vorhänge und Bettdecken

zu enorm billigen Preisen.

Ad. Lange, 16. Langgasse 16.

8461

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. April.

41. Jahrgang. 1893.

Große Versteigerung von Gummischläuchen, =Platten u. dgl.

Mittwoch, den 26. April, und wenn nöthig am folgenden Tage, Vorm. 9^{1/2} und Nachm. 3 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Auflösung eines Fabriklagers in meinem

Auctionssaal Neue Mainzerstraße 68 in Frankfurt a. M.:
ca. 1700 Kilo Gummi- und Spiralschläuche,
Gummischur und =Platten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung: Dienstag, den 25. April.

Telephon 547.

(Fa. 238) 182

Rudolf Bangel.

Wir beehren uns den Bewohnern Wiesbadens und Umgegend, insbesondere der verehrlichen Kundschaft des seit langen Jahren an hiesigem Plage unter der Firma

A. H. Linnenkohl

betriebenen Colonialwaaren-Geschäftes ergebenst anzuzeigen, daß weder die Geschäftsführung, noch die Firma durch den unerwarteten Heimgang des Trägers derselben in irgend einer Weise eine Aenderung erleiden wird.

Das Wohlwollen, dessen sich dieselbe zu erfreuen hatte, läßt uns hoffen, daß uns das seitherige schätzungs- werthe Vertrauen auch für die Folge erhalten bleiben möge; durch reellste Bedienung werden wir solches zu rechtfertigen stets bemüht bleiben.

8854

Wiesbaden, 21. April 1893.

Im Namen der Erben

A. H. Linnenkohl

Georgine Linnenkohl,

geb. Rautz.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
**Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-losigkeit, Schwäche des Magens, abbrechender Athem, Nahrung, saures Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis a. Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche M. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Bruns, Krenzier (Wahren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Biebrich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir unseren verehrten Abnehmern zwei Mal täglich frisch (Morgens und Nachmittags) unsere anerkannt vorzügliche Milch, welche unter thierärztlicher Controle steht, sowohl in Flaschen, als auch im Ausmessen, frei in's Haus liefern.

Niederlagen bei den Herren:

Eduard Böhm, Adolphstraße,
Groll, Ecke der Adolphsallee und Göthestraße,
Claudi, Ecke der Wörthstraße und Jahnstraße,
W. Kimmel, Ecke der Röderallee und Nerostraße,
Lendle, Ecke der Stiftstraße und Kellerstraße,
Carl Vorpahl, Webergasse 45.

NB. Herr **Oscar Siebert,** früher Herr **Blitz,** Ecke Taunus- und Röderstraße, bekommt von uns **keine Milch** mehr und bitten wir unsere verehrten Abnehmer, entweder die Milch durch unsere Wagen oder durch obenbezeichnete Niederlagen zu beziehen.
Hochachtungsvoll

Die Molkerei Kloppenheim

von **H. & G. Gossmann** in Kloppenheim bei Wiesbaden.

Vorzügl. Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen

Frau **Weigand,**
Röderstraße 37, Barriere.

Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 17 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Verkäufe

Ein kleines, gut eingeführtes und sehr ausdehnungsfähiges Geschäft der Papier-Branchen, für strebsame Buchbinder sehr geeignet, ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Reflectanten belieben ihre Adr. unter **L. P. 319** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Die neue Anzüge, zwei Heberzicher, für Jäger oder Förster, zwei acht Gold gestickte Militär-Höde und zwei Militär-Höde billig zu verkaufen. Offerten unter **W. O. 307** an den Tagbl.-Verlag.

Pianino zu verkaufen oder zu verm. Emserstraße 4 a, 3. 8764



Eine ächte **Violine u. Cello**, Solo-Instrumente 1. Ranges und noch verschiedene andere ächte Instrumente billig zu verkaufen bei **Richard Weidemann**, Saalgaße 4. 8102

Zwei sehr schöne Cellobogen, Bourin, Solobogen (von Herrn de Swert) zu verkaufen bei **R. Weidemann**, Saalgaße 4. 8792

Emirplüsch-Garnituren 600 Mk., Sopha und 6 Fauteuils, bestes Fabrikat, Plüsch-Garnituren in allen Farben 195 Mk., sowie vollständige Möbel für Brautleute etc. etc. **Ph. Lendle**, Volkermöbelfabrik, 22. Marktstraße 22.

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedene Salongarnituren in Plüsch u. Fantasiestoff, einzelne Sophas, Stühle, polierte und lackirte Schränke, Waschkommoden, Büffets, Ausziehtische, Salontische u. v. d. v. Friedrichstraße 13. 4797

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wegen Auflösung eines Verlöbnißes sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Parterre. 6066

Zwei neue Koffhaar-Betten, 1 Divan, 1 fl. Plüschstuhl, 1 vertiehl. Balkonst., 6 Wien. Stühle, f. neu, bill. abg. Gemeindebadg. 7, 2 l. 8297

Neue Betten

E sprungrahmen, Matratzen u. Seil, empfiehlt **W. Bilse**, Adlerstraße 10. 8225

Billig zu verkaufen:

Ein vollst. Bett, zweith. Kleiderchr., 1 Weißzeugschrank, 1 Waschkommode, viereck. und ov. Tisch, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Ablaufbrett, 1 Küchensuhl, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Küchenschranke ohne Aufsatz, Fleisch-Hacklöcher, sowie ein großer Eisschrank **Weirichstraße 10, Hinterh. 2. B. 7.**

Plüsch-Canape, 2 Sessel 50 Mk., Bett (vollst.) 42, stüdenschr., Leder-Canape, gr. Spiegel, Regul., Stühle, Waschkom. u. Console, Fahnenst., Stüchensch., eis. Kiste, Silber u. f. w. d. v. Karlstr. 38, W. 1 l. 7925

Ein- und zweithür. Kleider- und Kugenschranke, Kommode, Waschkommode, Beistelle, Brandstiege, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner **Thura**. 5475

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Beistellen, Nachttisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenschränke zu verkaufen. Schreiner **Kreiner**, Helenestraße 18. 5855

Toilettenpiegel, Nähtisch u. Strehvult zu verk. Schwalbacherstr. 29, 1. Vollständiges Pferde-Karrenschirr, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6621

Küchenschrank, so gut wie neu, nicht sofort zum Verkauf im Auktionslokal Weirichstraße 5. 5150

Zu verkaufen: Ein zweithür. Küchenschrank, ein oval. Tisch, eine Beistelle, ein großer Spiegel, ein zweithür. Kleiderchr. Adlerstraße 8, 1 St. b. 8015

Gelegenheitskauf.

Ein großer Herren-Schreibtisch, 2 Betten, Küchentisch, Koffer, Bücher billig abzugeben Rheinstraße 40, 1 St. 8652

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sitz. Break, ein 4- bis 6-sitz. Break mit Sommerdach, ein Aufschr.-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **Ph. Brand**, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148



Elegante leichte neue **Landauer Wagen** preiswürdig zu verkaufen bei **Theodor Lingohr**, Friedrichstr. 88. 5588

Halbverdeckt, gut und sehr leicht, zu verk. Ein eleganter Reiterwagen, auch als Break geeignet, zu verkaufen: Schloßstraße 17, Viehbrich. 8047

Ein sch. Kinder-Wickwagen billig zu verk. Hartinastraße 6, 1 r. 8676

Mehrere Kranken-Fahrräder, gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen. **Ph. Brand**, Kirchgasse 23. 8777

Eine hochfeine **Laden-Einrichtung** für ein Droguen-Geschäft (reeller Werth Mt. 3500), ein halbes Jahr im Gebrauch, billig abzugeben. Off. u. **N. S. 1099** postlag. **Meyer**, preiswürdig abzugeben Ellenbogengasse 14, 1 St. 8908

Ein gemauerter Herd mit Kupferkessel billig abzugeben Friedrichstraße 37, Hinterh. Bart. 8707

Ein noch guter **Transp.-Herd** bill. zu verkaufen. Näh. Plattenstraße 38, im Laden. 8808

Ein **Badeofen** billig zu verkaufen. Anzulehen bei Herrn **Meyer**, Dämmergasse 10. Eine gr. Waschkütte billig abzug. **Michelsberg** 20, Ubrenhdl. 8807

Gartenstühle

billig zu verkaufen 5. Weirichstraße 5. Eine Halle, 6,50 x 4,00 Meter groß, mit Ziegeln gedeckt, billig zu verkaufen Frankenstraße 8. 8809

Packstühlen zu verkaufen Marktstraße 22. Ein sechsjähr. kräftiger **Haywallach** preiswerth zu verkaufen Langgasse 5. 8810

Ein wachsender schwarzer **Spitz** zu verkaufen Weirichstraße 12, Bart. 8809

Ein jg. **Dachshund** (Männchen) zu verk. Weirichstr. 27, 2 Et. 8811

Verschiedenes

Ich habe meine Sprechstunden von 9-11 wieder aufgenommen.

Prof. Dr. E. Frerichs.

Frau Dommermuth, Hebamme, wohnt **Saulbrunnenstraße 5.** 8802

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt** in **Ackeltstadt** bei **Sanan**, Burgallee 5.

Eine erste **Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Gesellschaft** sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionen bezügliche. Gest. Off. sub **T. E. 99** postlagernd Wiesbaden erbeten. 8812

Ein solider, repräsentationsfähiger und intelligenter Herr findet bei einer älteren, best. eingeführten, deutschen **Versicherungsgesellschaft** als **Reisebeamter** unter sehr günstigen Bedingungen Stellung. Bewerber, auch solche, welche in der Versicherungsbranche noch nicht thätig waren, wollen ihre Off. unter Angabe von Referenzen sub **Chiffre W. K. 1350** einenden an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** 109

No. 191.

Verlauf

W

electrote

und aut

Cl

B

in Barb

Pol

W

u. i. w. r

W

werden f

empfehl

Redun

Gr. Sur

G

G

rechnun

Alci

Pl. M

Ma

moderni

Ein

der Tag

Wei

Wei

Wei

Ausstat

Dan

Verf.

Eine

W

zum Wa

prompt

Suh- un

für Hotel

gebügel

Waf

Auskunft

W

W

Retrotra

Auen,

eine beson

Befandbl

Erfolge e

Per

Eine

pflege, un

Mehlverkäufer, ein gut eingeführter, kann für Verkauf für eine leistungsfähige Mühle gegen gute Prov. mit übernehmen. Angeb. unter G. R. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Werkstätte für Fein-Mechanik,

electrotechnische u. electromedic. Instrumente, Gaustelegraphen und automatische electr. Treppenbeleuchtung.

Jos. Kirpal,

2. Weisstraße 2.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Parquetböden werden sofort gereinigt, gewischt und gehobelt. Auskunft Kirchstraße 24. in Barbierladen. 8637

Poliren, Wischen und Rep. aller Arten Möbel billig u. gut. 8148

W. Harb, Nerostraße 29 oder Röderstraße 31, 1.

Modes. Hüte jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Hüte, Blumen, Band u. f. w. vorrätig. Walramstraße 2, Part. 5467

Modes! Samml. Hütarbeiten w. geschmackv., f. u. billig angef. Dosheimerstraße 18, W. P.

Hüte

werden schön und billig garnirt Hellmündstraße 22, Stb. 2 I.

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte Damen-Schneiderin empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gef. Redungen ersuche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags St. Burgstraße 3, 1. Et. 4800

Costüme werden elegant wie einfach zu billigem Preise angefertigt. Garantie für guten Sitz. Kirchhofsgasse 5, 3.

Costüme werden von einer geübten Schneiderin von den einfachsten bis zu den elegantesten angefertigt bei mäßiger Berechnung Nerostraße 28, 1 Tr.

Kleider, elegante und einfache, werden zu mäß. Preisen angef. bei Ph. Müller, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelh. 2 Et. r. 8562

Mäntel, Umhänge u. Jaquetts werden billig angefertigt, alte modernisiert Strichgraben 4, 2 rechts.

Ein gelbes Mädchen sucht noch einige Stunden in der Woche (per Tag 1.20 Mk.) Schwalbacherstraße 17, Stb. 2. St.

Wäscheputzerin sucht noch einige Stunden. R. Kirchg. 9, Frstsp.

Weißstickereien w. schön u. bill. angef. Frankenstr. 15, 1 r. 8434

Weißstickerei v. d. gew. bis feinst. Rougr. w. bill. bef., Ausstattungen in kurz. Frist geliefert Saalgaasse 3, Part. 5872

Sandstaube werd. schön gew. u. acht gerärbt Weberg. 40. 2317

Perf. Büglerin sucht Kunden. Näh. Friedrichstraße 14, Mittelh. 1 I.

Eine perf. Büglerin sucht Privatstunden. Wellrichstraße 1, Stb. 1.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt Hartingstraße 8, Souterrain. 5301

Herrichaitswäsche zum Waschen u. Glanzbügeln wird unter sehr guter Ausführung prompt und billig besorgt. Annahme S. Wellrichstraße 5, im Fuß- und Modewaaren-Laden. 8487

Wäsche

für Hotels und Pensionen wird prompt und billig gewaschen, gebleicht u. abhgelt (mit Glanz) Nerostraße 29, Part. 8692

Wäsche zum Waschen und Bügeln gesucht. Gute Empfehlungen. Auskunft bei Fr. Bauer, Metzgerladen, Karlsstraße.

Wolle zum Schlumpen wird angenommen Lehrstraße 2.

Massenje, eine geübte, empfiehlt sich zum Massiren und kalten Abreibungen zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 15, Part. 8220

Massage-

Augen, Frottirungen, sowie sämtliche Massage-Arbeiten übernimmt eine besonders tüchtige und verlässliche Masseuse, die auch in der electr. Behandlung, sowie in der schwed. Gymnastik die glänzendsten Erfolge erzielt hat.

Billigste Preise.

Ref. Volte.

Nerostraße 35, 1. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich z. Nachwaschen u. Krankenpflege, auch bei Wöchnerinnen. Hermannstraße 26, 2.

Eine theoretisch und practisch gebildete Krankenpflegerin wünscht die Pflege und Begleitung einer leidenden Dame ev. Herrn zu übernehmen. Gest.Adr. u. N. S. Hauptstr. 100, Raftatt zu senden.

Unterricht

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel und Schönschreiben, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstraße 2, 2 I. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8299

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Junge Mädchen können j. noch a. engl. u. franz. Conversations-Kursus betheiligen. Näh. Adelbaderstraße 57, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de Français par un Irlandais de naissance, sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus. S'adresser à M. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse M. C. B. Exp. de cette feuille. 9201

On cherche une jeune Française au pair pour un pensionnat à Wiesbaden. S'adresser: Nr. 31. Hainer Weg 3.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h. Mme de Mercier, Parisienne, Maîtresse de langue, Tannusstr. 17, 2.

Unterricht im Uebermalen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig. Näh. Musikalien-Handlung Wagner, Marixstraße 14. 4412

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Beugnissen versehene Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Immobilien



Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 10,
Sensat für Immobilien u. Hypotheken-Capitalien.
Verkauf - Vermietung - Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkauf-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, maisons de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseignements priere de s'adresser à l'Agence d'Immeubles de	An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern, Villas etc., in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien-Agentur von	To buy or to sell Houses, country-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of
Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625		

Immobilien zu verkaufen.

Wegzugs halber will m. Herrsch.-Haus (Adolphsallee) mit 1500 Mk. Netto-Uberschuss verkaufen. Jede Vermittel. ausgeschlossen. Nur Selbstres. erb. Auskunft. Off. postl. D. F. 27.

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 7087

In sehr verkehrreicher Straße dreif. Haus mit Thorsahrt und sehr groß. Terrain, ca. 50 Ruthen, für Speculat. spec. geeignet, zu verkaufen.

Altrenommierte Fremdenpension, in bester Kurlage, zu verkaufen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Haus mit Stallung für 6 Pferde, 2 Wohnungen im Stod, gr. Halle, für 29,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung (geben 2000 Mk. für Miete ein), neues Haus mit Stallung für 5 Pferde, im oberen Stadttheil, für Flaschenbierhändler, Kohlenhändler sehr geeignet, rentirt 1000 Mk. frei, Anzahlung 3000 Mk., zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Mittlere Schwalbacherstraße ein zum Umbau vorz. geeign. Object, 25 Ruth., unter günst. Beding. zu verk. Näh. bei dem Alleinbeauftr. 8089 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Das Landhaus Allwinenstraße 3, bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Arothstraße 16 oder Philippsbergstraße 18. 4474

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2 Etagen von je 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Manjarden u. Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7366

Für Kutscher od. Fuhrleute etc. spec. geeignet. Object, in gut. Lage, Wohnung und Stallung vollst. frei rentirend, für nur 35,000 Mk. mit ca. 3-5000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8088

Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau. 4796

Landhaus, in guter Lage, enth. 2 Etag. à 5 Zim. m. Balk., Küche, 1 Frontispige und 5 Manj., schöne Keller etc., mit ca. 40 Ruthen Garten, Alles neu hergerichtet, für nur 45,000 Mk. bei ger. Anz. zu verk. 8087 Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Villa Langstraße 12 (Aroththal), sehr comf., mit schönem Garten, Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23117 Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl. auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7369

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prachtvolles Panorama. 7819 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1381

Villa Balkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 2338 an den Tagbl.-Verlag. 5712

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gehr. Esch, Balkmühle. 6163

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolphsalles, wegen Abreise sofort zu verk. Kostenfreie Auskunft P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 7967

Allwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Villa Aroththal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897 Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension mit gediegener Einrichtung durch J. Chr. Glücklich. 8610

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Specerei-Geschäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Sinterraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. Jos. Jmand, Al. Burgstraße 3. 437

Villa Sonnenbergerstraße 43, herrliche freie Lage, in schönem Zier- und Obhgarten (allein 48 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1359.50 Quadratmtr. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigenthümer Theodor Sator, Bahnhofstr. 6. 7071 Zu verk. wegen Krankh. des Besitzers billigt prächtvolle Villa mit Garten in Slangenbad durch J. Chr. Glücklich. 8607

Das Haus Emserstraße 29 ist der sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei dem Vollm. mächtigsten Rechtsconsulent W. Weyershäuser, Hellmündstr. 34, oder bei der Eigenthümerin Frau M. Mitwich, Wittve, Sonnenbergerstraße 29 hier. 8330 Zu verkaufen Villen, Leberberg, Aroththal, Sonnenb., Bierth., Mainzers, Viebr., Partstr. ic. d. J. Chr. Glücklich. 8608 Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3384

Hübliche rentable Häuser sind gegen eine Villa oder Gut zu verkaufen. Näh. 112 C. Heermann, Bodenk. Landstraße 142, Frankfurt a. M. In der Nähe des Kurparks ist ein Grundstück von circa 80 Ruthen zu dem billigen Preise v. 65 Mk. die Ruthe zu verkaufen. Näh. bei A. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3. 6000 Zu verk. prächtiger Bauplatz, Arothbergstraße, für Villa mit Stallung durch J. Chr. Glücklich. 8609 Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Wohn., zu verk. od. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6000

Immobilien zu kaufen gesucht. Suche als Handwerksmeister ein rent. Haus in der Karl- oder Johannastraße bei ca. 15,000 Mark Anzahlung. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Für meinen Sohn suche ich in guter Lage ein rentables Haus mit Colonialwaaren-Geschäft bei hoher Anzahlung. Offerten unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag. Garten, Baumstück oder Grundstück, nahe der Stadt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Ruthenmaßes und Kaufpreises unter C. P. 311 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privatlen oder feinst. Banken (Directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restkäufen etc. werden prompt besorgt durch das Bank-Commissions-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7622

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothek-Institute das Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Entledigung vom Tage der Antragsstellung an (sogar in 3-4 Tagen). 22743

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut allerersten Ranges beleihet im Stadtbering Wiesbaden beliebige Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigen Bedingungen. Für zu errichtende Hypothek geniest Stempelfreiheit! Offerten sub J. K. 425 postlagernd erbeten. 4385

Capitalien zu verleihen.

Zwei Mal 20,000 Mk., drei Mal 30,000 Mk. und 15,000 Mk. auf 1. Hypotheken, auch aufs Land sofort auszuliehen. Näheres bei Rechtsconsulent W. Weyershäuser, Hellmündstraße 34.

Restausf. v. 2000 Mk. (a. a. Ausf.) z. l. get. N. Tagbl.-Verl. 8592
Mk. 30,000 sofort à 4% auszuleih. P. Fassbinder, Neugasse 22.

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65% der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

11,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 7687

100,000 Mk., auch geth., auf 1. Hyp., 8- u. 12-15,000 Mk. auf

2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linz, Mauergasse 12. 7874

95-100,000 Mk. auf gute 1. Hypothek bis zu 60% der Taxe,

auch getheilt, zum 1. October auszuleihen. Gesl. Offerten

unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag. 8749

14,000 Mk. auf zweite Hypothek sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8720

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuleihen, auch ge-

theilt. Gesl. Off. unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verl. 8748

12-15,000 Mk. Restausf. z. übern. get. N. d. M. Linz, Mauerg. 12. 7872

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler

gesucht. Offerten N. N. 277 bei der Tagbl.-Verlag. 8553

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen

Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten.

Offerten unter C. K. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

15,000 Mk. auf sehr gute Nachhypothek auf gleich gesucht. Offerten

unter A. J. 277 an den Tagbl.-Verlag. 8131

Gesucht werden 6-8000 Mk. zu 5% nach

50% der Taxe. 7820

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.

4000 Mk. 1. Hyp. a. Land z. l. get. N. d. M. Linz, Mauerg. 12. 7873

Miethgesuche

Gesucht freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, Manj.,

Küche u. Zubehör zum 1. Juli v. zwei ruhigen Damen, in

anständigem Hause. Off. unter A. B. 12 hauptpostlagernd.

Garten, schattig, als Kinder-Spielplatz geeignet, zu miethen

gesucht. Nicolassstraße 28, 2.

Fremden-Pension

Pension. Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Adelheid-

straße 55, 1. 7792

Junge oder alt. Dame find. schöne Wohnung oder Pension

zu maß. Preis in schön gel. Orte im Rheingau, bei gebild. Dame.

Näh. Adelheidstraße 57, Part. 7792

Villa Wodensiedstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage,

6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause. 8196

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten

gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne

Tabl., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Frieze, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk.,

Penl. p. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, nahe dem Kurhause,

neu eingerichtet, mit eleg. und einfach möbl. Zimmern, mit oder ohne

Pension. Balkons, Garten, gute Küche, mäßige Preise.

Douisenstraße 14 elegant möblirte Familien-

Wohnung u. einj. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bäder im Hause. 4776

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29. Elegante möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Waldesnähe. - Fein möblirte Zimmer.

Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder

ohne Pension frei geworden. 1621

In einer Villa Zimmer (monatlich 40 Mk.) mit gutem Frühstück zu

vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8785

Spezial-Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebüro
Möbelfransport ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-

kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und

Baummeister Bogler, Adelheidstraße 63. 1624

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od.

zu verkaufen. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 7096

Sonnenbergerstraße.

Die beid. neuen Villen 56 u. 58, enth. je 8 große schöne Z.

mit Balkon und Veranda, 1 Frontispizium, 4 Mans., Küche,

Bades., etc., mit Bor- u. Hintergarten, Eing. vom Kurpark u.

Straße, sind preisw. zu verm. od. zu verkaufen. Näh. da-

selbst od. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 8086

Waldmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder

zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

Geschäftslokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirthschaft ist

alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. K. 219

an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Wirthschaft

(eine gute) mit einem kleinen Nebenlokal und Billard auf sofort zu ver-

mieten. Offerten unter K. O. 396 an den Tagbl.-Verlag. 8657

Messgerei in guter Lage billigst zu vermieten. Näh.

Druckerei Roth, Schachtstraße 23. 6020

Sahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October

zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Ekladen auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden oder

Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Ge-

schäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags

von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer

Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten

von Roessler, Friedrichstraße 42. 6813

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung

sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7139

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Säuerergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Gasse d. Hirichgraben u. Steingasse

3 Läden, darunter 1 sch. Ekladen, passend für Messgerei, mit gr.

Nebenräumen s. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Kirchgasse 31 Laden, ev. mit großem Magazin, auf

gleich oder später zu verm. Näh. 2 l. 7846

Douisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über

80 q-Mtr. Grundfläche zu ver-

mieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu

verm. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Mauergasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden

Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf

den 1. October zu vermieten. 8596

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Neugasse u. Friedrichstraße-Gasse großer Ekladen mit 4 Schau-

fenstern, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh.

daselbst 1. Et. 8304

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche

(auch als bes. Caf.) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal

zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf

den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhof-

straße 14, bei A. Boss. 7142

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten

N. Burgstraße 10. 4988

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. M. Baum, Metzgerei. 7781

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 7145

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. 2909

Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubüro Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit Ladenzimmer (mit und ohne Wohnung) per 1. October 1893 zu vermieten Kirchgasse 19. Friedr. Krieg.

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2922

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss) ist per sofort zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Mehrgasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 23092

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. St. 1. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Höderstraße 5. 7735

Laden zu vermieten Schwalbacherstraße 1, Ecke Louisenstraße. Näh. daselbst bei W. Ernst, im Schuhladen. 8489

Laden, beste Lage, Alles neu hergerichtet, mit anstoßender Wohnung für 500 Mk. gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8331

Dracienstraße 31, Hth. Part., Baubüro zu vermieten. 1986

Eine **Kaffee-Stube** mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten Adlerstraße 29. 8537

Lagerräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Dracienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Helle Werkstatt

und Arbeitsräume, ev. mit Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten Mühlgasse 9, Part. 8662

Eine **Werkstätte** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

Gmserstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Neugasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Wtr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei H. Weygandt. 8459

Eine eingerichtete **Wäscherei**, bestehend aus Waschlüche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6593

Karl Mühs, Wwe., Feldstraße 9/11. Ein schön gelegener **Garten** ist zu verm. oder zu verp.: desgl. ein **Wiesen-Bauplatz**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8682

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Sumboldstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Ball., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner.** 6812

Dracienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 Mk. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7134

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5939

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee Privat-Wohnung, 7 Zimmer, Badest., Balkon, sofort auf 6 Monate zu vermieten. Preis monatlich 75 Mk. Näh. **Sonnenbergerstraße 58**, Vormittags. 8769

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55, erste Etage, 6 Zimmer und Zubehör, preisw. sofort zu vermieten. Näh. daselbst.

Adolphsallee 13, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 7690

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Goethestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director **Hagemann.** 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4108

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badzimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siebelgesch. 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt **Dr. Romeiss.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern, zc. auf 1. October zu vermieten. 7973

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7330

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 1a, Part., nahe der Adolphs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör Besetzung halber vom 1. Mai ab zu vermieten. 7936

Goethestraße 36, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör wegen Besetzung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Dracienstraße 24, Part. 7063

Gulstav-Adolphstraße 9, 2. ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 gr. Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. sogleich oder später abzugeben. 8625

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2484

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball., u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner.** 813

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße u. Ansicht auf dieselbe, ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Balkons und Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23613

Nicolasstraße, Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf sechs Monate zu vermieten. Preis 200 Mk. monatlich. Näh. Hellmundstraße 64, 2. 2

Dracienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8085

Schlichterstraße 11, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Badest., Speisek., Kohlenausz. Anzusehen täglich von 2-4 Uhr.

In einem der **Nebenhäuser Frankfurterstraße 2**, 1 Tr., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7487

Landhaus-Wohnung

in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, B. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Albrechtstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 Mk. per 1. Mai oder Juni zu verm. **Küch.**, Dohheimerstraße 30 a. 6887
- Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480
- Göthestr. 1 f** 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320
- Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.
- Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108
- Philippbergstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6329
- Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, K. und Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. daselbst. 7646
- Villa Walfmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999
- Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601
- Elegante Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor, Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8094

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald oder später zu vermieten. 8018
- Albrechtstraße 37 ist eine Dachwohn., 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. im Laden.
- Bleichstraße 37, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör sofort auf zwei Monate billig zu vermieten. Näh. Louisenstraße 17, Part.
- Feidstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 519

Göthestr. 1 e hochelegante neue Wohnung v. 3-4 großen heissen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-900 Mk. Näh. daselbst im Laden. 8572

- Göthestr. 35 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601
- Jahnstraße 46, Hth., Dachw., 3 Z., K., auf gl. oder Juli z. verm. 7867
- Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707
- Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217
- Moritzstraße 12, Hinterhaus 2 bei Herrn Kleber, sind 3 Zimmer und Küche mit Speisekammer auf sofort oder später zu verm. 8030
- Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034
- Philippbergstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Langgasse von 10-12 und 2-5 Uhr. 4095
- Schulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477
- Lannusstraße 41 kleine Wohnung im Dachstock, 3 kleine Zimmer mit Küche, an ruhige Mieter zu vermieten.
- Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532
- Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6887

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Adlerstraße 53 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7962
- Sellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei P. v. Müller, 1. Etage. 7740
- Römerberg 22 zwei Zimmer und 1 Küche auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. 7724
- Schulberg 21 eine bessere neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde. an kl. ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 8339
- Kl. Schwalbacherstraße 5 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit oder ohne Küche. 5450
- Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 6700

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642
- Weißstraße 10 Frontispiz, 1 Zimmer mit Küche, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. 1 Et. 8758

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Karlstraße 15 ist eine Wohnung sofort an ruhige Leute zu verm. 8780

- Biebricherstraße, Eing. Wöhringstraße 2, ist eine Bel-Etage, Frontispiz- und Souverain-Wohnung zu verm. Näh. das. Hochpart.
- Selencstraße 16, Hth. 1, Wohnung mit Stallung zu vermieten.
- Karlstraße 13, Hth. 1 Et. h., eine kl. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. daselbst.
- Röderstraße 7 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.
- Römerberg 27 zwei kleine Wohnungen nebst einem großen Zimmer zu vermieten. 8817
- Schulberg 15 schöne Mansardewohnung an kinderlose Leute per 1. Mai zu vermieten.
- Walfmühlstraße 30 Wohnung, Waschbleiche und Trockenhalle sofort zu vermieten.

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschastliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiess, Hotel Minerva. 5950

➔ Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6886

Auswärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8980

Möblierte Wohnungen.

- Mainzerstraße 24, Landhaus, ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern sofort, im Hochparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 7297
- Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen. Wohnung, 3-4 Z. u. Küche, zu verm. Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961
- Gut möblierte Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuj. von 3-5 Uhr Nachm. 882
- In e. Villa, Höhenlage, 2-4 möbl. Zim., Küche (oder Pension), z. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297
- Lustkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden stehen möblierte Wohnungen und einzelne Stuben frei.

Möblierte Zimmer.

- Weggsstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078
- Adelheidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 8585
- Adelheidstraße 55, 1, 2 möbl. od. unmöbl. Zim. mit sep. Eing. 7455
- Adolphstraße 5, Seitenstr. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
- Albrechtstraße 34, 1. Et. l., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 6976
- Bahnstraße 12, 2, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7794
- Vertramstraße 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8202
- Vertramstraße 12, 2 r., sehr schön möbl. Z. auf 1. Mai z. verm. 8445
- Bleichstraße 3, 1. Et., ist möbl. Zimmer m. 1-2 Betten z. verm. 8241
- Bleichstraße 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8660
- Bleichstraße 16, Hth. 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8584
- Bleichstraße 25, 3. Et., ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. zu vermieten. 8200
- Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf 1. Mai zu vermieten. 8200
- Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324
- Dohheimerstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714
- Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685
- Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badest. u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5567
- Elisabethenstraße 19, 1. eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
- Emserstraße 19 m. Zimmer m. P. monatl. 50, 60 u. 70 M. z. v. 6810
- Saulbrunnenstraße 6,** 1. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7932
- Saulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7470
- Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
- Frankenstraße 10, 2. Et., ein bis zwei schön möbl. Z. zu verm. 8100
- Frankenstraße 4, 2 Et., möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten. 8743
- Frankenstraße 10, 3 Et., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6507
- Frankenstraße 19, 3 Tr., schön möbl. Zimmer, preisw. zu verm. 7105
- Friedrichstraße 45, 2 Et. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8828
- Selencstraße 9, Part., schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten, separater Eingang, auf 1. Mai zu verm. 8351
- Sellmundstraße 18, 3. Et. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405
- Sellmundstraße 37, Hth. 2. Et., ein möbl. Zimmer b. z. vermieten.
- Sellmundstraße 53, 2, gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 8594
- Sellmundstraße 56 ist ein gr. möbl. Parterrezimmer zu verm. 8600

Germannstraße 12, 1 St., schön möbl. Zimmer mit sehr guter Pension von 40-50 M. 8254
 Germannstraße 15, 1 St. r., möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Germannstraße 17, B. 2. St. l., ein sch. Zimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 8618
 Germannstraße 19, 2 St. r., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7657
 Hirschgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148
 Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten. 6716
 Karlstraße 2 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8747
 Karlstraße 7 gr. g. m. Parterrezimmer zu vermieten. 8457
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850
 Karlstraße 44, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 8360
 Karlstraße 44, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 5666
 Kellerstraße 12, 1 St. h., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3011
 Kirchgasse 49, Hth. B., e. möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. 7825
 Lehrstraße 2, 3 l., schön möbl. Zimmer zu 12 M. zu verm. 7825
 Lehrstraße 12, Part. links, vollst. neu möblirtes besseres Zimmer mit separatem Eingang sogleich oder später zu vermieten. 8495
 Lehrstraße 27, Part., schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8826
 Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8912
 Louisenstraße 17, nahe der Bahnhofsstraße, ist ein gut möbl. Parterrezimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten.
 Louisenstraße 41, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6586
 Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 8194
 Marktstraße 22 1 möbl. Zimmer (20 M.) m. Frühstück u. Bedg. 8194
 Marktstraße 26, 2. Etage links, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
 Mauerstraße 19, 1, schönes freundlich möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. C. Walter. 8250
 Michelsberg 26 möblirtes Zimmer mit Pension. M. Vöth. 7018
 Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6259
 Nerostraße 3, 2, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 8766
 Nerostraße 10, 1 St., zwei fein möbl. Zim. auch einzeln zu verm. 7728
 Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
 Nerostraße 23, 1, schön möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten.
 Dranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075
 Rheinstraße 48, Ecke der Dranienstraße, gut möblirtes Zimmer p. sof. zu vermieten. Näh. daselbst im Geladen. 8570
 Röderallee 28a, nächst der Taunusstr. u. d. Kochbr., bei einzelner Dame g. möbl. Zimmer zu vermieten. 8569
 Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527
 Röderstraße 2 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7649
 Röderstraße 13, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596
Saalgasse 38, Bel-Et. (unm. am Kochbr.), 3 eleg. möbl. Zim. mit Ball. einz. od. zul. zu verm. 8515
 Schulberg 6, 1, ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 7943
 Schulberg 11, 1 r., kleines schönes Zimmer, möblirt, mit Kaffee für 15 M. auf 1. Mai zu vermieten. 8813
 Schulberg 19, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zus. od. geth., an einen best. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. Sonnenseite. 6428
 Schulberg 21, 1. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 8497
Schwalbacherstraße 10, 1. Et., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5288
 Schwalbacherstraße 33, Thorb. 2 St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149
 Sedanstraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774
 Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
 Sedanstraße 9, Hth. 1 l., möbl. Zim. an ein. od. zwei S. zu verm.
 Steingasse 13, Part. (Neubau), ein möblirtes Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. 8119
 Steingasse 13, 2. St., ein freundl. möblirtes Zimmer zu verm. 8849
 Steingasse 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8413
Taunusstraße 32, 1, möbl. Zimmer, mit u. ohne Pension, zu vermieten.
 Walramstraße 7, Part., zwei möblirte Zimmer zu vermieten.
 Walramstraße 12, 2 Tr. r., großes fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension **billig** zu vermieten. 5852
 Walramstraße 12, 8 Tr. h., ein großes gut möblirtes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
 Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
 Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe d. Kochbrunnens, 1. Etage, sind 2 große schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 7438
 Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. 7798
 Webergasse 49, 1. St. l., ein möblirtes Zimmer zum 1. Mai **billig** zu vermieten. 8223
 W. Webergasse 6, 1, fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8017
 Weißstraße 13 Zimmer, möbl. od. unmöbl., m. e. od. zwei Bett. z. verm.
 Weißstraße 18, 1 Tr., ein großes möbl. Balkonzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.
 Webergasse 3, Seitenbau 1 bei **Keiles**, ist ein freundl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, an einen Herrn **billig** zu vermieten. 8209
 Weißstr. 6, rechts, ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. z. verm. 4255
 Weißstraße 20, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Weißstraße 22, 1 r., gr. u. fl. möbl. Z. einz. an anst. S. bill. 8305

Weißstraße 26, 2 St., ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 7949
 Wörthstraße 1, Part., möblirtes Zimmer zu vermieten. 7651
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2088
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Idsteinweg 7. 5418
Zwei gr. sch. Parterrez., möbl., z. verm. Dohheimerstr. 26. 6704
 Zwei meinabergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. 4736
 Walramstraße 27, 2.
 Ein möbl. Zimmer m. Cabinet in ruhiger staubfreier Lage mit herrlicher Aussicht zu vermieten. Näh. Neuberg 9.
 Einfach möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Albrechtstraße 37, Hth. 2.
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 10, Stb. 1 St. r.
 Ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. 2088
 Göthestraße 30, Part. r.
Möblirtes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065
 Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten bei
 Fr. Nast, Ecke der Keller- und Adlerstraße, 2. St.
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Römerberg 29, Hth. Part. 7814
 Anständiger junger Mann erh. **schönes gemüthl. Zimmer** mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7738
Sellmundstraße 40 eine möbl. Mansarde zu vermieten, am liebsten mit Pension, an zwei anständige Herren oder Fräulein. 8746
Nerostraße 13 eine möblirte Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. im 1. St.
Dranienstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 8083
Weißstraße 13 möblirte Mansarde zu vermieten.
 Cassestraße 9, 2. St. r., erhalten Arbeiter Schlafstelle.
 Seidenstraße 5, 1 St., erhält e. rechl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 8827
 Seidenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
 Seidenstraße 12, 2 St., erh. e. a. z. anst. Leute Kost u. Logis. 8807
 Hirschgraben 18a, 1 St., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 8519
 Kirchgasse 2a, Hth. 1 St., erhalten anständige Leute **billig** Kost und Logis. 8581
 Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anständ. Leute Kost u. Logis.
 Nerostraße 16, Part. r., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 8818
 Dranienstraße 40, Hth. 3 St. l., erh. anst. Leute Kost und Logis.
 Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 8368
 Steingasse 13, 1 St. l., erhält ein reinlicher Arbeiter billiges Logis.
 Walramstraße 14/16, Speereilanden von **Specht**, erhalten zwei anständige junge Leute Kost u. Logis. 8361
Weißstraße 16, 2 Tr., erhalten junge anst. Leute Logis. 7944
 Auf j. Leute erhalten Kost und Logis Weichstraße 2, Hth. 1.
 Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Sellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5410
Zwei anständige Arbeiter erhalten Kost u. schönes Logis Hirschgraben 4, 2 rechts.
 Gutes Logis für Arbeiter bei Fr. Nast, Ecke der Keller- und Adlerstraße, 2. St.
 Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Hth. 1 r. 7368
Zwei reinliche Arbeiter erhalten preiswürdig Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 7647
Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 18, zwei möbl. Zimmer zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblirte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7432
 Göthestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
 Germannstraße 21, Neubau, ein schönes leeres Parterre-Zimmer mit Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 8199
 Moritzstraße ein **feineres unmöbl. Zimmer**, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Ad. Fittel**, Albrechtstraße 25. 2708
 Dranienstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzul. von 11-3 Uhr. 5855
 Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 7450
 Wörthstraße 16 leeres Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8885
 Leeres Part.-Zimmer abzugeben. Näh. Berramstraße 14, Part. r.
 Schön. l. Zimmer z. verm. Delmenstraße 26, Hth. 1 St. h. bei **Kleber**.
 Ein unmöblirter Salon per Monat 17 M. zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8005
 Ellenbogengasse 14, 1 St., eine gr. helle leere Mansarde zu verm. 8694
 Frankenstraße 15, 1 r., schöne gr. Mansarde zu vermieten. 8435
 Göthestraße 14 Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Sellmundstraße 32 eine schöne helle Mansarde auf 1. Mai zu vermieten.
 Germannstraße 17 eine Mansarde zum 15. April zu vermieten. 7218
 Kellerstraße 7, Part., eine freundliche Mansarde an einzelne Person zu vermieten.
 Moritzstraße 9 sind zwei Mansarden zur Aufbewahrung von Möbeln oder auch an ruhige Leute zu v. Näh. auf dem Bureau daselbst. 8800
 Römerberg 5 zwei leere Mansardzimmer zu verm.
 Römerberg 13, 2 St. h., e. leere Mans. a. e. einz. Pers. zu verm. 8041
 Weißstraße 16, 2 Tr., sch. heizb. Mans. an ruh. Person zu v. 8782

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6811
 Großer Weinkeller mit Schrotgang, Comptoir, Werkstätte und Lagerraum und Wasser zum 1. Juli zu vermieten in **Niebrich a. Rh.** Näh. daselbst Rheinstraße 20, 1. 8249

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. **Waltmühlstraße 19**, 1. 7040

Emierstraße 34 ist das bisher von Fräul. **Victor** bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Karstraße 1, Part. 8048

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. **Vaubureau Adolphsallee 51**, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. **Blumenstraße 6**. 1623

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmobliert zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badez. u. Zubeh., Balkon, Vorparterre, event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Gde Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Ballonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 25703

Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. großem Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Gde der Ringstraße,

herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im **Vaubureau**. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Friedrichstraße 41

(Gde der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann** daselbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, zu verm. Näh. das. 2140

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 2359

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. **Tannusstraße 29**, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stod. 6822

Wilhelmstraße 42a, Gde der Gr. Burg-

straße, ist in der

2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hudastrasse 6, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Tannusgebirge, ist sofort oder auf später eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei **Herrn A. Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 60b**, Part. 1645

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 627

Emierstraße 6, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 6**, Part. 24576

Oranienstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder **Schwalbacherstraße 33**, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. **Emierstraße 6**, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu vermieten. 7314

Tannusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Tannusstraße 2a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44**. 7700

Waltmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Gde-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7692

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5**, Part. 8583

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der **Wilhelmstraße** und dem **Wilhelmsplatz**, zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3**, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stod, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Parterre**. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. i. m., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 43**. 2170

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, **Leberberg 12**. 5251

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rindel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und **Fischerstraße 4**, Part. 2436

Biebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, **Blatterstraße 12**. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dothheimerstraße 46 (Gde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stod, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontplatzzimmern, Speisekammer etc. 2361

Emierstraße 4a, 2. Stod, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im **Anbau** Part. 335

Goethestraße 1a sind hohelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2751

Göthestr. 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 15719
Seltenstr. 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolpshalle, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Nöderallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. zu vermieten. 6591

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontpizze 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821
In meinem Neubau südl. Ringstraße (neben Adolpshalle) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad etc. zu verm. 5900
W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Nöderstraße 35, bei F. Eschbacher. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. das. Hinterh. 8598

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolpshalle 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolpshalle 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer etc. etc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3909

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontp.-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeschäft von Gärtner, Marktstraße 18. 8341

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Ball. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 88

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten. event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden.

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. Herrngartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. im Hinterhaus.

Zahnstr. 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. in 3 zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 4

Zahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Mans. sonst. reichl. Zub. für 650 Mk. zu verm., ev. 1. St. Näh. 1 St. 70

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part.

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großer Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst.

Kapellenstraße 23, Part., 5-8 Zimmer per April zu vermieten. auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden.

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. etc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31.

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, April zu vermieten.

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part.

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part.

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part.

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Kohlenaufzug etc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2.

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör sofort od. 1. Juli zu verm. Näh. daselbst.

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr.

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr.

Moritzstr. 21 hochherrschaftl. Wohnung v. 5 Z. u. 2. u. 3. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Hth. 8

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör per April zu vermieten.

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Dr. Architect Euler bewohnte 2. Etage 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre.

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre.

Moritzstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecab. Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part.

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasheizung etc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Lannusstraße 18.

Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part.

Moritzstraße 72 (Salon), in elegantester Ausstattung 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Lahn 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten.

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnens., Ball., Gart., freie u. gel. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade- u. elektrische Einr., Speisel., 2 Mans., schöne Keller, ebenf. sämtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth 3. h. 6820

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Gartenbenut., auf sofort zu verm. Nerothal, Franz-Witstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), behör auf sofort od. später zu vermieten. Einzusehen v. 10 bis 3 Nachmittags. Näh. Nerothal 6.

Nicolassstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten.

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen 10-1 Uhr. Näh. Part. r.

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden.

Dranienstraße 38, 3 Et., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 6040

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Kabinett und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. R. Part. u. Karstr. 1. 29683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8090

Zaunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. Et. 8008

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbad-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In einer Villa in der Nähe des Waldes, Haltestelle d. Dampf- bahn, ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer etc., wegen Weagungs für die Dauer des Vertrags, 2 Jahre, mit einem Nachlaß von 300 Mt. per Jahr, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Zaunusstraße 18. 7921

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 860

Adelstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern, große Räume, für Werkst. oder Lagerräume geeignet, Keller u. Gewölbe, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7684

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauswecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1296

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5 ist auf gleich oder 1. Juli eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 8678

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Abrechtstraße 2 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 8870

Abrechtstraße 10 eine schöne Frontispizwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7484

Abrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7815

Abrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6902

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24848

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 818

Dohheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn., nebst Zubeh. u. Garten, Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7879

Emserstraße 2, 1. Et. 1., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morisstraße 4, P. 6086

Emserstraße 25 ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer (Mitbenutzung des Gartens) zu verm. 7454

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4-5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer u. Zub., auf gleich oder später zu verm. Preis 600 Mt. Näh. das. Part. 8000

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7083

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans. etc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Meggerladen. 7180

Geisbergstraße 18 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzulegen Morgens von 9 1/2 bis 10 1/2 Uhr. 7809

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hause 2 St. 8068

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Hellmundstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Mansarde u. Zubehör, zu verm. Näh. 2 St. 1. 7087

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Carl Philippi Wwe., Hellmundstraße 45, Part. 6905

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2868

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 9645

Langgasse 37a (Goldgasse 23) ist die früher von Herrn Dr. med. Schalkauer innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Wadecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Wörthstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Martstraße 19a, 3. Et., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Morisstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7138

Morisstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubeh., zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Dranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Ecke der Dranien- und Abrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6394

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Querstraße 2, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Manfarden und Zubehör auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Laden. 7339

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 1684

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manfarden, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39, nächst der Taunusstraße, eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten. 8366

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon, Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderaum, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermiet. Dasselbst ist ein leeres Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 8070

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. j. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 8908

Wassmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wassmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Waltramstraße 13 Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7393

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vorderh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manfarden, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarden und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Miether per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badeszimmer, Manfarden u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8385

Bleichstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052

Bleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 8002

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 2577

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8500

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 6303

Delaspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten.

Dohheimerstraße 18 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 738

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 106

Feldstraße 27 ist Wohn. 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8303

Frankenstraße 13, Stb., eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 l. 860

Franckenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 810

Guhav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näh. Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 2430

Gäbnergasse 7, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7422

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss zu vermieten. 7866

Helenestraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manfarden, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 708

Hellmündstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit 3 Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 820

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 790

Hermannstraße 13, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 855

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Helenestr. 10, 1. 2430

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 203

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 807

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 738

Zahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1. 550

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 30

Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgeschlossene Wohnung, Seiten 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 710

Karlstraße 17, 2. St., ich. Wohn., 3 Zim. u. Balkon u. Zub., Bezugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 30

Karlstraße 38, im neuen Hinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 713

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 740

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 740

Kirchgasse 43 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 740

Lehrstraße 3, 1. St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 470

Lehrstraße 3, 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 740

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 903

Michelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, im 1. Juli oder früher zu vermieten. 630

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 170

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche etc., p. 1. Oct. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 710

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli ev. auch früher zu verm. Näh. daselbst bei J. Hodel. 880

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 700

Neosstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 880

Neosstraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 45

Neugasse 9, im Neubau, ist in d. Bel-Etage elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. A. H. Linnenkohl, Eckenbogengasse 15. 630

Oranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabfluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Philippbergstraße 2 schöne get. abgeth. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippbergstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5328

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 15, 1. St., abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Eckladen. 7434

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 28 (Allee-Seite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manfarden und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 75 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen, geeignet zur Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten. 7372

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Al. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1. 7087

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manfarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontpav.-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Wassmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Weißstraße 10, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 27 Frontp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316

Weißstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 3417

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Weißstraße 15 i. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenantheil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623

Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Bauer, Schreiner. 8337

Zimmermannstraße, Neubau schön, sind im Vorder- und Hinterrückbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Morisstraße 41. 22013

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, in gesundester Lage. Christian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7730

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7859

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Adolphsalz 17 ist eine neue Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh. 2 St. h. 8764

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Albrechtstraße 42, Bbhs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7038

Bleichstraße 11 Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8384

Bleichstraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7275

Große Burgstraße 12 Wohnung, best. aus 2-3 Zimmern, Küche etc., auf 1. Juli zu vermieten. 8765

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 7699

Dogheimerstraße 23, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Dogheimerstraße 58 eine Frontpav.-Wohnung, 2 Zimmer, Kammer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 M. 7760

Feldstraße 23 eine leere Frontpav.-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105

Friedrichstraße 19, Hths., 2 Z., 1 Küche, 1 W., sowie eine Manfarden-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8333

Friedrichstraße 45 ist eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. 8066

Göthestraße 1, Ecke Adolphsalz, Part., Wohnung von 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Helenestraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 2 Manfarden per sofort zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Säfergasse 19. 7674

Hellmündstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 8614

Hermannstraße 15 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 8590

Humboldtstraße 5, Sommerrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Kellerstraße 20 Bohn. mit Abfluß, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse, Frontpav.-Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) sogleich od. 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8626

Moritzstraße 25, Hths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7342

Mühlgasse 9 2 Zimmer mit Küche, Seitenb. 2 St., zu vermieten. Anfang im Vorderhause. 8661

Nerostraße 5 eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Nerostraße 13 eine Manfarden-Wohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4653

Nerostraße 21, Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Eckladen. 7340

Nerostraße 22 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Nerostraße 25 eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8318

Nerostraße 34 eine Manfarden-Wohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Oranienstraße 40, Hths., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 7351

Philippbergstraße 17/19 abgeth. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8654

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Rheinstraße 96, 2. St., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6096

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Röderallee 23 a, 2, nahe der Tannusstraße, sind bei einzelner Dame in feinem Hause zwei leere schöne Zimmer mit Manfarden und mit oder ohne Küche (von 400-500 M.) zu vermieten. 8117

Römerberg 32 eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche, Keller, im Seitenbau Part., an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 8403

Schachtstraße 8 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7673

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24758

Steingasse 27 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. Schwalbacherstraße 24. 8896

Stiftstraße 1 Manjarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 7671

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mt.) gl. od. später zu v. Näh. daf. 2. r. 2731

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluss und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8879

Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. **W. Noll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 1 bis 2 Zimmern und Zubehör auf Juli zu vermieten. 8855

Germannstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu vm. 7061

Martstraße 22, Seitenb. 1. 1 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller zc., monatl. 20 Mt., an ruhige Mieter zu vermieten. 5216

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Z. h., Manjarde-Zimmer und Küche auf gleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1092

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulgasse 9 ist ein Dachlogis, Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. bei **Fr. Zollinger**, Mauritiusplatz 3, Bbh. 3 St. 8575

Walramstraße 1, Part. II. Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8407

Weißstraße 20, Hth., Stube und Küche zu vermieten. 8410

Wellrichstraße 25 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 8317

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscheret) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mt.) per sofort. 87

Weichstraße 27 Manjarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386

Dohheimerstraße 6, Hth., fl. Parterrewohnung zu vermieten. 8411

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102

Güntherstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Faulbrunnenstraße 11 ist eine geräumige Manjarde-Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 8803

Sellmundstraße 34 kleine Manjarde-Wohnung zu vermieten. 8003

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812

Kellerstraße 3 sind 2 große Manjarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Kirchgasse 8 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 8104

Rehbergergasse 27 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Näh. Grabenstraße 26, 1. 7880

Nicolasstraße 7 ist eine Frontispiz und eine Manjarde-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 8898

Nicolasstraße 25 freundl. Frontisp. an ruhige Mieter gleich ob. später zu vermieten. 7676

Dranienstraße 17 ist die Frontispiz-Wohnung auf den 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 8884

Platterstraße 48, Stb., ein fl. Logis z. v. Näh. Brdhs. Part. 8801

Röderallee 26 ist eine Frontispiz-Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8784

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebüder Kahn**. 8889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4692

Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort im Rheingau zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, im Schuladen. 7425

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6895

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche zc., mit allem Zubehör zu vermieten. Eingesehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 87, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Wegstraße 4, am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8208

Waldhaiderstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Waldhaiderstraße 35, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 8101

Waldhaiderstr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 4600

Waldhaiderstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 4, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8088

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolfsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vm. 6914

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24038

Casselerstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21865

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8576

Güntherstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7819

Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2901

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mt.) zu vermieten. 6160

Göthestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956

Sellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6900

Sellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Zimmer mit separat. Eingang 1 St. hoch zu vermieten. Näh. im Laden. 4926

Zahnstraße 3, Part., zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. 8639

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6108

Kapellenstraße 8, Villa Sieber, f. möbl. Z. mit Kirchgasse 2a, 3 r., großes möbl. Zimmer b. zu verm. 8988

Kirchgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267

Lehrstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. P. 6896

Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Eingesehen von 11-2 und 3-6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7682

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 8810

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5888

Louisenstraße 7 ein schönes möbl. Hochpart.-Zimmer sof. z. verm. 8368

Louisenstraße 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3964

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 29477

Moritzstraße 22, 1. Etage, zwei große ineinandergehende sehr schön möblierte Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 8045

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679

Nerostraße 23, 2 l., gut möbl. Zimmer an eine anständige Dame zu vermieten. 6671

Nicolasstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 6815

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8897

Pagenstecherstraße 2, Part., ein fl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7820

Philippenbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch geth. 1777

Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mt. m. Kaffee) zu verm. 8626

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20668

St. Schwalbacherstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8007

Sedanstraße 3, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7816

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 14/16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen. 8456

Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möblirt, zu vermieten; auch kann noch ein antikes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. Bodega. 7675

Wellrichstraße 11, 2. St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786

Wellrichstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5735

Bei einer einzelnen Dame sind in seinem ruhigen Hause schön möblierte Zimmer zu verm. Näh. Röderallee 28a, 2, nahe d. Tannusstr. 8116

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17818

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 2521

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Zahnstraße 1a. 1751

Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149
 Gärtnerei **Schneider**, Berl. Karlsruferstr. 24220
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
Germaustr. 8, 2, erb. zwei best. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
Karlsruferstr. 27 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6898
Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 4898
Kalraustraße 1 schöne Mansarde mit oder ohne Möbel an eine ruhige anständige Person auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 8406

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Adlerstraße 26 e. sep. Zimmer auf 1. Mai z. verm. N. Part. r. 7518
Adlerstraße 69, 1. großes helles Zimmer zu vermieten. 8680
Gartingstraße 6, in neuem Hause, 2 L. Zimmer billig zu verm. 8872
Seleneustraße 4, 2, ein auch zwei Z. auf gleich o. später z. verm. 8853
Kerofstraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 8367

Dranienstraße 37

ein schönes großes Stubezimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016
Schwachstraße 16, Part., ist ein Zimmer an eine Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näh. im Spezereigeschäft. 8401
Schillerplatz 1 im 8. St. 1 Zimmer mit Dachkammern zu verm. 7126
Taunusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299
Wörthstraße 10 Salon per sofort zu vermieten. 7302
 Ein geräumiges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 8071
 Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7138

Adlerstraße 17 i. 2. h. Maniardo. z. verm. Näh. 1 St. h. rechts. 7682
Albrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7039
Altestraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
Ellenbogengasse 3 leere l. Mansarde zu vermieten. 7090
Faubrunnenstraße 12 gr. Maniardo zu vermieten. 5720
Friedrichstraße 48, 1. St., eine auch zwei Mansarden zu verm. 7428
Seleneustraße 9 leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7083
Karlsruferstr. 37 großes unmöbl. Frontvitzimmer zu verm. 6057
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
Meßgergasse 14 ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Mai zu vermieten. 8354
Neugasse 17 (Schuhgeschäft) eine Mansarde zu vermieten. 8006
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder 15. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612
Kalraustraße 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Welltrichstraße 5 Mansarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
Sedanstraße 5 Stall für 8 Pferde, Remise u. abgethl. Hofraum, event. auch als Lägerwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7787
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Weinkeller, 35—40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
 circa 85 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
Weinkeller zu vermieten Welltrichstraße 46. 1787
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(21. Fortsetzung.)

Roman von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

Die verschwenderisch kostbare Ausstattung der griechischen Tempel Syriens, unter denen die Verkündigungstraße zu Nazareth die reichste ist, wirkt auf ein kindlich-prachtliebendes Gemüth, wie es stätlich die Mehrzahl der hier weilenden Andächtigen besaß, geradezu überwältigend. „Ueberladen“, murmelte zwar der Architekt, und die vielfach durchbrochenen, goldstrotzenden Galleriebrüstungen und Kapitälle nannte er „Zuckerbäckerarbeit“, trotzdem fand auch er den Einbruch des Ganzen großartig, denn eine solche Menge stirkender Edelsteine, so kunstvoll in Silber getriebene Kronleuchter und so feine Holzschneidereien hatte er selbst in der Djessar-Moschee zu Akka nicht gesehen, als diese im Namabad-Festgewand prangte.

Während er sich mit seinen Begleiterinnen den eigentlichen Heiligthümern der Kirche näherte, trat die Pracht des Baues immer mehr in den Hintergrund, und die Typen der die Fremden umgebenden Gläubigen forderten eine genauere Beachtung heraus. Schöne, phantastisch gekleidete Gestalten waren es zum Theil, die sich da vor, neben und hinter ihnen vorwärtsdrängten. Hier sah man ein weißbärtiges, echtes Patriarchengesicht, dort die verschmitzten, flehliegenden Augen kleinrussischer Pilger; auch griechisch-unirte und römisch-katholische Christen fanden sich dazwischen. Viele von ihnen hatte stätlich die Neugierde hierhergetrieben, oder der Wunsch, durch ein Wunder die Erfüllung einer Bitte zu erlangen, die sie seither vergeblich in ihr tägliches Gebet eingeschlossen hatten.

Da war ja schon ein Wunder, eine angeblich frei in der Luft schwebende Säule, welche die Stelle bezeichnet, wo ein Engel der Mutter Gottes die bevorstehende Geburt des Heilands verkündete. Die Enden der Säulen werden durch eine kunstvolle Wolkenabbildung den Blicken des Beschauers entzogen, was die Zweifel erst recht auf den Gedanken bringt, daß das schwere Gewicht irgendwie hängt.

Nicht weit davon sprudelt in einer Grotte die einzige Quelle Nazareths aus einem Felsen, deren Wasser von hier aus nach dem Marienbrunnen geleitet wird, der also nur dem Namen nach ein Brunnen ist. Frisch von der Quelle weg getrunken soll das süße Naß eine wunderbare Heilkraft besitzen, weshalb die

süßspendenden Mönche — zumal an hohen Feiertagen — alle Hände voll zu thun haben, den zuströmenden Gläubigen den begehrten Trunk zu reichen. Und heute war Ostern!

Als die deutschen Reisenden sich der Grotte näherten, entspann sich dort gerade ein Streit, der Gerhards Säugbefohlene mit Angst und Schrecken erfüllte. Ein russischer Pope entriß einem sich allzu ungestüm vordrängenden Anhänger der unirten Kirche das Trinkgefäß, dieser faßte den Pope am Bart, und im Nu kam es zum Handgemenge. Vergebens bemühten sich die Mönche um die Wiederherstellung der Ordnung, beide Kämpfer erhielten Beistand von ihren Glaubensgenossen und Landsleuten, Faustschläge wurden ausgetauscht, die Trinkgefäße, ja sogar die Altargeräthschaften dienten als Wurfgeschosse. Beate sah, wie einer der verschmitzt dreinschauenden Pilger einen silbernen Leuchter vom Boden aufnahm und — unter seinem Mantel verschwinden ließ; im nächsten Augenblick schob Gerhard sie, ihre Mutter und Martha gewaltsam durch die Reihen der Zuschauer einer Seitenspforte zu, durch die sie das Freie erreichten.

„Gott sei Dank!“ sagte Frau Christel draußen, indem sie, ihrem Töchterchen beruhigend die Wangen strich. „Wein' nicht, Martchen, wir gehen jetzt in keine Kirche mehr.“

„Haben Sie auch genug von den genossenen Sehenswürdigkeiten?“ wendete sich Gerhard an Beate, und da ein stummes Kopfnicken ihm antwortete, schlug er noch einen gemeinschaftlichen Spaziergang vor. „Wir haben noch anderthalb Stunden Zeit bis zu dem Lunch, das wir vor unserer Abfahrt in der Mädchen-Erziehungsanstalt einnehmen sollen, und wer weiß, wann wir wieder zusammen hierher kommen,“ meinte er.

Man war es zufrieden und folgte ihm durch einige holprige und steile Gassen des scheinbar an den Berg geklebten Städtchens nach dem oberen Thor. Es wurden nur wenige ernste Worte gewechselt, als scheue man einen Meinungsaustrausch über das vorhin Erlebte. Und doch bot sich auf dem Wege Unterhaltungsstoff die Fülle.

Besonders waren es die ihnen begegnenden einheimischen Frauen, die durch die bunte Pracht ihrer Feiertagsgewänder, ihre gute Haltung und oft auch durch ihre Schönheit die Aufmerksamkeit

der Fremden fesselten. Die meisten von ihnen gingen als Christinnen unverschleiert; der glitzernde Münzenschmuck der Kopfbedeckung gab den hübschen Erscheinungen einen etwas zigeunerhaften Anstrich. Nur einer jungen Mutter, die mit einem kleinen Kinde auf dem Schooß vor ihrem Hause saß, fehlte der Rerath und zwar zu ihrem Vortheil, denn ihr Gesicht erschien in der einfachen Umrahmung eines glänzend schwarzen Haares entschieden lieblicher. Sie hätte einem jeden Maler ein entzückendes Madonna-Modell abgegeben.

Oberhalb des Städtchens wurde auf einer wenig abschüssigen, von einer niedrigen Felswand überragten Wiese Halt gemacht; hier sollte der deutsche Architekt die neue Mädchen-Erziehungsanstalt für die Female Education Society erbauen.

„Ein schöner Platz für eine derartige Anstalt,“ sagte Beate ernst; die Aussicht habe ich mir jedoch von dieser Höhe aus großartiger vorgestellt.“

Gerhard nickte lächelnd. „Ja — aber bei längerem Beschauen ist es gerade der Mangel außergewöhnlicher Naturschönheiten, welcher uns dieses Bild anziehend macht. Jener Weg dort,“ erklärte er mit erhobnem Arm, „führt an dem Lator — dem abgestumpften Bergkegel da im Osten — vorüber nach Tiberias; vor uns dehnt sich nach Süden hin die Ebene Jesreel, das Schlachtfeld Syriens, auf dem unzählige Kämpfe ausgefochten wurden von der Zeit der Richter an bis zu der des großen Napoleon, dessen Untergeneral Kleber hier ein großes Türkenheer vernichtete. Und diese große Anzahl biblisch berühmter Orte von hier bis zu den Höhen des Karmel hinüber, welche Fülle weihervoller Erinnerungen!“

Das junge Mädchen hatte ihm staunend zugehört und fragte zweifelnd: „Ist dies Ihr Ernst, oder stimmen Sie hinterher wieder ein Lied an, wie —“

„Wie das von dem durstigen Pfalzgrafen Ott' Heinrich,“ half er ihr lächelnd weiter. „Ich glaube, Sie haben mich bisher für eine Art Thier aus dem Abgrund gehalten, wie der Antichrist in der Apokalypse genannt wird. Ist's nicht so?“

Ohne auf die Frage zu antworten, entgegnete Beate herb. „Und Sie hielten mich für eine scheinheilige Beischwester.“

„Für scheinheilig nie, obgleich — doch bleiben wir vorläufig bei mir! Mich zieht das Bild dieser Landschaft, die der Heiland in seiner Jugend so oft durchwanderte und deren schlichte Einfachheit sich sowohl in seinem Wesen, wie in seinen Lehren widerspiegelt, außerordentlich an. Hätte man diese Kleinodien nur nicht nach und nach in einen so barock veränderten Heiligenschein von schwulstigen Redensarten und schwierigen Glaubenslehren verschlossen, ich hätte den armen Eltern und der ganzen Gemeinde einst nicht so großes Aergerniß bereitet. So warf ich in der freien Luft der Hochschule mit den sinnverwirrenden Wunderwerken, die den Unglauben des Denkenden geradezu herausfordern, auch den edlen Kern des Christenthums zum Schutz. Aber ich glaube, bei jedem Menschen von Gemüth ist die Phase, wo er Alles nur mit dem Verstand messen will, vorübergehend; für mich endete sie der Krieg früher, als für Andere.“

Nach einer kurzen Pause fuhr Gerhard fort: „In der letzten Zeit kam ich nicht in Versuchung, weltliche Spottlieder zu singen, ich kann jedoch nicht immer dafür einstehen; wollen Sie mich künftig trotzdem nicht zum Unkraut unter dem Weizen rechnen, Beate?“

Während er sprach, hatte das junge Mädchen fortgesetzt an Bruder Antonios Worte denken müssen; jetzt reichte sie ihrem Begleiter warm und mit einem feinen Lächeln die Hand.

Frau Christel, die mit der Blumen suchenden Martha erst später den Platz erreicht hatte, lehnte an der Felswand im Hintergrunde und verfolgte mit ihren Blicken den langgestreckten Höhenzug des Karmelgebirges. Wo es fern im Nordwesten steil ins Meer abfiel, stand das Kloster, in dem Antonio weilte, der ihr ihren zukünftigen Lebensweg mit kurzen Sätzen vorgezeichnet hatte.

Vielleicht! Seufzend wendete sie den Blick nach ihrer Tochter Beate, die sich dort mit ihrem glücklich lächelnden Cavalier angelegentlich unterhielt. Hatten sich die Beiden endlich gefunden, nachdem sie sich so lange förmlich abgestoßen? Welch ein schönes Paar das wäre! Dieser Gedanke, dem sich Frau Christel schon oft und gern hingegeben hatte, lag ja so nahe, und dennoch hatte Attenbrunn eine Verlobung des jungen Mädchens, mit welchem

Manne es auch sei, für unmöglich erklärt, sofern man sich nicht einer Unterlassungssünde, eines Betruges, schuldig machen, oder sich durch ein offenes Bekenntniß tief demüthigen wolle. Betrug! Die Liebe und der Stolz der Mutter empörten sich gegen das harte Wort.

Die Klänge der Mittagsglocken riefen die kleine Reisegesellschaft in das Städtchen zurück, wo in der gastlichen Anstalt der Female Education Society ein kräftiges Frühstück eingenommen wurde. Dann bestiegen sie das Gefährt, einen einfachen Leiterwagen, der, so gut es in der Eile gehen wollte, zur Personenbeförderung hergerichtet war. Die Seiten waren mit grünen Zweigen ausgefächelt, ein Querbrett diente dem Kutscher zum Sitz, zwei weitere mit Kissen belegte den Fahrgästen. Frau Christel hob die kleine Martha zu sich auf die hinterste Bank, so daß Gerhard und Beate zwischen ihr und dem langen Christoph zu sitzen kamen.

Der Letztere fand sich zum Beginn der Rückfahrt wiederholt veranlaßt, seinem Unmuth über die Eigenthümlichkeiten der Straßen Nazareth's mit einem derben Fluche Luft zu machen. Einmal schenkte die Pferde vor einem Kameel, dann wollte die in den engen Gassen streitende Pilgermenge keinen Platz machen, und endlich begegnete ihm noch eine ganz wunderliche Geschichte, indem sein Fuchs mit den Vorderhufen auf ein Hausdach gerieth. Die Straße war hier aus dem Bergabhang herausgebrochen, rechts ragte die Felswand, in ihrer Mitte ein großer Schutthaufen empor, und da zwischen beiden kein Raum für den Wagen blieb, hieß es links ausweichen. Links aber stieß das glatte Dach eines in einer tieferliegenden Straße stehenden Hauses an den Weg, und so kam es, daß der Fuchs das besagte Manöver ausführte. Gerhard amüsierte sich köstlich dabei, obgleich er meinte: Dies wäre beinahe auch in unserem ähnlich gelegenen deutschen Marburg möglich, wo man in einem Hause drei Treppen hinaufsteigt und im dritten Stockwerk einen Ausgang nach einer höher gelegenen Straße findet. Nur die glatten Dächer fehlen dort, Füchse dagegen, die Sprünge machen, giebt's in Marburg genug.“

Als das letzte Haus Nazareth's hinter ihnen lag, ging es in scharfem Trabe den schlechtgehaltenen Weg hinab, der Klisonebene entgegen. Die Gegend bot hier weniger Abwechslung, nur hier und da sah man eine halb- oder ganzverfallene Ortschaft, von frischem Grün umwuchert, einen Hügel krönen oder sich im Wasser des Klisonflüßchens spiegeln, das noch die niedrigen Ufer überfluthete.

Die nach Haifa oder Akka zurückkehrenden Pilger standen rathlos an der ersten Furth. Einige Dorfbewohner aus der Nachbarschaft erböten sich zwar, die Leute hinüberzutragen, doch nicht um Gotteswillen, sondern für einen nicht unbedeutenden klingenden Lohn, und der am Ufer haltende Beduinenscheck wartete eigens darauf, die Ungläubigen in der trüben Fluth herumplauschen zu sehen. Mit souveräner Verachtung blickte er auf die Armen herab, und wagte einer derselben die unterthänige Bitte um einen Sitz auf dem Rücken seines Pferdes, so umfaßte seine braune Hand die langschäftige, unter der Eisenspitze mit einem bunten Baumwollbüschel gezierte Lanze fester. Seine beiden Begleiter thaten ein Gleiches, während die prächtigen Araberrosse stolz die Köpfe zurückwarfen und über die sonderbare Zumuthung dieser Christen höhnisch wieherten. Vielleicht lachten sie auch die mageren Klepper des langen Christoph aus, die nach dem ersten Schritt ins Wasser Halt machten und sich beim Saufen beinahe strangulirten.

Den dadurch verursachten Aufenthalt benutzten die Pilger, um sich ohne Weiteres auf den Wagen zu schwingen und dort um die besten Plätze zu streiten, ja die Dreistigkeit Einzelner ging so weit, die Reisenden in der zudringlichsten Weise anzubetteln. Und das, während dem überladenen Fuhrwerk das Wasser bis über die Achsen ging und die Pferde auf dem steinigem Grund jeden Augenblick zu stürzen drohten. Als das jenseitige Ufer erreicht war, zuckten die Leute zu den französischen und arabischen Aufforderungen Gerhards, jetzt wieder abzustiegen, einfach die Achseln, bis der lange Christoph mit der Peitsche in der Hand als Dolmetscher auftrat. Seine Pantomimen wurden sofort verstanden, und im Handumdrehen hatten die Unverschämten das Gefährt verlassen.

(Fortsetzung folgt.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. April.

41. Jahrgang. 1893.

Flaschenwein-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag, den 27. cr., Vormittags 10^{1/2} Uhr, läßt Herr Rentner L. Seel wegen Wegzug von hier im Hause

15. Schulberg 15

eine große Parthie Original-Rheinweine (75er Winkler, 68er Destricher Berg etc.)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wir machen hauptsächlich Wiederverkäufer, Wirthe darauf aufmerksam, da die Weine nur bester Qualität sind. Proben nur am Tage der Versteigerung. 413

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Roller'scher Stenographen-Verein.

Unser neuer Unterrichts-Kursus beginnt Dienstag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr, in der Marktschule. Das Honorar (einschließlich Lehrmittel) beträgt 5 Mark. Gesf. Anmeldungen werden bei Eröffnung des Kursus im Unterrichts-Lokal entgegengenommen. 500

Der Vorstand.

Katholischer Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Unsere Vereinsversammlungen finden von jetzt ab Dienstags im Kath. Leseverein, Donisenstraße 27, statt und laden wir unsere werthen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins für heute Abend

9^{1/2} Uhr ergebenst ein. 8911

Der Vorstand.

Für schmutzige Kinderwäsche und Weißwäsche ist Gloth's Seife das beste Waschmittel.

Nur acht zu haben in Wiesbaden bei: M. Schiller, P. Enders, Chr. Mayer, J. B. Weil, H. B. Kappes, C. Linnenkohl, Peter Quint. (E. F. à 6133) 94

Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Eingetroffen der neue
Wiesbadener

Turner-Hut

und unterhält darin stets grosses Lager

Peter Schmidt, Saalgasse 1.

8869



In Apotheken & Drogerien.

445

Raucht

10 Pfd.
f. gefärb. Rippentabak = 2,75 Mk.
ff. Holländ. Tab. (beliebt) 5,00 "
ff. Kaiserlab. (vorzügl.) 8,75 "
welchen franco geg. Nachn. versendet
F. Herrmann, Oranienbaum-Pl.
(Manuier. No. 6655) 4

Prima Speise-Kartoffeln

per Ctr. 1 Mk. 90 Pf.

frei ins Haus, Kumpf 17 Pf.

7659

N. Bibo, Römerberg 2.

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher d. f. Hausthiere ungefährl. Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei 8859

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

Wegen Mangel an Raum ist ein schöner Kinderwagen für 18 Mk., sowie 1 n. Kindermatrize für 5 Mk. zu verkaufen Karlstraße 3, 2 L.



Lotterie

für die
Errichtung einer
Ruhmeshalle
und des
Kaiser Friedrich
Museums.

Haupt- und Schluss-Ziehung
am 17. und 18. Mai 1893.

Gew.	1	à	50 000	=	50 000 M.
"	1	à	20 000	=	20 000 "
"	3	à	10 000	=	30 000 "
"	3	à	6 000	=	18 000 "
"	3	à	5 000	=	15 000 "
"	15	à	3 000	=	45 000 "
"	15	à	2 000	=	30 000 "
"	15	à	1 500	=	22 500 "
"	30	à	1 000	=	30 000 "
"	30	à	800	=	24 000 "
"	30	à	600	=	18 000 "
"	30	à	500	=	15 000 "
"	30	à	400	=	12 000 "
"	30	à	300	=	9 000 "
"	30	à	250	=	7 500 "
"	60	à	200	=	12 000 "
"	150	à	100	=	15 000 "
"	900	à	80	=	72 000 "
"	1 000	à	45	=	45 000 "
"	5 000	à	10	=	50 000 "
"	12 000	à	5	=	60 000 "

Die Gewinne bestehen nur aus Gold und Silber und sind mit 90% in baar gewährleistet.

Original-Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, auch gegen Briefmarken empfiehlt und versendet

Carl Heintze,

Reichsbank Giro-Konto.

Auswärtigen empfehle ich die Bestellungen auf Loose auf den Abschnitt der Postanweisung deutlich aufzuschreiben und jeder Bestellung 20 Pf. für Porto und Gewinnliste beizufügen.

In Wiesbaden bei **Zietzoldt**, Loosegeschäft, Langgasse 51, Goldene Kette, zu haben.

19376 Gew. i. W. v. 600 000 M.

General-Debit,

Berlin W., Unter den Linden 3,
im Hotel Royal.

Telegramm-Adresse: „Lotteriebanc Berlin“.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzen, Porzellan-Platzen, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberladen etc. zahlt stets h. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25

Alte Briefmarken und **Couvertis** sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

Größtenteils heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.
J. Drachmann, Wegergasse 25. 2865

Keiner zahlt mehr für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold, Silberfachen und Pfandscheine.
K. Kunkel, 30. Hochstraße 30. 8177

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäreffecten etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Wegergasse 31.

Möbel.

Leppiche, Eisfchrante kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.
G. Jäger, Michelsberg 20. 6223

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 882

Ein. Damenkleid u. **Rohschuhw.** gef. N. Tagbl.-Verl. 8771

Feldbausteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Marktstraße entfernt, gesucht. Off. sub **N. N. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 5518

Miethgesuche

Gesucht z. 1. October eine herrschaftliche Wohnung, 6-7 Zimmer (Billengengeb), Parterre, Gartenbenutzung, in der Nähe d. Wilhelmstr. Offerten mit Preisangabe u. Chiffre **N. N. 225** a. d. Tagbl.-Verlag. Engl. Lehrerin f. 2 J. Off. u. **N. N. 246** a. d. Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension f. junge Mädchen, schulpfl. Kind., Ausbildung in 5 Sprachen, Musik, Haushaltung, Handarb. Näh. **Adelheidsstraße 57**, Part., 1-3 Uhr. 8847

Feine Pension mit 3. groß, schön, sind. zwei Berl. z. 8 M. tägl. **Allererste R. N. i.** Tagbl.-Verl. 8875

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Darmion, Nerothal 49, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Nödderallee 12**, Part. 8855

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 12 großes Entresol per 1. Juli mit ob. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei **Hoffmann**.

Zahnstraße 6 große helle Werkstätte u. Lokal für Flaschenbierhändler etc. sofort zu vermieten. Näh. **Marktstraße 12** bei **Hoffmann**.

Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, nebst be- schiedener Wohnung an kleine Familie zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 34**, P. I. 8904

Wohnungen von 5 Zimmern.

Mähringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Nicolasstraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubehör, mit allem Comfort ausgestatt., 2 Ballon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Stallung für 2 Pferde, Kutscherstube und Remise, per 1. October zu vermieten. Näh. **dieselbst** oder **Biedererstraße 29**. 8849

Zwei schöne Wohnungen, je 5 Zimmer (Göttestr. u. Moritzstr.), Verlehnung halber besonders bill. zu verm. **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a. 8895

Wohnungen von 3 Zimmern.

Zahnstraße 4, 1. St., schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. **Marktstraße 12**, bei **Hoffmann**.
Börtsstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831
Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. **Moosstraße 5**, Part. 7069

Wohnungen von 2 Zimmern.

Germanstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im Hinterhaus, auf 1. Juli zu vermieten. 8864
Dranienstraße 35, Wdh. Part., Wohnung von 2 Zimmern zum 1. Juli zu vermieten. Anzugeben von 2-4 Uhr. Näh. Part. I.
Platterstraße 56, Neubau, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzugeben von 9-12 u. von 2-7 Uhr. 8856
Beltrichstraße 18 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8885

Wohnungen von 1 Zimmer.

Weldstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8909
Wellerstraße 36, Wdh. 1 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8848
Schöne Wohn. v. 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall f. 200 Mt. an ruh. Leute bis 1. Juli zu vermieten. Näh. **Nödderstraße 20**, 1. 8925

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dogheimerstraße 20 sind im Hinterh. Dachwohn. und eine Wohn. im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu verm. 8886
Nerostraße 37 eine kleine Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 8845
Schachtstraße 24 eine kl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 8918
Schwalbacherstraße 35 eine Maniade-Wohnung, im Vorderhaus, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 8867
Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auch 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 8883
Wohnung, elegant, geräumig, für 650 Mt. Bezugs halber an ruhige Leute zu vermieten. Offerten an **D. Fuchs**, Saalgasse 2, hier.

Eine elegante **abgeschlossene Hochpar- terre-Wohnung** mit reichlichem Zubehör, in einer neuen Villa, nahe der Dietenmühle, per October anderweitig zu vermieten. Näh. **Alte Colonnade 44**. 8871

Möblierte Zimmer.

Dambachthal 1 sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8880
Dambachthal 5, im Rückgebäude 1, ein freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten.
Elisabethenstraße 14, 3 St., zwei gut möblierte freundliche Zimmer für gleich oder später zu vermieten. 8930
Friedrichstraße 2, 2. St., gut möbl. Zimmer auf gl. b. zu vermieten.
Friedrichstraße 14, Wdh. 2 Tr., ist ein größeres und ein kleines gut möbliertes Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu verm. 8852
Häufnergasse 5 erhält anständ. junger Mann Zimmer mit Pension.
Sellmundstraße 54 ist ein sch. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm., auch können dasebst reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 8909
Germanstraße 28, 1 St. r., ein möbl. Zimmer billig zu verm.
Zahnstraße 19, 2 Tr. r., großes schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an anständige Leute zu vermieten.
Wegergasse 27, 1. Et., fein möbliertes Zimmer (sep. Eingang) billig zu vermieten, sowie zwei gute Manjarden, möblirt.
Moritzstraße 12, Wdh. 1 St. r., ein schön möbl. Z. zu verm. 8885
Moritzstraße 32, Hth. 1 l., ist ein fröhl. möbl. Zimmer an e. Frl. zu v.
Nerostraße 4, 2, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 8850
Dranienstraße 3, 2, elegant möbl. Zimmer zu vermieten.
Dranienstraße 28, Mittelb. 1 St. l., ein einf. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 8902
Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. h. rechts, ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 8929
Schachtstraße 9 b einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 17 ein freundl. möbliertes Zimmer zum 1. Mai zu vermieten. **Philipp Lang**.

Schwalbacherstraße 53, 1 St., einf. möbl. Zimmer b. zu verm. 8843
Webergasse 3, Stb. r., bei **Meiles**, in nächster Nähe des Kochbr. u. Kurhauses, ist ein schönes freundl. möbl. Zimmer billig zu verm.
Zimmermannstraße 1, Hth. 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm.
Ein sehr schöner möbl. Salon mit Schlarf., auf Wunsch mit 2 Betten, Abreise halber auf 2 Monate billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8869

Schulberg 19, Frontiv., ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Franckenstraße 4, 2 St., erb. zwei anst. Arbeiter schönes Logis. 8866
Häufnergasse 13, 2, können zwei anständ. Leute sch. Schlafstelle erhalten.
Selenestraße 16, Hth. 1 l. erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Helenenstr. 16, Wdh. Dachl., erh. zwei reinf. Arbeiter gute Schlafst.
Rehgergasse 13, 1 r., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis;
 daselbst werden Schirme reparirt und überzogen.
Rehgergasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 8861
Rehgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Steingasse 15 erhält ein anständiger junger Mann schöne Wohnung.
Wellrißstraße 14, 2 St., erhält ein anst. Arbeiter schönes Logis.
 Best. Arbeiter erhalten Kost u. Logis. Näh. Wellrißstr. 12, Lad. 8883

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen
 gleich oder später zu verm. 8865
Marktstraße 12 ein freundliches einzelnes Zimmer im Parterre und
 2. Stock, Hinterhaus, per 1. Juli zu verm.
Moritzstraße 64, Hth., separat. Zimmer leer zu verm.
Taunusstraße 29, 1. St., sind 2 leere Zimmer sofort zu verm.
Webergasse 29, Ecke der Lang- und Webergasse, sind 3 unmoblierte
 Zimmer im 1. St. per sofort zu verm. Dieselben sind für Bureau
 und auch zum Geschäftsbetrieb geeignet. Näh. 2 St. h. 8900
Feldstraße 19 große Mansarde an eine stille Person zu verm. 8932
Steingasse 20, 1 St., eine leere Dachkammer, Sitzplatz für zwei Schu-
 macher oder an eine einzelne Person zu vermieten.
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei **große Mansarden**
 zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Ver-
 ehend eines jeden Ausgabens im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Ansage gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches **Ladenmädchen** in eine feine Conditorei ge-
 sucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496
 Ein gut empfohlenes solides **Ladenfräulein** für baldigen
 Eintritt in der Conditorei **Machenheimer**, Viebrich,
 gesucht. 8705

Tüchtige Verkäuferin,

prot., engl. sprechend, für feineres Strumpf- und Wollw.-Geschäft ge-
 sucht. Off. unter **P. R. 345** an den Tagbl.-Verlag. 8862

Ein tüchtiges Ladenmädchen

sucht 8915
Wilh. Metzler, Schweinemehlgerei, Schulgasse 7.
 Ein einfaches fleißiges **Mädchen**, welches schon in einer Conditorei oder
 ähnlichem Geschäft thätig war, als Verkäuferin gesucht. 8921
 Conditorei **Wilh. Adler**, Taunusstraße 26.

Ein **Lehrmädchen** gesucht. **C. Breidt**, Webergasse 34.
 Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht
 bei **P. Metzner**, Marktstraße 26. 8887

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Schwalbacherstraße 25, Mittelbau.
Tüchtige Zailenarbeiterinnen
 sofort gesucht Häfnergasse 5, 2.

Tüchtige Zailen-Arbeiterinnen
 gesucht. 8893

Benedict Straus,

Webergasse 21, 1.

Eine **Kocharbeiterin** wird gesucht Louisenstraße 15.
 Eine geübte **Kleidermacherin** sofort gesucht Kirchgasse 20, 2 rechts.
 Näh- u. **Knopfstockmädchen** f. Weißzeug gef. Schwalbacherstr. 29, P.
Nähmädchen zum Kleidermachen gesucht Goldgasse 1, 2 St.
Tüchtige Kleidermacherin für dauernd gesucht Friedrichstr. 45. 8914
Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht; daselbst kann ein Mädchen
 das Kleidermachen unentgeltlich erl. Näh. Louisenstraße 14, Stb. 1 r.
Zailen- u. Kocharbeiterinnen gesucht. **M. Kobstedt**, Louisenstr. 21, P.
 Eine **Maschinennäherin** u. ein **Lehrmädchen** gesucht Taunusstr. 19, 1.
Mädchen f. Weißzeugnähen gesucht Dogheimerstraße 6 bei **Meyer**.
Lehrmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 8560
Lehrmädchen werden gesucht Rheinstraße 31, S. P.
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Zahnstraße 22, 3. 8932
 Ein **Lehrmädchen** zum Kleiderm. gef. Weichstraße 23, 1 St. r. 7268
 Ein jg. **Mädchen** kann das Kleidermachen erlern. Kirchgasse 44, 3. 5419
Mädchen l. d. Kleidermachen u. Zuschneiden gr. erl. Zahnstr. 9, S. P.
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Friedrichstr. 14, Mittelb. 1 St.
 Anständiges **Mädchen** kann das Kleidermachen erl. Friedrichstraße 6.

Lehrmädchen gesucht. 8923

G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 8669

Lehrmädchen gesucht
Atelier für Kunstfädicerei,
Neugasse 9, 2 r.

Gesucht eine **Wärterin** für nervenkrankte Dame in gute Stell.
Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Lehrmädchen für Weiß- und Buntfädicerei gef. Wellrißstraße 10, Part.
Ein gewandtes **Bügelmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 63.

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung. Näh.
Oranienstraße 25, Wäscherei. 8892

Ein **Mädchen** kann das **Bügeln** unentgeltl. erl. Balkmühlstr. 22. 7886
Ein tüchtiges **Wäschnmädchen** auf dauernd gesucht Nerostraße 23.
Eine **Wäschnfrau** sofort gesucht Kirchgasse 2b, 2 St. 8910

Monatsmädchen oder Frau gesucht Adelbaidstraße 41, Part. r. 8770
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 60, 3 r.
Reinf. **Monatsfrau** oder Mädchen gesucht Adolphstr. 16, 3 Tr. links.

Monatsfrau gesucht Stützstraße 1, 1 St. r.
Reinliches **Monatsmädchen** gesucht Schlichterstraße 11, 3.
Monatsmädchen gesucht Wellrißstraße 21.

Gesucht wird eine gute **Monatsfrau** oder **Mädchen**
Geisbergstraße 12, 2 St.
Ein braves reinliches **Monatsmädchen**, welches jede Hausarbeit ver-
steht, gesucht Kl. Kirchgasse 1, 2 St.

Eine unabhängige **Monatsfrau** gesucht Abrechtstraße 4, 1.
Ein junges **Mädchen** zum Bügeln gesucht Dogheimer-
straße 30a, Part. r.

Ein jg. **Mädchen** für Nachmittags gef. Näh. Hellmündstraße 41, 3 St.
Ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht
Moritzstraße 39, 1 St. r.

Ein braves sauberes **Mädchen** für Nachmittags zu Kindern gesucht
Mauergasse 19, 3. St. 8761
Ein anst. **Mädchen**, welches etwas nähen kann, für einen kl. Haushalt
den Tag über gesucht Bleichstraße 1, Part.

Ein j. **Mädchen** tagsüber zu Kindern gef. Oranienstr. 25, Hth. 2 St. r.
Ein j. t. **Mädchen** tagsüber gesucht Hellmündstraße 46, 3 St.

Ein ordentliches junges **Mädchen**, das zu Hause schlafen
und essen kann, wird des Tages über für Begleiten und
leichte Hausarbeit gesucht Bahnhofsstraße 3.

Jg. **Mädchen** für Mittags zu Kindern gef. Helenenstr. 17, Stb. Part.
Ein tüchtiges **Küchenmädchen** und zwei **Mädchen**, welche zu Hause schlafen
können, erhalten sof. Stelle. **Börner's Bureau**, Goldgasse 17, Hth.

Ein junges **Mädchen** gesucht für leichte Ausgänge zu
besorgen Schützenhofstraße 3, Hth. 2 Tr.
St. Kaufmädchen wird gesucht. **Fr. Schmidt**, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Arbeiterinnen

Wiesbadener Staniol- u. Metallkapsel-Fabrik **A. Flach**,
Hartstraße 3. 8812

Eine tüchtige bürgerliche **Köchin** sofort gesucht Friedrich-
straße 29, 2. 8896

Norddeutsche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, w. f. e. H.
fam. gesucht. Adr. m. Lohnang. sub **S. R. 347** an d. Tagbl.-Verl.

Gesucht eine **Köchin** in ein kleines Hotel nach auswärt, eine **Beisöchin**
(25 Mk. monat.) nach hier, drei **Alleinmädchen**. **Dörner's B.**, Mühlg. 7.
Gesucht sofort zwei junge selbstständige **Restaurations-, Beis- und**
Kaffeeköchinnen, **Alleinmädchen** durch **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Köchinnen Hotelköchin für Saison (50 Mk.), Kaffeeköchin
nach Frankfurt, Haushälterin für Hotel, **Kindermädchen**, **Alleinmädchen**,
w. gut bürgerlich kochen l. Weißzeugmädchen, **Büffetfräulein** nach
Ritter's Bureau, Zah. **Löb**, Webergasse 15.

Herrschafsköchin, **Hausmädchen** i. **Eichhorn's Bür.**, Herrnmühlgasse 3.
Restaurations- u. Kaffeeköchinnen, **besf. Kinder-**
Hotel-, Mädchen für hier u. ausw., ein **Mädchen** neben
den **Chef**, gut bgl. **Köchinnen**, **kräft. Hausmädchen**, **Allein-**
u. Küchenmädchen gef. d. **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21, 2.

Ein **starkes Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5,
im Restaurant. 7459
Ein tüchtiges williges **Mädchen** gesucht Querstraße 2, P. 8932

Erfahrenes Kindermädchen zu zwei Kindern gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich. **Victoriastraße 25**, Part. 8904

Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht Wellrißstraße 20. 8151
Ein reinf. braves **Mädchen** sofort gesucht. Näh. Kirchhofsgasse 4. 8780

Ein einfaches **Servirmädchen** auf sofort nach auswärt
gesucht Oranienstraße 10, 2 Tr.

Zuverlässige Kinderfrau

oder erfahrene
älteres Kinder-
Mädchen zu mehreren kleinen Kindern für Mitte Mai oder Anfang
Juni gesucht. Zeugnisse und Angabe der Lohnansprüche. 8888
Frau Landrath **Wagner**, Rüdesheim a. Rhein.

Gesucht zwanzig bis dreißig **Mädchen**, welche bürgerlich kochen können u.
Servir-Mädchen durch **Wwe. Schug**, Webergasse 46, 5.

Ein einfaches **Servirmädchen** wird auf sofort gesucht. Nur Solche aus
guter Familie wollen sich melden Oranienstraße 10, 2 Tr.

Ein älteres **zuverl. Mädchen**, das kochen und eine Haushaltung führen
kann, zum 1. Mai gesucht Wellrißstraße 10, 1 St.
Ein braves **Mädchen** gesucht Stützstraße 6.

Ein einfaches **Mädchen**, welches jede Hausarbeit gründlich und etwas
zu kochen versteht, gesucht auf den 1. Mai Louisenstraße 31, Part. 8876
Gesucht eine **einfache tüchtige Haushälterin** in kleines **Hotel**,
eine **Kammerjungfer**, ein **tücht. Hausmädchen**, eine **Köchin**
in Pension, eine **Bonne** nach Frankfurt, eine **Beisöchin** und
sein bürgerliche **Köchin**. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Moritzstraße 9, 2. St., wird ein tüchtiges Mädchen gef. 8840
Eine treue zuverlässige Person in einem einfachen bürgerlichen Haushalt gesucht bei
Kuwedel. Rüdeshelm a. Rh.
Ein junges starkes Mädchen vom Lande sofort gesucht
Wegergasse 21, Part.
Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 13, Part. 8898
Ein Mädchen, 14-15 Jahre, zu einem Kinde gesucht
Saalgasse 32, 2 St. L. 8834

Ein erfahrenes tücht. Mädchen
oder Kinderfrau zu kleinen Kindern gesucht Kirchgasse 19, 2. St. 8841
Ein tüchtiges Dienstmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht Kirchgasse 47, 2 Tr. r. 8863

Ein brav. Mädchen für Hausarb. gef. bei Bickel, Wilhelmstr. 34.
Ein braves sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Häfnergasse 10, 1 St.
Ein junges Mädchen gesucht Dohheimerstraße 4.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen kann sich melden Moritzstraße 21, 1.
Ein tüchtiges braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 22, Part. 8879
Auf gleich ein Mädchen gesucht Kirchofsgasse 4. 8860
Sucht ein Mädchen, welches in einer Restauration war u. selbstständig kochen kann. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 14, 1.
Mädchen f. kl. Haushalt w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.
Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig die feinere Küche vertritt, für nach St. Goar a. Rh. Lohn 20 Mk. Näh. zu erfragen bei Frey, Schlachthausstraße 13.

Gesucht für sofort
oder 1. Mai ein ordentliches braves Mädchen als Hausmädchen. Zu melden Möhlerstraße 3, an der Sonnenbergerstraße.
Ein nettes anständiges Zimmermädchen gesucht Elisabethenstraße 15.
Tüchtiges Mädchen zu zwei Leuten gesucht Schachtstraße 4, 1 St.
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht Entierstraße 48, Umbau bei L. Brenner.
Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.
Ein ordentliches Mädchen gesucht Schachtstraße 9b.
Ein starkes Mädchen gesucht Marktstraße 12, Hth. 1 St. Frau Sturm.
Sucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauerstraße 9, 2 St.
Ein f. sauberes Mädchen sof. gesucht Welltrichstraße 40, 1 St.
Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird zur selbstständigen Führung eines Haushaltes per sofort gesucht. 8922

Gesucht eine zuverläss. Kinderfrau (35 M.) und ein älteres Kindermädchen (25 M.). Bür. Germania, Sätnergasse 5.
Ein braves fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zum 1. Mai gesucht Balmühlstraße 11.
Ein junges Mädchen vom Lande gesucht Nerostraße 23.
Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.
Braves Dienstmädchen gesucht Marktstraße 14, 1. St.
Ein gediegenes Mädchen für Küche u. Haushalt sofort gesucht. Gutes Zeugnis erforderlich.

H. Wenz. Langgasse 53, 1.
Wieder Bureau, Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
Verkäuferin, welche in der Tricotagen, Strumpf-, Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-Branchen thätig war u. Sprachkenntn. besitzt, sucht pass. Stell. Gesf. Off. unt. S. O. 203 a. d. Tagbl.-Verl.
Ein Mädchen, welches englisch spricht, sucht Stelle als Verkäuferin. Gesf. Off. erbitte unter A. C. 100 postl. Schützenhofstraße.
Ein mit guten Zeugn. versehenes Fräulein sucht Stelle als Ladnerin. Off. A. D. 100 hauptpostlagernd Mainz.
Flotte Verkäuferin für Conditorei auf sofort, nettes Alleinmädchen, adrettes Hausmädchen auf 1. Mai empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Zuschneiderin
einem feinen Geschäft Stell. Messinger, Mainz, Stephansberg 4.
Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Karlstr. 23, 3 St.
Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Helenestraße 18, Hth. 3 St.
Büglerin sucht auf gleich od. 1. Mai dauernde Beschäft.; am liebsten in einer Wäscherei oder bei Kunden. Näh. Nerostraße 38, Stb. 1.
Ein tücht. Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Hellmündstr. 37, Hth. 1.
Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Dohheimerstraße 6, Hth. 2 St.
Eine Frau sucht Waich- u. Bugbeschäft. Wairamstraße 20, Bdh. Manf.
Eine Frau sucht Waich- u. Bug-Beschäftigung. N. Saalgasse 26, Hth. 1.
Ein tücht. Mädchen f. Waich- u. Bugarb. Schwalbacherstraße 29, Dachl.
Ein Mädchen f. Beschäft. (Wäschen u. Bugen). Kellerstr. 10, 1 l. 8923
Eine unabhängige Person sucht Monatsstelle, auch für den ganzen Tag. Näh. Hirschgarten 24 bei Frau Pastian, bis 1. Mai.
Eine zuverläss. Person nimmt Monatsdienst an. Lehrstraße 12, Bdh. 2 St.
Eine junge t. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Hth. 2.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Welltrichstraße 44, Hinterhaus Part.
Zuverl. Frau f. Monatsst. i. bess. Hause. Näh. Hellmündstr. 22, H. 2 l.
Eine Frau nimmt noch eine Monatsstelle (Morgens 9 Uhr) an, auch einen Laden zum Bugen. Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r.
Eine unabh. zuverläss. Frau f. Monatsst., Mittags ein Kind auszufahren oder Abends einen Laden o. Bureau zu bugen. Näh. Lontienstr. 26, B.
Eine junge tüchtige Frau sucht Monatsstelle; auch nimmt dieselbe Wasch- und Bugbeschäftigung an. Näh. Adlerstraße 33.
Ein gefest. Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht tagsüber Stelle, auch Aushülfsstelle. Gute Zeugnisse. Näh. verl. Bleichstraße, Blücherstraße 16, Hinterhaus 3 Tr.
Eine junge Wittwe sucht tagsüber einige Stunden Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8874

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung. Hermannstraße 15, Hth. 2.
Junge reinf. Frau sucht Beschäft. für Nachmittags. Schulgasse 10, 2 l.
Ein fleißiges williges ehliches Mädchen mit guten Zeugn. und von der Herrschaft bestens empfohlen, sucht tagsüber Stelle. Näh. Mainzerstraße 9.
Perfecte Köchinnen aller Branchen, zwei nette Hotelzimmermädchen für sofort oder später empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.
Ein f. kräft. Mädchen sucht Beschäft. f. Nachm. Philippsbergstr. 4 a, B. Tücht. Mädchen w. Aushülfsstelle in feinerem Hotel als Weißschin. (Gesf. Off. unter F. S. 358 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Frau sucht Beschäftigung (Kochen), am liebsten zur Aushülfe. Nerostraße 10, Hth. 3 St.
Haushälterin, Zimmermädchen, Restaurantköchin, Alleinmädchen, Hausmädchen empfiehlt A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Köchin,
in der feinen Küche selbstst., sucht Stelle, geht auch in klein. Pension. Jahnstraße 14, Mädchenheim.
F. bürgerl. Köchin, w. etw. Hausarb. übern., f. St. Näh. Nerothal 29.
Eine Herrschaftsköchin, welche die feinere Küche gründlich versteht, sucht Stellung zum 1. Mai. Offerten unter C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.
Herrschaftsköchin mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stellung. Stein-gasse 14, Hinterhaus Part. 1.
Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Weißschin im Hotel od. Restaur. Hellmündstraße 39, Part.
Tücht. Köchin sucht St. bei kl. Herrschaft. Näh. Kirchgasse 4, Rosbach.
Eine Köchin mit langjähr. Zeugn., welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht St. Zu erfragen Geisberstraße 18, Part.
Eine jung. fein brgl. Köchin mit drei u. vier. Zeugn., sowie zwei im Nähen, Bügeln u. Serb. gew. Hausmädchen mit g. Zeugn. empf. Centr.-Bür. (Frau Warten), Goldgasse 5.
Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stelle (Restaur. od. Privatküche). Näh. zu erf. Gasth. zu den drei Hagen, Grabenstraße.

Empf. tücht. solide fein bürgerl. Köchin z. Führung eines kl. Haushaltes, pr. Zeug. Bureau Varenstraße 1, 2.
Empf. jung. tücht. Herrschaftsköchin, g. Zeugn. Bür. Varenstraße 1, 2.
Köchin, fein b., mit g. Zeugn. sucht z. 1. Mai Stelle. Centr.-Bür. (Fr. Warten), Goldg. 5.
Stelle suchen fünf Herrschaftsköchinnen, drei Kinderfräulein mit Sprachkenntnissen, ein Büffetfräulein. Börner's Bür., Mühlgasse 7.
Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches den Haushalt versteht, wünscht Stellung in einem besseren Hause als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Schulgasse 9, 1. St.
Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht zum 1. Mai Stelle in einem kleinen Haushalt als Köchin oder als Alleinmädchen zu Herr und Dame. Zu erfragen Mainzerstraße 6.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein gebild. Fräulein, katholisch, aus feiner Familie, perfect in Küche und allen Näharbeiten, sehr musikalisch, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Gesellschaftlerin, auch wo es Unterrichts in Clavier ertheilen könnte. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8784
Ein geb. Fräulein aus guter Familie, in allen Zweigen des Haush. gründl. erfahren, sucht St. in bess. Hause als Stütze od. zur selbstst. Führung des Haush. Sonnenbergerstraße 13.
Ein anständ. Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht bis 15. Mai od. 1. Juni Stelle. Näh. Möhlerstraße 1.
Ein Mädchen sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen für Hotel oder Pension. Näh. Dohheimerstraße 20, Hinterh. 2. St.
Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai. Näh. Marktstraße 31, Part.
Mädchen sucht um sich in der Küche mehr auszubilden, 1 1/2 Monat ohne gegen. Vergütung in Hotel Stell. Zu erf. Adolphsalz 13, 1. St.
Junges Mädchen aus guter Familie wünscht Stelle in kl. Familie oder als Hausmädchen. Ansprüche bescheiden. Näh. Rheinstraße 77, 1.
Ein anst. brav. Mädchen, in allen Zw. des Haush. erf. f. St. Gute Zeugn. 3. Seite. Näh. Kirchgasse 32, Bdh. 4 bei Fam. Holland.
Ein bess. Hausmädchen mit g. Zeugn., welches nähen, bügeln u. serb. kann, sucht Stelle. Näh. Fr. Miller, Delaspeestraße 1.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Kirchofsgasse 9, 2 St.
Ein einfaches Mädchen sucht Stelle für leichte Arbeit oder als Haushälterin. Näh. Philippsbergstraße 4, Wittwenhaus.
Ein Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Moritzstraße 50, Seitenban 2 Tr.
Älteres Mädchen, w. kochen kann, sowie jede Hausarbeit gründl. verst. u. gute Zeugnisse hat, f. Stelle gleich od. auch später; am liebsten in kl. Haushalt. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 9, 3. St. b. Fr. Steinmetz.
Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Mädchen sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalt. Zu erst. Langgasse 7.

Ein Mädchen, welches 6 Jahre in einem Spezereigeschäft thätig war, sucht ähnliche Stellung hier zum 1. Mai. Off. unter W. S. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fr. f. Mädchen sucht Stelle. Reichstraße 27, Part.

Mädchen aus guter Fam., mit zweijähr. gutem Zeugnis, in allen Haus- und Handarbeiten gewandt, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Friedrichstraße 28, Schwesternhaus.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Walramstraße 18, S. 1 St.

Ein ästlich. solides Mädchen, welches bürgerlich kocht und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle Anfangs Mai; am liebsten als Mädchen allein. Mainzerstraße 50.

Ein junges Mädchen, welches auch nach auswärts geht, sucht Stelle als allein. Abrechtstraße 21, Hh.

Gebildetes junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Schneidern gründlich erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung. Gehalt nach Uebereinkunft. Familienzugehörigkeit Bedingung. Offerten erbitte unter W. S. 351 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort oder später Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Römerberg 17, 1 St. r. Zu sprechen Vormittags.

Ein kräftiges Mädchen, das melken kann und Feldarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Beltrichstraße 17.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. Mai. Näh. zu erfragen Morichstraße 88, Manjardenit. r.

Ein j. Mädchen aus Thüringen, welches hier noch nicht in Stellung war, sucht Stelle als feines Stubenmädchen. Näh. Hellmündstraße 62, 3 l.

Bess. Mädchen, das schneiden und Weißzeug nähen kann, f. Stelle in f. Herrschaftshaufe od. zu größ. Kindern. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen a. g. Fam., w. 4 J. b. e. Kinde u. 2 J. b. einer Dame g., f. St. in bess. H. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein j. braves Mädchen f. Stellung zu einem auch zwei Kindern. Adlerstraße 57, Bvdh. 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, in jeder Hausarbeit bewandert, sucht Stelle bis 1. Mai Morichstraße 89, Hh. 2. St.

Ein anständiges junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zu Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8942

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Näheres Adolphstraße 9, 2 St.

Fremdes Mädchen sucht Stelle als Allein- od. als Hausmädchen. Näh. durch Müller's Bureau, Wegergasse 14, 1.

Eine Kammerjungfer, französisch sprechend, mit prima Zeugn. f. St. Näh. Müller's Bureau, Wegergasse 14.

E. j. Mädchen für Hausarbeit sucht Stelle. Dranienstraße 21, 5.

Ein bess. Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder Alleinmädchen in besserem Hause. Eintritt sogleich oder auch später. Gmserstr. 36, 2.

Gelegtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit gründl. versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen „Weißes Roß“, Goldgasse.

Ein fremd zugereiftes Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen Arbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle als Jungfer od. bess. Hausmädch. Näh. zu erfragen Schwalbacherstraße 7.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zweitmädchen. Näh. Adelhaubstraße 9, 2 St.

Empf. ein einf. fr. Landm., welsch. noch nicht ged., sowie ein Alleinmädchen, welsch. bürgerl. kocht u. alle Hausarb. gründl. verst., m. mehrl. g. J. Fr. Bueverbach, Herrnmühlg. 5, 1.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als bess. Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Hellmündstr. 84, Hh. 5.

Ein faudefes hartes Mädchen vom Lande sucht passende Stelle als Hausmädchen. Saalgasse 28, im Seitenbau.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle als Zimmermädchen z. 1. Juni. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8901

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Römerberg 8, B.

Ein j. fleiß. Mädchen, in Hausarb., im Kochen, sowie im Nähen erf., f. St. als Haus- od. Alleinmädch. Zu erst. Adolphstraße 5, 3 St. l.

E. Mädchen vom Lande mit gut. Zeugn. f. St. Näh. Manergasse 9, 2.

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Hellmündstraße 45, Mittelbau Part. r.

Frau Volk, Häfnergasse 7, empf. Zimmermädchen, g. Zeugn., bess. Hausmädchen, welche perfect nähen, bügeln und serviren, einfache Haus-, Allein- und Kindermädchen.

Drei anständige Mädchen wünschen Stelle als Mädchen allein. Näh. im Baulinensst.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. Mai. Näh. Ellenbogengasse 6, Seitenb. r.

Stellen suchen: eine perf. Jungfer, Bonnen, eine Weißschin, bess. u. einf. Haus- u. Stubenmädchen mit vorzügl. Zeugn., Zimmermädchen für Hotel und Pensionen, sowie verschied. Alleinmädchen d. Grünberg's Bureau, Goldg. 21, Laden.

Ritter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15, empfiehlt besseres Hausmädchen, eine Weißschin, seine hgl. Köchin mit drei- und vierjähr. Zeugnis, eine Bonne, welche zu fl. Kindern Stellung wünscht und langjähr. Atteste besitzt, Kinderfrl., engl. spr., Stütze und Haushälterin, Erzieherinnen.

Hotelpers. j. Branche w. nachgew. B. Germania, Häfnerg. 5.

Herrschafspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert feils Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein israel. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, sucht Stelle. Heleneustraße 16, Hh. 5. Part.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit grbl. verst., f. Stelle als Mädchen allein. Morichstraße 89, Hh. 5.

Ein ordentliches Mädchen, welches französisch spricht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Karlstraße 84, Hh. 5. Part.

Zimmermädchen in Hotel oder Pension, mit febenj. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Kellerstraße 11.

Ein älteres Mädchen sucht zu einer einzelnen Dame oder in einer ruhigen Familie Stelle. Näh. Beltrichstraße 1, Hinterh. Part.

Ein kräftiges sehr braves Mädchen, welches die feine Küche versteht, prima vierjähr. Zeugn. hat, sucht zum 1. Mai eine Alleinmädchenstelle. Centr.-B. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht bei einer feinen Herrschaft Stellung; dasselbe ist perfect im Kleidermachen, Weißzeugnähen, Serviren u. Bügeln. Gest. Offert. bitte unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verl.

Ein hier fremd. sehr nett. 17-jähr. Mädchen von g. Eltern f. eine Alleinmädchenst. in fl. Haush., ebenso mehr. i. Kochen bew. Alleinmädch. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein gut empfohlenes nettes Kindermädchen sucht Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. ein braves Küchenmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Empf. ein tücht. Hausmädchen für Pension. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine solide aber schneidige Kellnerin, 21 Jahre alt, sucht in gut besuchtem feineren Restaurant oder Café Stellung. Offerten erbiten unter W. W. 3 postlagernd Leipzig, Dortstraße 15. 112

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Lub. (L. G. 51) 84

wahl. Courier, Berlin-Wienend.

Aushülfschreiber gesucht Kengasse 3, 1 Tr. 1.

Hotel-Buchhalter, ein Secretär, für die Saison ein Kellner, Dolontär, Kellnerlehrling, Silberputzer, Messerputzer, Hausdiener f. Restaurant sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Photographie.

Retoucheur für Neg. u. Pos. gesucht, welcher auch Aufnahmen machen kann, im 8815

phot. Atelier v. G. Schipper, Saalgasse 36.

Tücht. Bauschreiner, Bantschr., gef. W. Gall Wwe., Dieblich. 8799

Ein **Lagerverwalter** gesucht Weichstraße 1, Part. 8891

Malergesülte gesucht Dranienstraße 44, Part. 8906

Lackirer oder Anstreicher gesucht Ellenbogengasse 7.

Anstreicher gesucht Heleneustraße 3.

Zimmerkellner (Privat-Hotel) sucht **A. Eichhorn's B., Herrnmühlg. 8.**

Zimmer-, Restaur. u. Saalkellner, mit u. ohne Sprachk., zum 1. u. 15. Mai, einen tücht. Restaurationsgef., einen jungen Herrschaftstufcher, Kellnerjungen u. drei j. Hausburschen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Schuhmacher, tüchtiger Arbeiter, gesucht Hermannstr. 9 bei Reitz. 7830

Einem tüchtigen **Schuhmacher** sucht Wilh. Pätz, Webergasse 87. 8794

Schuhmacher.

Ein guter Arbeiter auf erste Herren- und Damen-Arbeit gesucht. 8819

Joh. Eul, Nerostraße 16.

Für Schuhmacher. Arbeiter auf gute Herrenarbeit gesucht. 8820

W. Frohn, Bärenstraße 1.

Schuhmacher auf Woche gesucht Michelsberg 1. 8820

Tüchtige Schneider finden dauernde Beschäftigung Schwalbacherstraße 45.

Ein **Wochen Schneider** gesucht Köderstraße 31.

Tücht. Schneidergesülten gesucht Kirchgasse 13.

Ein **solider, nur gut empfohlener verheiratheter Mann,** möglichst kinderlos, wird als Oberarbeiter gesucht. Wohnung in der Fabrik. Offerten sub S. N. 259 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 8858

Lehrling mit guter Handschrift gesucht. Gg. Wallenfels, Bahnhofstraße 5. 7986

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen Confectionsgeschäft einen Lehrling. 4908

Gebrüder Rosenthal, Langgasse 89.

Schlosserlehrling gesucht Dranienstraße 40. 8801

Spenglerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 58. 8817

Zehrling für meine Gürtlerei und Gelbgerberei gesucht. Heinrich Krause, born. C. W. Gottschalk, Michelsberg 15.

Schreinerlehrling gesucht. H. Blumer, Friedrichstraße 37. 8706

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609

Schreinerlehrling gesucht Hellmuthstraße 60. 7845

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5469

Glaserlehrling gesucht. Näh. Doheimerstraße 9, Arnold. 8841

Ein Sattlerlehrling auf sofort gesucht. Phil. Lammert jr., Sattler u. Kofferfabrik, Schwalbacherstraße 29. 8350

Sattlerlehrling gesucht bei H. Jung, Langgasse 39. 8019

Ein Tapeziererlehrling gesucht Goldgasse 22. H. Mühl. 5541

Ein Tapeziererlehrling ges. H. Sauer, Nerostraße 18. 4689

Schneiderlehrling gesucht Delenenstraße 25. 6249

Schuhmacherlehrling gesucht Nerostraße 18, 2. 6249

Schuhmacherlehrling gesucht Moritzstraße 12. 8219

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 6778

Ein Metzgerlehrling gesucht Michelsberg 21. 6778

Ein Gärtnerlehrling gesucht. Georg Wieser.

Diener.

Suche bei hohem Gehalt per sofort oder später einen jungen unverheiratheten herrschaftlichen Diener. Briefe, Zeugnisse, abgeschrieben und wenn möglich auch Photographie sind in dem Tagbl. Verlag unter Chiffre V. P. 328 niederzuliegen.

Junger kräftiger Hausburische sofort gesucht Kirchgasse 18. 8467

Ein braver junger Hausburische gesucht Moritzstraße 16, G. Laden. 8744

Junger Hausburische gesucht Nerostraße 26. 8712

Ein junger Hausburische sofort gesucht Nerostraße 46, im Laden. 8781

Hausburische, ein ordentlicher, v. 1. Mai gesucht Bleichstr. 13, B. 8897

Ein, kräftiger Hausburische sofort gesucht. Carl Petry, Hirschgraben 23. 8882

Ein zuverlässiger starker Burische wird zur 14-tägigen Aushilfe gesucht Bleichstraße 4, 1. St. 8479

Ein properer kräftiger Laufburische gesucht. Christ-Brenner. 8688

Ein kräftiger Laufburische auf gleich gesucht Friedrichstraße 37. 8688

Gesucht ein intelligenter Laufburische mit guten Zeugnissen. Wo? jagt der Tagbl.-Verlag. 344

Laufburische, 14-16 Jahre alt, stadtfindig, sofort gesucht Langgasse 10. 8751

Ein Junge gesucht, am liebsten vom Lande. Römeraal, Doheimerstraße 15.

Junger Burische findet tausende Stell. Billige zucht. Angebote mit Angabe der vish. Thätigkeit unter T. R. 328 an den Tagbl.-Verlag. 8878

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Cautionsfähiger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung als Buchhalter oder sonstigen Bureau- oder Vertrauensposten. Offerten unter B. P. 312 an den Tagbl.-Verlag. 8788

Pensionierter Beamter f. Beschäftigung. Näh. im Tagbl. Verlag. 8788

Ein junger Mann, welcher die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat und schon einige Zeit in einem kaufmännischen Geschäft thätig war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung unter günstigen Bedingungen. Offerten unter A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag. 8907

Als Krankenwärter

bei einem Herrn sucht ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Wärter Stelle. Gest. Abr. sub F. V. 566 befördert 112 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Tüchtigen Chef de cuisine, auch zugleich Conditior (gute Zeugnisse), Diener, Hausburischen empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein junger erfahrener Schlosser sucht Aushilfsstelle. Gest. Offerten unter O. R. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge tücht. Gärtner suchen Beschäftigung in Landwirtschaft, oder bei Herrschaften zur Instandhaltung der Gärten. Näh. Lehrstraße 35.

Angesehener Diener, 21 Jahre alt, sucht Stelle. Gest. Off. unt. J. W. 500 postlagernd Berliner Hof erbeten.

Derrichsttd., 5-jähr. Zeugn., empf. B. Germania, Gäßnerg. 5. Zwei junge Leute (16 Jahre) suchen St. als Hausburischen, am liebsten Hotel. Näh. Georg Kirschner, Sargenroth b. Simmern, Humber.

Ein in schriftlichen Arbeiten sehr gewandter Mann sucht Beschäftigung irgend welcher Art. R. Feldstraße 9, 1 St. r.

Fremden-Verzeichniss vom 24. April 1893.

Table with multiple columns listing names and addresses of foreigners in Wiesbaden. Includes sections for Hotel Minerva, Kaufmann, Dörlamm, Hotel Victoria, Hotel Vogel, Hotel Weins, Stadt Wiesbaden, In Privathäusern, Hotel Oranien, Hotel Kaiserbad, Engel, Englischer Hof, Einhorn, and Zur guten Quelle.

Dienstag, den 25. April 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Trompeter von Säckingen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mein Freund Lehmann. Vorher: Der sechste Sinn.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Anderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrt.
Verein Teulonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Katholischer Kaufmännischer Verein. 9 1/4 Uhr: Versammlung.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringeturnen aktiver Turner u. Zöglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringeturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringeturnen.
Luther'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Quartett'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/4 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan.

Vom 1. bis 30. April 1893.

Hessische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
522 612† 642 727 817 882† 927 1037†	552† 701† 740 840 1005 1022† 1116
1112 1156 1237 127 212† 307 407 452†	1150 1249† 124 138 251 358 432†
532 643 657 727† 814 859 927 1001†	521 600 702 742† 831† 813 923 1063
1100†	1114 1127† 1212

† Nur bis Castel. † Von Castel.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125† 1202 1269 132 227	532 656† 942† 1142 1222† 1256 320
247† 457 540 742 903† 1157	430† 621 704 822 920 952† 1025

† Bis Müdesheim. † Von Müdesheim.
 * Nur Sonn- und Feiertags. * Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
822 1102 217 402 722 927	557 806 1057 837 622 902

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
553 851 1152 256 717	731 1029 156 433 806 951

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Gemälden, Spiegeln zc. im Römersaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 33.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Römersaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien im Auktionslokale Welltrichstraße 5, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 3.)
 Versteigerung von Speccereiwaren im Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 191, S. 33.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Newyork der Cunard-D. „Struria“ von Liverpool, D. „Wieland“ von Hamburg und D. „Persian Monarch“ von London; in Vissabon D. „Equateur“ von Südamerika; in Queenstown der Cunard-D. „Umbria“ von Newyork; in Capstadt D. „Mexican“ von Southampton.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
26. April: wolkig, bedeckt, meist trocken, ziemlich warm, vielfach Gewitter.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. April u. 23. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	22.	23.	22.	23.	22.	23.	22.	23.
Barometer *) (mm) . . .	756,3	756,3	755,6	754,6	755,0	754,6	755,6	755,2
Thermometer (C.) . . .	11,7	11,3	19,7	20,7	12,7	14,1	14,2	15,0
Dampfspannung (mm) . . .	7,7	5,6	7,1	6,0	6,1	5,5	7,0	5,7
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	75	56	42	33	56	46	58	45
Windrichtung und Windstärke . . .	N.	D.	N.O.	O.	D.	D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	f. heit.	sehr heut.	völl. heit.	sehr heut.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 25. April. 95. Vorstellung. (131. Vorstellung im Abonnement)

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. B. Schöffel's Dichtung, von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Kessler.

Personen des Vorspiels:

Berner Kirchofer, Stud. jur. Herr Müller.
 Conradin, Landstuchtrompeter und Werber . . . Herr Uglisht.
 Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz . . . Herr Börner.
 Der Rektor magnificus der Heidelberger Universität . . . Herr Schmebes.
 Landstuchknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknecht.
 Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau Herr Ruffen.
 Maria, dessen Tochter Frä. Giergl.
 Der Graf von Wildenstein Herr Rudolph.
 Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn
 Schwägerin Frä. Brodmann.
 Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . Herr Buffard.
 Berner Kirchofer Herr Müller.
 Conradin Herr Uglisht.
 Ein Bote des Grafen Herr Brüning.
 Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Haussteiner Bauern. Schuljugend.
 Der Dechant. Mönche. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen.
 Die Fürst-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. Landstuchknechte. Hans- steiner Dorfmuftanten. Schiffer.
 Ort der Handlung: in und bei Säckingen. — Zeit: nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Vorkommendes Ballet, arrangirt von A. Balbo.

1. Akt: **Bauerntanz**, ausgeführt vom Corps de ballet.
 2. Akt: **Rai-Idylle**, Pantomime mit Tanz und Gruppierungen, ausgeführt vom gesammten Ballet-Perzonale.

Personen:

König Mai Frä. Stule.
 Prinzessin Raiblume v. Bornmann.
 Prinz Waldmeister v. v. Kornagki.
 Libellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen, Karl der Große, König Wein, Schäfer, Schäferinnen, Gefolge des Königs Mai, Dienen und Gnomen, Winzer und Winzerinnen.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 26. April. (132. Vorstellung im Abonnement.) **Die Großstadtluft.**

Residenz-Theater.

Dienstag, 25. April: **Mein Freund Lehmann.** Schwank in 4 Akten von Oscar Klausmann und F. Brentano. Vorher: **Der sechste Sinn.** Schwank in 1 Akt von G. v. Moser und Robert Nisch.
 Mittwoch, 26. April: **Der arme Jonathan.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Oberon“
 Mittwoch: „Traviata.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „A tempo.“
 „Der eingebildete Kranke.“ Mittwoch: „Heimath.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 25. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. April 1893, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Pfandlokale Dohheimerstraße 11/13 hier eine große Parthie Spezereiwaaren:

Thee, Theespitzen, Farin, Zucker, Frank-Kaffee, Mocca, Kaffeeessenz, diverse Suppensachen, Limburger Käse, Häringe, Sardellen, Stockfische, Cigarren, Feuerzeug, Bonbons, Schmalz, Kartoffeln, Citronat, Ammonium, Weihnachtslichter, Pustfächer, Pustpräparate, Bürsten, Besen, Wagenschmiere, Dochte, Insectenpulver, Benzin, Spiritus, Terpentin, Thran, Blau, Korbstopfen, Korbel, Eau de Cologne, Mineralwasser, Roth- und Weißweine, Schreibmaterialien, neue Frachtbriefe, 1 Salzfaß, 1 Treppchen, 3 Schilder, 1 Paar Vorhänge, 1 Waschgarnitur, 1 Figur, 2 Bettspreden, 1 Familienbild, 1 Hausiegen, 1 Gruppenbild, 1 Zeitungshalter, diverse Nipp-sachen, 1 Brautkranz in Rahmen, 1 Kleidergestell, 1 Kaffee-service, 1 Rauchservice und 1 Kindersperd

öffentlich zwangsweise gegen gleich baare Zahlung versteigert. 398

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 24. April 1893.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. April cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslocale Dohheimerstraße 11/13 hier:

1 Schreibtisch, 1 Verticow, 2 Spiegel, 1 Kleiderjehranf, 6 Barockstühle, 2 Sopha und 2 Sessel in Nipp, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Kommode, 2 Nachttische, 4 Bl. weiße Vorhänge m. Gall., 2 Bilder, 1 Teppich und 1 Vorlage, 1 Tisch, 1 Waschkommode m. Marmorplatte, 1 Uhr-richte, 1 Kleiderstock, 2 Käfige m. Kanarienvögeln, 1 Briefreal, 1 Gummibaum, 2 Bd. Brockhaus' Handlexikon

öffentlich zwangsweise versteigert. 398

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 24. April 1893.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag,
Vormittags von 10—12 Uhr,

versteigere ich im

Römersaale, 15. Dohheimerstraße 15:

82 St. Gemälde

in allen Größen, Kaiserbilder, Kupferstiche, Glas-bilder, 40 Spiegel in allen Arten und Größen, Regulatoren etc.

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung. 402

Hoteliere, Wiederverkäufer und Private werden ganz besonders auf diese Auktion aufmerksam gemacht.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Die Einrichtung von mehreren Zimmern, Salon und gute Schlafzimmer, zu verkaufen Humboldtstraße 7, Part.

Die letzten Neuheiten
Capes, Jaquettes, Regen- u. Kinder-mäntel, Kinderkleider kauft man reell und gut zu jedem annehmbaren Preise im
Leipziger Parthiewaarengeschäft,
21. Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Schlosserei

nach Moritzstraße 14 verlegt habe und halte mich zu allen vorkommenden Schlosserarbeiten bei prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen. 8919

Achtungsvoll

Carl Eller,
Schlossermeister.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe zur gefälligen Kenntniß, daß ich von heute an mit sämmtlichen Haar-Gegenständen und dauerhafter geschmackvoller Waare dienen kann. Angefertigt werden: Haar-Uhrketten, Halsketten, Brochen, Ohrgehänge, Armbänder, Saarringe zum Einfassen und Einlegen mit Gold, Saarblumen und Bouquets, Saargemälde mit und ohne Rahmung, Saarschnecken jeder Art und zu jedem Preise. Ferner kann ich jeden dazu gehörigen Goldbesatz in nur guter billiger Qualität liefern. Muster liegen zur Ansicht offen.

Stets bemüht, jedes Wohlwollen durch beste Ausführung der geschägten Aufträge zu erhalten, empfehle ich mich

Mit aller Hochachtung

Fran Jeckel,
Wichelsberg 6, 2 St. h.

Pa. Schwarzkirschen
pr. 2-Pfd.-Dose 90 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Für Gärtner u. Villenbesitzer.

Feinere Waldsteine zum Einfassen und Verzieren der Gärten. Empfehle mich gleichzeitig zum Reitzen und Zerleinern von Holz. Bestellungen werden angenommen Schwabacherstraße 7, Gießhaus.

Gustav Wolf's
Aechter Bernstein-Glanz-Lack

mit Farbe für Fußboden-Anstrich, trocknet in 10—12 Stunden dauernd hart und glänzend. In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorräthig in Wiesbaden bei den Herren:

Louis Schild, Langgasse 3. Ph. Nagel, Neugasse 2.
Rich. Roos Nachf., Wegberg. Otto Siebert, Droguerie und Willy Graefe, Langgasse. Laborat., vis-à-vis d. Rathskeller.
Aug. Besier, Langenschwalbach.

Auskohlenries,

bester Herdbrand, per 20 Ctr. 10 Mk. empfiehlt 8704

Th. Schweissguth,

Holz- u. Fohlenhandlung,

Nerostraße 17.

Ein neuer Schreibsekretär (alt Eichen) für den festen Pr. von 160 Mk. zu verkaufen Frankens-straße 18, 1 St. rechts.

Die

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee-Brennerei

vermittelt Maschinenbetrieb

VON

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15,

Gegründet 1852.

Telephon No. 94.

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

Roh:

No. 280	gut Santos per Pfd.	Mk. 1.10
" 293	" Campinas per Pfd.	" 1.14
" 311	" Columbia per Pfd.	" 1.20
" 307	" Brasil per Pfd.	" 1.26
" 308	do.	" 1.32
" 253	grün Java per Pfd.	" 1.38
" 313	fein Bezoeki per Pfd.	" 1.44
" 315	grossb. grün Honduras per Pfd.	" 1.50
" 283	edel schwer Bezoeki per Pfd.	" 1.50
" 242	braun Menadery per Pfd.	" 1.60
" 277	braun Menado per Pfd.	" 1.60
" 318	ächt Ceylon per Pfd.	" 1.60
" 314	sehr schwer Pangoeng Sarie p. Pfd.	" 1.60
" 302	fein braun Menado per Pfd.	" 1.70
" 317	ächt Neilgh Perl per Pfd.	" 1.70
" 299	hochedel goldbraun Menado p. Pfd.	" 1.80

Gebrennt:

No. 6	Campinas per Pfd.	Mk. 1.40
" 7	Camp u. Columbia per Pfd.	" 1.50
" 9	Haushaltungskaffee No. 2 per Pfd.	" 1.60
" 10	do. candirt	" 1.60
" 11	Javaperl per Pfd.	" 1.80
" 12	Haushaltungskaffee No. 1 per Pfd.	" 1.70
" 13	Visitenkaffee per Pfd.	" 1.80
" 14	fein Javaperl per Pfd.	" 1.90
" 15	Java u. Honduras per Pfd.	" 1.90
" 16	braun Java u. braun Preanger per Pfd.	" 2.-
" 17	ächt arab. Mocca	" 2.20
" 18	sehr fein Pangoeng Sarie p. Pfd.	" 2.-
" 19	hochfein Menado per Pfd.	" 2.20
" 20	Pangoeng u. Mocca per Pfd.	" 2.10

Die unterstrichenen Nummern "Specialsorten" empfehle ich wegen der anerkannten sehr feinen, wohl und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders. 8924

Wietth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Kaufgesuche

Gut erh. Pianino zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Friedrichstraße 12, 2 r., abzugeben.

Copir-Pressen

stark, gut erhalten, kauft Bureau UNION. 8906

Gebr. Verticow

oder dergl., sowie stummer Diener zu kaufen gesucht. Offerten unter N. S. 362 im Tagbl.-Verlag. 8927

Großer Wandspinn oder Kollschwand zu kaufen gef. Dogheimerstraße 36, 2.

Ein- bis zweifachiger Gasmotor, gebraucht, aber noch g. erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter A. 3882 postlagernd Wiesbaden.

Gebrauchte Fahrräder jeder Art

werden stets gekauft und gut bezahlt. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein leichtes Handjederröllchen

zu kaufen gesucht. C. Unkelbach, Schachstraße 9.

Gebrauchter Eisschrank (klein) zu kaufen gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 8773

Ein großer Eisschrank zu kaufen gesucht

Moritzstraße 64, Laden.

Eine Wehturmfliste mit Ansatz zu kaufen gef.

Marktstr. 27. 8931

Verkäufe

Zwei compl. französische Betten, 1 Spiegel, 1 Schrank, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmor und Toilette, 2 Nachttische, 1 Blüschgarnitur, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Kommode, 1 Antoinettentisch, 6 Delgemälde billig abzugeben. 498

Adelheidsstraße 32, Parterre.

Für Kellner.

Guter feiner Grad billig zu vert. Schwalbacherstraße 32, 2 l. 8884

Korlstraße 1 ist eine Bettstelle u. Strohmattre für 5 Mark zu verkaufen. 8875

Aus dem Nachlasse Alsbach.

Die hochlegante Salon-Garnitur (Sopha und 7 Sessel), hochleg. eingeleger Tisch, 1 Nähtisch, Kaffeeschrank, geschmückte antike Rococo-Garnitur (Sopha, 6 Stühle), 1 Pfeilerpiegel mit Trümeau, Delgemälde, Nippflachen etc. billig zu vert. bei Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25, 2. Die Salon-Garnitur wird zum Tarwerth abgegeben.

Wegen Mangel an Raum billig abzugeben:

1 nuß-pol. Sekretär 60 Mk., 1 nuß-pol. Schreibkommode 35 Mk., 1 mahag-pol. Confolschränken 20 Mk., 1 vierstübl. nuß-pol. Kommode 20 Mk., zweithür. nuß-lac. Kleiderschr. von 22 Mk. an, do. einthür. nuß-lac. 18 Mk., 1 kirsch-pol. Nähtischen 8 Mk., 1 kl. nuß-pol. Tisch 6 Mk., 1 halbrunder Klappstisch 4 Mk., neue und gebrauchte Küchentische von 3 Mk. an, 2 gr. Speisetische à 12 Mk., 1 ovaler Gartentisch u. Stühlgestell 8 Mk., 1 Chaiselongue 20 Mk., Sessel in Polster und Holz à 5 Mk., 1 Heizungschränken 9 Mk., 1 Kleidergefiel mit Vorhang 10 Mk., nuß-lac. Bettstellen von 8 Mk. an, neue Matrasen, einthür. 14 Mk., dreithür. 20 Mk., neue Deckbetten in Roth à 20 Mk., gebraucht von 10 Mk. an, 2 Wirtschaftslampen à 5 Mk., 1 Ziehlampe (fast neu) 6 Mk., 2 Rauchtische à 3 Mk., Polsterstühle à 2 Mk., ein guter Eisschrank 18 Mk., 1 Wasserbank 3 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Drahtspannung 6 Mk., 1 große nuß-lac. Kinderbettstelle 6 Mk., 1 Tafelwaage 12 Mk., 1 schwere goldne Unter-Uhr mit Panzerkette 250 Mk., 1 Bettstelle mit Strohsack, Matrasen u. Keil 20 Mk., Bilder, Spiegel, Gallerien, Vorhänge, Schließkörbe u. Koffer u. n. v. u. 30. Hochstraße 30, Part.

Schreibsecretär

mit schöner Schreibrichtung, fast neu, 45 Mk., vierstübl. Nuß-Kommode 20 Mk., dreistübl. Nuß-Kommode 12 Mk., 1 gr. Nuß-Bücher-Steiger, 9 Mk., einthür. schöner Kleiderschrank zum Abschlagen 20 Mk., 1 großer ovaler Salon-Spiegel in Goldrahmen 25 Mk., 1 Nuß-Nachttisch 6 Mk., 2 schöne Confolschränken à 20 Mk., 1 Regulator 15 Mk., 3 Birnstühle à 7 Mk., 1 Anrichte 5 Mk., 1 kl. Kleiderschrank mit Glasaufsatz 20 Mk., 3 Küchentopfbretter, 1 großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchentische, Zimmertische, Stühle, Bilder, Porzellan, Küchensachen sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Michelsberg 20, Hinterhaus 1 St.

Ein zweith. **Reiderschranz** (15 Mt.) z. vt. Albrechtstr. 11, B. 2 Tr.
Zwei **Rad-Geländewagen** zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 2, Part.
Küchenschranz mit Glasaufl. b. zu verk. Römerberg 34, S. 3 Tr.

Gebrauchtes **Dreirad und Zweirad**
unter Garantie b. zu verkaufen Webergasse 42. **Carl Kreidel**. 8916

Eleg. Autoschir-Phaeton,
fast neu, elegantes zweispänniges Brustblattgeschirr, ein gut erhaltenes
Coupe, ein Sattel, Säume und Livreeerde zu verkaufen
Waldhaidstraße 60a, 1 Tr.

Wegen Aufgabe eines
Herrschaftsfuhrwerkes ist ein **Amerikan.**
Gesellschaftswagen, hell in Farbe, ganz neu, sehr elegant, dreifüßig, mit
Berdeck, alle Sitze und Berdeck zum Abnehmen und zum Verstellen, auch
als Autoschir-Phaeton zu benutzen, zu verkaufen. Ein **Salzverdeck**
(Victoria), gebraucht, jedoch sehr gut erhalten, ein **Zweispänner-** und
ein **Einpänner-Pferdegeschirr**, ferner **Sattel, Trensen, Halfter** etc.
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8851

Schnepffarren, gebraucht, zu verkaufen Römer-
berg 11.

Ein guter **Kinder-Schwagen** bill. zu verk. Meichstraße 23, St. 2.

Ein gut erh. **Kinder-Viegewagen** zu verk. Meichstraße 27, Part.

Ein gut erh. zweifüß. **Dreirad** (Lantem) ist preisw. zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8882

Eine **Badewanne** mit Ventil zu verkaufen Moritzstraße 21, 1.

Ein **Fahnen schild** billig zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 52.

Eine **Gartenschilde (Handspike)** u. **Schlauch** billig zu ver-
kaufen Kl. Schwalbacherstraße 5. **Ch. Gabelmann**.

Bad- Wästen, Postverandstische, Holzspantörbe,
eine **Partie**, billig zu verkaufen 8899
Geisbergstraße 7, Part.

Junge März-Mägen (ächte Mattenfänger) zu b. Wegergasse 13, 1.

Verschiedenes

Mit 10-15,000 Mark wird unter Sicherstellung des Capitals stille
Betheiligung an einem lucrativen Geschäft gesucht. Vermittler verbeten.
Ausführliche Offerten unter Darlegung der Verhältnisse und Gewinn-
aussichten unter **M. M. 38** postlagernd Wiesbaden.

Beamter sucht die Führung der Bücher eines Geschäfts zu über-
nehmen. Offerten unter **V. R. 249** an den Tagbl.-Verlag.

„HALL“ und „KOSMOPOLIT“
beste Schreibmaschinen bei **E. Deutsch**, Friedrichstraße 18, 2.

Das **Weihen** von Zimmern und Küchen, sowie **Farben-**
anstreichen wird schnell und gut besorgt; auch wird bei Stellung des
Materials gearbeitet. **Schwalbacherstraße 77, 3. St.**

Empfehle mich zum **Anfertigen aller Schuhwaaren und**
Reparaturen in kürzester Zeit. Damen-Stiefelsohlen und -Fled 1 Mt. 8903
80 Pf., Herren-Stiefelsohlen und -Fled 2 Mt. 80 Pf.
Philipp Ernst, Schuhmacher,
Oranienstraße 23, Mittelb. 1 St. 1.

Complete Herren-Anzüge
werden schon für 1,50 Mt. schön gereinigt und wie neu hergestellt, Damen-
kleider gereinigt und aufgearbeitet, sowie **Woll-** und **Stoppdecken**, **Portiären**
und **Vorhänge**, **Zimmer-** und andere **Teppiche** aufs Schnellste u. Billigste
besorgt; auf Verlangen werden die Sachen im Hause abgeholt. Näh.
Tannusstraße 43, Seitenb. 2 und Moritzstraße 25, Vorderb. 1 St. links.

Wodes. Fugarbeiten werden **geschmackvoll u. billig**
ausgeführt **Zimmermannstraße 1, Part.**

Costüme von 6 Mt. an, **Hauskleider** von 3 Mt. an
werden nach feinem **Taillesschnitt** schön an-
gefertigt bei **Frau Michel**, Franz-Abtstraße 10.

Erste Pariser Wäscherei
für
Kragen u. Manschetten
C. Eckweiler in Mainz.
Annahmestelle in Wiesbaden bei
Frau E. Franke,
Friedrichstraße 47.
Größte Schonung. Herstellung wie neu. Lieferzeit
8 Tage. Preis per Stück 6 Pf.

Costüme von 6 Mt. an, **Hauskleider**
3 Mt. werden schön angefertigt
Wellringstraße 33, 3.

Wiener Damen-Schneiderin empfiehlt sich zur An-
fertigung gut sitzender
Garderoben zu bill. Preis. **Emserstraße 19.**

Ein Mädchen sucht Kunden zum Ausbessern der Wäsche
(per Tag 1 Mt.). **Gleichstraße 6, 1 St.**

6. Mädchen i. e. Kund. i. Stoff. u. **Werkzeugaussch.** **Häfnerg. 13, 2.**
Eine perf. **Büglerin** sucht noch **Privatstunden**. **Nerostraße 28, Part.**
Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Wäsche wird gut gewaschen, **gebleicht**, mit **Glanz gebügelt**.
Herren-Wend 20 Pf., Kragen 6 Pf., Frauen-Wend,
Dose 10 Pf., Bett- und Tischtücher 10 Pf. **Wörthstraße 10, St. 3, Part.**

Eine Frau sucht **Wäsch-Kunden**. Näh. **Kellerstraße 10, 2 St. 1.**

Eine zuverlässige Frau i. **Wäsch-Kunden**. Näh. **Jahn-**
straße 2, im Laden.

Eine Frau sucht **Wäsch-Kunden**. **Schulgaasse 10, 2 St. 1.**

Eine junge Frau sucht **Wäsch-Kunden**. **Langgasse 23, Fr. Scherer.**

Es kann **Nachts gebleicht** werden. Näh. **Nerothal**
bei **Conrad Rühl**.
Michelsberg 15 kann **billig gelangt** werden. **Wäsch- u. Bügel-Kunden**
werden noch angenommen.

Verloren. Gefunden

Ein armes **Dienstmädchen** verlor am **Sonntag** zw. **Nar-**
und **Lahnstr.** ein **Portemonnaie** mit ungef. 7 Mt. **Inh.**
Abz. g. Bel. b. Hrn. Jean Bien, **Emserstr.**, neben **Schwalbacher Hof.**
Verloren ein **Portemonnaie** mit **60 bis 70 Mark**
Inhalt. **Gegen gute Belohnung abzugeben**
Schulberg 21.

Verloren
ein **goldenes Medaillon**, Größe **Einmarkstück**, **Werth 25 Mt. 10 %**
Vergütung auf dem **Polizeibüreau**.

Eine **goldene Damenuhr** mit **halboffenem Deckel**,
Monogramm A. Z., kleine **doppelte Kette**, **verloren**. **Gegen**
sehr gute Belohnung abzugeben **Franckenstraße 10.** 8762

Verloren eine **Gamen-Brosche** in der **Langgasse** od. **Kirchgasse**.
Gegen Belohnung abzugeben **Emserstraße 4, 1. St.** 8767

Schottischer Schäferhund, **schwarz** mit **gelben Zeichen**,
ist seit **Freitag** **Abend** entlaufen. **Dem Wiederbringer** eine
Belohnung **Kapellenstraße 54**. **Vor Anlauf** wird **gewarnt**.

Meiner weißer Hund
entlaufen. **Dem Wiederbringer** **gute Belohnung** **Nerostraße 46, 2.**
Jagdhund **zugelaufen**. **Abz. g. Partstraße 20.**

Unterricht

English lessons by an **english lady**. **Add. Emserstrasse 8.**

Italienischer Unterricht wird von einer **Italienerin**
ertheilt. Näh. **Moritzstrasse 12, 2. Et.**

An einem demnächst beginnenden
Kursus in Buchführung

(Buchlehre, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz) können noch einige
Damen theilnehmen. **Honorar Mk. 12.** 8912

Victor'sche Schule, **Tannusstraße 13.**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Gehaus mit guter **Wirthschaft** und **Spezerei-Geschäft** für **39,000 Mt.**, mit
2000 Mt. Anz. zu verk. **P. G. Rück**, **Dogheimerstraße 30a**. 8894
Gaus mit **1 1/2 Morgen Land** (f. **Gärtner** sehr passend) ist **sof. sehr preis-**
wert zu verkaufen durch **A. Eichhorn**, **Agent**, **Herrnmühlgasse 3.**
Rechtliches Gehaus, **Adolphsallee**, **billig zu verkaufen** durch
Sensal Meyer Sulzberger, **Schwalbacherstraße 10.** 8836
Sehr rentables Gaus, **nahe der Kirchgasse**, **sehr billig**, mit **2000 Mt.**
Anzahlung zu verkaufen durch **Sensal Meyer Sulzberger**. 8837
Rechtliches Gehaus, **Kuranlage**, als **Pension** geeignet, **billig**
zu verkaufen durch **Sensal Meyer Sulzberger**. 8838
Herrschaftshaus (**Adolphsallee**), **höchelegant**, **Vor- u. Hintergarten**, **sof.**
preisw. zu verkaufen durch **A. Eichhorn's Bür.**, **Herrnmühlgasse 3.**

Immobilien zu kaufen gesucht.

Landhaus, rentabel, zu kaufen gesucht. Offerten unter E. S. 357 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Villa mit Garten zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisangabe postlagernd unter A. B. 30.

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.**

15,000, 20,000, 25,000 Mark auf 2. Hypothek auszuliehen
D. Scusal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10. 8887

Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 Mk. nach der Bank zu 5 % sofort oder später
gesucht. Offerten unter A. S. 353 an den
Tagbl.-Verlag. 8917

Familien-Nachrichten**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem
Heimgange unseres lieben nun in Gott ruhenden Vaters,
Schwiegervaters und Großvaters, des Zugführers

Johann Philipp Bücher,

sowie auch für die überaus reiche Blumen spende sagen
ihren tiefgefühlten Dank 8839

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Anna Pfeifer, Wwe., geb. Bücher,
Philipp Bücher,
Carl Bücher.**

Wiesbaden, Elberfeld, Frankfurt a. M.,
den 22. April 1893.

Danksagung.

Allen denen, welche bei unserem schmerzlichen Verluste uns
freundliche Theilnahme bewiesen haben, sowie dem Herrn Pfarrer
Lieber für seine trostreichen Worte am Grabe, sagen wir hierdurch
herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 24. April 1893.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Friedrich Wagner.

Codes-Anzeige.

Sonntag Nachmittag entschlief sanft nach breitägigem Kranksein an Lungenentzündung im Sanatorium
vom rothen Kreuz der

Königliche Ober-Post-Commissar a. D.

Herr Oscar Alexander Hofmann,

wobon ich mich beehre, hierdurch den Freunden und Bekannten des Entschlafenen Kenntniß zu geben.

**W. Büdingen,
„Hotel zum Adler“.**

Wiesbaden, den 24. April 1893.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs nach dem
neuen Friedhof statt. 8938

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme und reiche Blumen-
spende bei dem uns betroffenen herben Verluste unseres
lieben Kindes unsern innigsten Dank. 8913

Willy. Feller und Frau.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen denen, welche meiner lieben Frau und
unserer Mutter,

Pauline Hartmann,

die letzte Ehre erwiesen, sowie für alle Kranz- und Blumen spenden.
Besonderen Dank den Schwestern vom Diakonissenheim, dem Herrn
Pfarrer Bichel für seine trostreiche Grabrede und dem Säng-
verein „Neue Concordia“ für seinen erhebeuden Grabgesang. 8898

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Joh. Hartmann.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23258

Telephon 234.

Telephon 234.



No. 191. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 25. April. 41. Jahrgang, 1893.

Für Mai und Juni!
Der Bezug
des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“,
mit seinen 7 Gratis-Beilagen
(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)
monatlich 50 Pfennig
kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: **Am Fuße des Harmel.** Roman von Christian Benard. (21. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Nachdem es ein gemeinsames deutsches Reich gab, das nach außen hin würdig als ein Ganzes aufzutreten vermochte, konnte Deutschland auch seine Mission, als das erste Kulturvolk an der Spitze der Kultur zu marschieren, nachkommen; und da Kulturfortschritt und Friede gleichbedeutend sind, ist es Deutschlands schönste Aufgabe bislang gewesen, für die Erhaltung des Friedens einzutreten. Zu den vielen Beweisen der Friedensliebe, die Deutschland und seine Staatsmänner und Fürsten nach außen hin kundgaben, gehört auch der am 25. April 1874 mit Griechenland abgeschlossene Vertrag, betreffend die Ausgrabungen in Olympia. Dieser im Altertum durch die Olympischen Spiele so hochberühmte Ort mit seinen zahlreichen Gebäuden war im Laufe der Jahrhunderte so vollständig vernichtet worden, theils durch Naturereignisse, theils durch Menschenhände, daß er nur noch durch die Beschreibung des Pausanias bekannt war. Viele Forscher hatten sich bereits seit Jahrzehnten vergeblich um die Ausgrabung der ehrwürdigen, historisch berühmten und für die Kulturentwicklung heiligen Stätten bemüht. Nachdem Deutschland den erwähnten Vertrag gemacht, wurden im Oktober 1875 die Ausgrabungen begonnen und bis März 1881 beendet. Die Kosten betragen 800,000 Mark. Sehr viele wichtige Funde wurden gemacht, die größtentheils in einem in Olympia erbauten Museum aufbewahrt werden; ein kleiner Theil kam nach Berlin, wo er nächst den Gipsabgüssen der Hauptfunde in einer abgeschlossenen Sammlung besichtigt werden kann.

St. **Die Witterung** der verfloffenen Woche war wiederum den Saaten wenig günstig, da die ersten Tage in zahlreichen Gegenden erhebliche Nachfröste brachten und da ferner der ersehnte anhaltende Regen ausblieb. Die Frühjahrsbeilegung ging freilich rasch von statten und wird in diesem Jahre überall sehr früh beendet werden; vielerorts ist man bereits mit derselben, abgesehen von Hackfrüchten zc., fertig. Hoffentlich tritt nun endlich warmer Regen ein, der dann in kürzester Zeit auf allen Feldern neues Leben und frisches Grün hervorzaubern wird.

○ **Ein Schnedengericht** hat für uns etwas so Unappetitliches, daß wir gar nicht begreifen können, wie ein feinführender Mensch es über sich gewinnen kann, diese schlüpfrigen Thiere zu verzehren, und eine gebildete Hausfrau würde wohl entschieden sagen, wenn ihr Herr Gemahl einmal auf dergleichen Extravaganzen bezüglich seiner Geschmackseignung kommen sollte: „Nein, dazu gebe ich meine Bratpfanne nicht her.“ Und doch gilt ein solches Gericht in den südlichen Ländern geradezu für eine Delikatesse. Gerade des appetitlichen Aussehens wegen braucht man diese zarten Thierchen zum Dekoriren der auf den Tisch gesetzten Speisen, indem man sie gebacken oder gebraten wieder in ihre sorgfältig gereinigten Häuschen steckt und damit Gemüse oder Kraut unlegt. Entschuldigen die zartfühlenden deutschen Damen, ein abgeledertes Hase sieht vor der Zubereitung alles Andere, nur nicht appetitlich aus, und Auktern schlurft der Stenker mit dem größten Behagen, noch dazu im rohen Zustande. Damit halten die Schweden sicher den Vergleich aus. Wie groß die Nachfrage nach diesem Lederbissen ist, erhellt daraus, daß man in der Schweiz, Italien und Frankreich Schneckenmastung angelegt hat, um dieselben recht fett und

groß zu machen. In diesem Zwecke benützt man, um sie an der Flucht zu verhindern, Jueln in Teichen, Gruben oder Gartendläße mit dichter Umzäunung. Hier füttert man sie mit Kraut, Salat oder angefeuchteter Weizenkleie. Gesammelt werden sie im Frühjahr, wenn sie noch in ihren Gehäusen stecken. Da die Liebhaber sie aber auch später nicht missen, wenn sie dieselben nicht mehr haben, so sammelt man sie in Körben, catz zieht ihnen die Nahrung, was sie veranlaßt, sich wieder einzupuppen. Den geehrten Hausfrauen, die ihren Männern einmal eine besondere Ueberraschung bereiten wollen, sei hiermit auch das Verfahren mitgetheilt. Man benützt dazu die gewöhnliche Weinbergsschnecke, die sich auch bei uns auf den Vieien manchmal in Unmassen findet. Das Reinigen vom unappetitlichen Schleim geschieht durch Legen in Weinessig mit Salz vermischt, das Töbten durch Werfen in kochendes Wasser und durch längeres Durchkochenlassen. Hierauf zieht man die Schnecken mit einer spitzen Gabel aus den Gehäusen und reinigt Letztere besonders mit Salzwasser. Dazu bereitet man einen Teig aus geriebener Semmel, Butter und Gewürz und kratzt die Schnecken des einladenden Aussehens wegen wieder in ihre Gehäule, bevor man diese zarte Speise auf den Tisch bringt. Bei besserer Zubereitung nimmt man statt des Teiges ein Gemisch von Charlotten, Zwiebeln, Petersilie und Extragonblättern, wenn man will auch Knoblauch, läßt Alles mit den Schnecken zusammen anbraten, füllt es dann mit Fleischbrühe auf, die man eindicken läßt. Kalt geworden, thut man noch frische Butter hinzu und reibt Kräuter hinein, bringt die Schnecken, des Aussehens wegen, mit der Masse in die Gehäule, und die Hausfrau hat bei Kennern nicht nöthig, guten Appetit zu wünschen, denn er ist da. Uebrigens würde eine derartige Verwendung dieser schädlichen, gefährlichen Thiere sehr zu ihrer Vertilgung beitragen; auf alle Fälle ist es aber falsch, wie man es meistens bei uns macht, sie mit den Füßen todt zu treten; denn mindestens sind sie ein ausgezeichnetes Entenfutter.

— **Schützenfest.** Das von dem Wiesbadener Bürger-Schützen-Corps geplante Fest seines 50-jährigen Bestehens soll nach nunmehr gefaßtem Beschlusse am Sonntag, den 16. Juli cr., beginnen und zunächst das übliche Vogel- resp. Königschießen 3-4 Tage lang abgehalten werden. Vom darauffolgenden Sonntag an findet in Gemeinschaft mit dem Wiesbadener Schützenverein ein größeres Preischießen statt, welches ebenfalls 3-4 Tage dauern wird. Auf dem Festplatz werden verschiedene Konzerte sowie Volksspiele und Tanzbelustigung und Abends bengalische Belustigung und Feuerwerk die Besucher des Festes unterhalten. Auch ist ein größerer Festzug, wozu verschiedene Wiesbadener Vereine eingeladen werden sollen, vorgesehen. Da dieses Königschießen an und für sich als ein beliebtes großes Volksspiel von der ganzen Stadt mitgefeiert wird, so wird das heuer um so eher geschehen, als es zeigt, daß die beiden Schützennachbarnvereine wirkliche Schützenbrüder sind. Wir wünschen dem „Bürger-Schützen-Corps“ ein gutes Gelingen zum 50-jährigen Jubiläum.

— **Vortrag.** Am Donnerstag Abend 8 Uhr wird Herr Pfarrervater Th. Kohler aus Württemberg im Kasino, Friedrichstraße, einen Vortrag halten über „M. v. Egidy und die religiöse Frage der Gegenwart“.

— **Unfall.** Gestern Nachmittag fuhr der Hellmundstraße 60 wohnhafte Dauderer Kaspar Dies Schutz nach dem rechts von der Adolphshöhe gelegenen Felde. Als er seinen Karren entleert und denselben wieder bestiegen hatte, sprang sein Pferd aus irgend einer Ursache zur Seite. Infolge des hierdurch entzündenen Rades stürzte Herr Dies aus dem Gefährt zur Erde und zwar so unglücklich, daß er das Genick brach und sofort eine Leiche war.

— **Schwachsinn.** Die von der verstorbenen Frau Rentnerin Amelia Alsbach zu Erben ihres Nachlasses eingelegten Wohlthätigkeitsanstalten haben die Villa Nerobergstraße 12 zum Preise von 76,500 Mk. an Herrn Fabrikbesitzer Gustav Müller verkauft. Die Vermittlung erfolgte durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Lannusstraße 18.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Für das **Bodenstedt-Deumal** sind, nach der jüngsten Veröffentlichung, erst 2900 Mark eingegangen. Seit Jahresfrist sammelt das Comité im In- und Auslande durch Anrufe, Circulare und persönlich, es hat Material für eine Büste sowie deren unentgeltliche Modellirung erzielt, aber von dem Nothwendigsten bis jetzt nur die 2900 Mk. zusammen-

gebracht. Der geringste Theil davon entfällt auf die örtlichen Beiträge, und gerade deshalb wurde auch die städtische Verwaltung angegangen, die daraufhin einen Platz und 100 Mark bewilligte. Nun ist der Platz in den Kuranlagen aber kein geldwerthes Friedhofsgrab, wie es wohl gemeint wird, sondern ein solcher Platz wird durch ein Denkmal verdrängt, also macht in diesem Fall das Vodenstedt-Komitee der Stadt ein Geschenk. Mit 100 Mark Beitrag aber wird, wie man das nennt: die Kollekte" verboden, vorausgesetzt, daß es dabei bleibt; denn dann giebt kein Privatier mehr so viel, während bisher Gaben von 150 Mark zu verzeichnen sind. Da dürfte Frankfurt Wiesbaden beschämen, denn dort verpricht die jetzt im Gange befindliche Sammlung einen besseren Ertrag. Wiesbaden aber darf sich das doch nicht nachsagen lassen, bei einer Kunstangelegenheit, die es so nah angeht und darum hegen wir zu den zahlreichen Vermögenden, die noch nicht beigeuert haben, das Vertrauen, daß sie nun nicht länger säumen, ihre Beiträge abzuliefern. Zwischen Vodenstedt und Schiller braucht keine Parallele gezogen zu werden, dennoch wird seine Büste für Wiesbaden als Ehre gelten müssen, wo diese auch in den Kuranlagen ihre Stelle findet. Aber es kann keine Frage sein, daß das Schiller-Denkmal in die Nähe des neuen Theaters gehört, denn seinen jetzigen Platz darf es um so weniger behalten, wenn das Theater da nicht mehr sein wird. Dann ist der Platz für das Kaiserdenkmal wie geschaffen; das findet alle Welt, während man nur Kopfschütteln begegnet, wenn die Rede darauf kommt, daß vorn in einem ausgeschnittenen Halbmond des „Bowling-green“ der Kaiser aufgestellt werden solle. Geschiehe das wirklich, so würde damit ein Bild geschaffen, wie das Rekruteneieren nach Föhlen auf dem Sternenhofe, nämlich vom Kurhause aus: Springbrunnen Nr. 1, Große Palme Nr. 2, Springbrunnen Nr. 3, Kaiser Nr. 4, Schiller Nr. 5 in gerader Linie! Davor bewahre uns der Schönheitsfimmel!

* Die Kurdirektion wird freundlichst gebeten, an den verschiedenen Spielplätzen auf dem Warmen Damm guten reinen Fußsand anfragen zu lassen. Die Kinder würden sich nicht mit dem trockenen Schlamm beschmutzen und wirklich spielen können. Auch würden sie die angewiesenen Plätze mehr aufsuchen, die Bänke der Hochbauverwaltung in der Wilhelms-Allee aber schonen und dem erwachsenen Publikum überlassen.

* Bei der leider noch immer grassirenden Schuppen-Epidemie ist der Aufenthalt an der sonst so beliebten „Oey's Ruhe" kaum zu ertragen. Bereifliche Kurdirektion wird gebeten, dort ordentlich besprengen zu lassen.

* Der betreffenden Behörde die ergebene Bitte, bei dem Begleichen der Sonnenergerträge auch das sogenannte Sandbanfett berücksichtigen zu wollen. Der Staub ist unangenehm.

* Der freie Platz zwischen der Phillypsberg- und der verlängerten Gustav-Adolphstraße bildet den Tummelplatz für eine jugendliche Jugend. Welche Ruhe und Ungelegenheiten hier vor den Augen der Anwohner verübt werden, läßt sich nicht wohl beschreiben. Zurechtweisungen werden von der hoffnungsvollen Jugend mit Hohnlachen begrüßt; nicht selten folgen Schimpfworte gemisener Art, ja sogar Steinwürfe. Letztere ohne Rücksicht, wen sie treffen. Sollte es wirklich kein Mittel geben, diesen Ausschreitungen einen Damm zu legen? Gewiß! Man würde nur von maßgebender Seite darauf hin, daß der Eigentümer des betreffenden Platzes endlich veranlaßt wird, sein Grundstück einzufriedigen, dann hat der Unfug ein Ende, und die Bewohner der Umgebung können wenigstens mit ihren Kindern in Ruhe und ohne Gefahr das Haus verlassen.

— **Kloppenheim, 2. April.** Die gestern hier im Saale des Gasthofes „Zur Rose" abgehaltene Generalversammlung des landwirthschaftlichen Wanderkassinos erfreute sich sowohl von hier wie von auswärts eines ganz vorzüglichen Besuches. Der hübsch decorirte Saal war bis auf das letzte Plätzchen besetzt. Der Vorsitzende, Herr G. G. Gohmann, eröffnete die Versammlung unter dem Hinweis auf die schlechten Zeiten, über welche auch der Landwirth zu klagen berechtigt sei. Der Getreidebau rentire infolge der ausländischen Konkurrenz und der unangünstigen Forderungen nicht mehr. Auf der einen Seite steigende Abgaben, erhöhte Bodenpreise und ungünstige Verhältnisse, andererseits geringere Verwertung der Erzeugnisse, verminderte Einnahmen. Als Mittel zur Beseitigung dieser unangenehmen Verhältnisse wurde die Selbsthilfe empfohlen. Jedermann ist seines Glückes Schmied. Der Minister für Landwirtschaft empfahl den Landwirthen, sich zu organisiren. Zunächst erscheine es nöthig, daß sich die Landwirthe gleich den anderen Berufsgeossen zusammenschließen. Außerdem müßten die landwirthschaftlichen Betriebe rationeller gestaltet werden; das heißt, das Hauptaugenmerk sei auf solche Zweige der Landwirtschaft, wie Obstbau, Viehhaltung, Mastzucht und Anbau von Handelsgewächsen zu richten, welche z. B. höhere Meinerträge sichern. Es wurde empfohlen, die gerätheten Produkte womöglich in hochwerthige edlere Formen zu bringen, den Ein- und Verkauf mehr zu regeln, dem Geld- und Kreditwesen, der Gründung von Darlehenskassen und den einschlägigen volkswirthschaftlichen Fragen eine vermehrte Beachtung zu schenken, wofür Letzteres am besten durch die landwirthschaftlichen Vereine bezw. den Bund der Landwirthe geschehen könne. Im Anschluß an diese mit großem Beifall aufgenommene Einleitung erhaltete der Schriftführer und Kassirer, Herr Kreisobstbaulehrer Nehholz-Wiesbaden, den Rechenschafts- und Kassenbericht. Aus demselben ging zur Genüge hervor, daß das landw. Wanderkassino im verflohenen Jahre eine sehr regenreiche und vielseitige Wirksamkeit entfaltet hat. Es wurden durch dasselbe 26 Sitzungen und Versammlungen, 30 Vorträge und 30 Demonstrationen, eine Exkursion, eine große Kreisobstausstellung, ein vierwöchiger Kursus, Kulturversuche mit neueren Kartoffelarten, Versuche in der Bekämpfung der Blattläuse und Kartoffelkrankheit veranstaltet. Neben der Landwirtschaft suchte das Kassino den Obstbau durch Vermittelung von gut gezogenen Obstbäumen, Geräthen und Werkzeugen für

den Obstbau, Abgabe und gemeinsame Bestellung von Obstbaumstöcken zu fördern. Durch die Anschaffung und vertheilungsmäßige Verbringung von Nistkästen für Weissen suchte das Kassino Anregung zu einem vermehrten Vogelschutz zu geben. Auch zu den die Landwirthschaft betreffenden volkswirthschaftlichen Fragen hat der Vorstand stets Stellung genommen. An Beschlüssen erhielten die Mitglieder den „Kassiner Landmann" und die „Mittheilungen über Obst- und Gartenbau". An den weiteren Verhandlungen theilnahmen sich hauptsächlich Herr Hauptmann und Gutsbesitzer Bodiczka-Homburg. Derselbe machte auf die gegenwärtige Lage der Landwirtschaft und auf die Aufgaben und Ziele des Bundes der deutschen Landwirthe aufmerksam. Herr Eigen brachte zunächst einen Antrag ein, wonach sich das Kassino wohlwollend dem genannten Bunde gegenüber verhält und es dem Ermessen seiner Mitglieder überläßt, dem Letzteren beizutreten; er beantragte ferner auch, in dem kommenden Herbst eine Obstausstellung abzuhalten, wofür Letzteres von den Herren Seelgen und Nehholz befürwortet wurde. Beide Anträge wurden mit ganz kleinen Änderungen angenommen. Darauf hielt der Generalsekretär Herr Müller einen Vortrag „Ueber Bodenlockerung und Düngung". Die wagnerischen Düngungsverluste wurden an Plätzertafeln erläutert. Zum Schlusse be sprach der Redner den Hottelischen Dünger, wozu sich eine lebhafte Diskussion angeschlossen. Sämmtliche Vorträge wurden mit großem Beifall aufgenommen. Es wurde bedauert, daß dieselben infolge der vorgeschrittenen Zeit nicht noch weiter ausgedehnt werden konnten.

* **Altenkirchen, 2. April.** Ein gestern früh ausgebrochener Großfeuer zerstörte 65 Häuser, ferner die evangelische Kirche und zahlreiche Ställe und Scheunen. Pioniere aus Coblenz sind zur Hilfeleistung eingetroffen. (S. 3.)

* **Mainz, 2. April.** Die General-Versammlung der Hessischen Ludwigsbahn beschloß die Vertheilung einer Dividende von 4% p/a und genehmigte weiter sämmtliche Anträge des Verwaltungsrathes.

-o- **Personal-Nachrichten.** Herr Pfarrer Bömel in Homburg v. d. G. ist zum Dekan des Dekanats Homburg v. d. G. ernannt.

Deutsches Reich.

* **Parlamentarisches.** Die Reichstags-Kommission zur Erathung der Novelle zum Gesetz über den Unterküungsverwahrungssatz setzte Samstag Vormittag ihre Beratungen fort. Auf Antrag des Kamp (Reichsp.) wurde dem Absatz 1 des § 29 folgende Fassung gegeben: Wenn Verjonen, welche gegen Lohn oder Gehalt in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehen, oder wenn deren an dem Dienste oder Arbeitsort mitanwesende Ehefrauen und Kinder oder Lehrlinge während der Dauer dieses Verhältnisses erkranken, so hat der Ortsarmenverband des Dienst- oder Arbeitsortes die Verpflichtung, den Erkrankten die erforderliche Kur und Verpflegung zu gewähren, sofern nicht die Beschäftigten durch die Natur ihres Gegenstandes oder im voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von nicht mehr als einer Woche beschränkt sind. Ebenso wurde der Antrag angenommen, die Unterstüzungsdauer beim Ortsarmenverbandes auf 13 Wochen auszudehnen. Dagegen wurde ein Antrag, auch Schwangerchaft, Niederkunft und Wochenbett als Krankheiten anzuerkennen, abgelehnt. Die Anträge der verbündeten Regierung, die Beweislast in Bezug auf die Ermittlung des Unterstüzungsbetrages zu erleichtern, wurden ohne Debatte genehmigt. — Die Budget-Kommission des Reichstags genehmigte die Novelle zum Militärpensionsgesetz im Allgemeinen nach der Vorlage. Zu § 108 wurde folgender Antrag angenommen: Erreicht das Dienstverkommen eines im Civildienst angestellten oder beschäftigten Pensionärs nach Abzug des etwa miteinbegreiften Betrages zu Ausgaben für Dienstbedürfnisse nicht den doppelten Betrag der Invalidenpension ausschließlich der Pensions- und Verfallmehntzulagen oder a. bei einem Feldwebel nicht 1200 Mk., b. bei einem Sergeant oder Unteroffizier nicht 800, a. bei einem Gemeinen nicht 600, d. bei einer Militärperson des Unteroffiziersranks, welche sich mindestens 12 Jahre in aktiven Militärdienst befunden hat, nicht 1400 Mk., so wird dem Pensionär je nachdem es günstiger für ihn ist, die Pension bis zur Erfüllung des Doppelbetrages oder bis zur Erfüllung jener Sätze belassen.

* **Bundschau im Reich.** Gegen Ingenieur Karl Baasch nach der „Staatsb. Ztg." nunmehr die Anklage wegen Beleidigung des Reichskanzlers erhoben worden.

Ausland.

* **Schweiz.** Der Bundesrath stellte das Programm fest für die Empfang des deutschen Kaisers. Danach werden eine Compagnie Infanterie mit Fahne, eine Compagnie Sappeurs und eine Schwadron Kanallerie aufgegeben. Dem Kaiser werden bis an die italienisch-schweizerische Grenze entgegengeleitet: Wieland, Armeeoberkommandant (Basel), Oberst Keller, Generalmajor (Bern), Oberstleutnant Hüfner, Regimentskommandant (Lausanne). Die bundesrathliche Abordnung werden bis nach Luzern begleiten: General Herzog (Aarau), Oberst Feiß, Armeeoberkommandant (Bern), Generalstabschef Gotschky (Freiburg). In Luzern werden zwei Musikkorps in Civil spielen.

Aus Kunst und Leben.

* **Der elsässische Dichter Daniel Birk** ist, wie gemeldet, in Straßburg i. E., 89 Jahre alt, gestorben. Birk hat 1888 die Gedichtsammlung veröffentlicht, die ihm damals weit über das Elsaß hinaus bekannt machte; deutsche Dichter wie Uhland haben nicht verjäumt, ihren Aufenthalt in Straßburg die Bekanntheit des Dichters und Dichtersmeisters Birk zu machen. Fast 50 Jahre vor dem Birk als Künstler

im Direktorium der Kirche Augsburgischer Konfession beschäftigt, ebenso lange Zeit hat er den Straßburger „Sinkenden Boten“ herausgegeben. Seit einigen Jahren hatte er auf geistige und körperliche Arbeit fast ganz verzichten müssen.

* **Elfa.** Die Schriftstellerin G. Werner erklärt in den „Münchener neuesten Nachrichten“, daß das am Münchener Hoftheater aufgeführte Schauspiel „Elfa“ von Richterfeld eine unbedeutende Dramatisierung ihres Romans „Glück auf!“ sei. Einige Zeitungen behaupten, hinter dem Vernehmen Karl Richterfeld verberge sich — Dr. Sigl.

* **Edwin Booth,** der berühmte amerikanische Schauspieler, ist nicht, wie von einer Seite gemeldet wurde, von einem schweren Schlaganfall betroffen worden, sondern von einer nicht organischen Apoplexie, so daß Aussicht auf Heilung besteht. Immerhin lag er 24 Stunden lang bewusstlos. Sein Zustand ist besorgnißerregend.

Kleine Chronik.

In Lübeck wurde auf den Pastor Becker von der St. Marienkirche durch einen entlassenen Sträfling ein Attentat durch fünf Revolverschüsse ausgeführt. Pastor Becker wurde tödlich verwundet, der Attentäter ist verhaftet.

Mittels einer Dynamitpatrone hat sich in Freiberg i. S. der Bergarbeiter Helbig getödtet, indem er die Patrone in den Mund nahm und sie anzündete. Der Kopf des Selbstmörders wurde furchtbar entstellt.

Aus Saargemünd kommt die Mitteilung, daß die in den letzten Jahren vielgenannte Katharina Willing aus Hildingen, deren Waisenschaft kürzlich auf Verfügung des Bezirkspräsidiums Metz geschlossen worden ist, auf eingelegte Beschwerde aus der dortigen Irrenanstalt entlassen wurde.

Nachdem Albert Rothschild für ein Ayl für Lungenfranke 100,000 Gulden spendend hatte, schenkte sein Bruder Nathaniel zu dem gleichen Zwecke den Schloßbau bei Neichenau am Semmering mit 50,000 Joeh Grund.

Das Palais des Fürsten Schwarzenberg, auf dem Neuhofmarkt in Wien, ist an eine Finanzgruppe verkauft worden. Der Kaufpreis betrug anderthalb Millionen Gulden.

Obersz Karoly, Vorsitzender der Pferde-Inspektions-Kommission von Siegedin, nahm beim Pferdemarkt als Geschenk ein Pferd an. Er wurde zur Degradierung und 6 Monaten Festungshaft verurtheilt.

Aus allen Theilen Italiens liegen Klagen über die bereits wochenlang andauernde große Trockenheit vor, die begonnen hat, die Ernterückichten äußerst ungünstig zu beeinflussen; der bisher angerichtete Schaden ist sehr bedeutend.

Am Mittwoch Abend ereignete sich ein großes Unglück in Birmingham. Das Dach des „Argyle Dancing-Room“, eines großen Tanzlokals, stürzte plötzlich ein. Eine Seitenmauer fiel auf einige kleine Nachbarhäuser, wodurch zwanzig Personen verschüttet wurden; neun wurden als Leichen hervorgezogen, die Uebrigen sind schwer verletzt.

Vermischtes.

* **Schweres Eisenbahnunglück.** Das königliche Eisenbahn-Betriebsamt Eisen macht bekannt: Heute (Samstag) Vormittag 8 Uhr 16 Minuten fuhr an dem westlichen Ende des Bahnhofs Gängenreer (rheinisch) die Lokomotive des einfahrenden Personenzuges 265 antretend durch Engleisung und Ablenkung in einer Weiche dem auf dem andern Hauptgleise ausfahrenden Personenzuge 388 in die Seite. Hierbei entgleisten 6 Personenwagen und wurden theilweise zertrümmert. Eine Frau und zwei Kinder aus Speldorf wurden getödtet, 15 Reisende leicht verletzt. Der Personenzug wurde bis 1 Uhr Nachmittags durch Umsteigen vermittelst. Die Hauptgleise werden bis zum Abend wieder fahrbar sein. Hinsichtlich der etwaigen Schuldfrage ist sofort die Untersuchung eingeleitet. — Bei diesem Eisenbahnunglück erregt besonders das Schicksal der Familie des Schaffners Brinks aus Speldorf allgemeines Bedauern. Brinks hatte vor einer Woche seine Frau und Kinder nach Gelede gebracht; sie sollten an einer Hochzeitsfeier theilnehmen. Nun holte er sie wieder zurück; in Walden hatten sie den Vormünder Zug bestiegen. Frau und Kinder nahmen in dem ersten Abtheil des letzten Wagens Platz; dieser Wagen wurde aber gerade von der Maschine des Bochumer Zuges zertrümmert. Die Frau und die Kinder wurden zu Tode gemartert. Brinks hatte im Auge die Pflicht, seine Angehörigen verunglückt unter seinen Augen. Die Macht des Quinquentsches war furchtbar; wenn nur 16 Leichter verletzt zu werden stud, so ist dies dem Umstände zu verdanken, daß die Augenlider nicht waren.

* **Schwarze Störche** sind in diesem Frühjahr in der Gegend von Mogunt in Ostpreußen mehrfach beobachtet worden. So wurde in bergener Wäldern ein Paar in der Trappdörfer Forst gesehen, und im vorigen Jahre hat ein solches in der angrenzenden Steggau-Forst genistet. Die seltenen Vögel werden geschont.

* **Ein dralliger Zwischenfall** ereignete sich jüngst an der Wiener Universität. In einem Hörsaal der juristischen Fakultät, kurz vor Beginn der Vorlesung, fanden die eintretenden Studenten an der ersten Bank drei kleine Mädchen sitzen, die mit erster Miene ihre Schiefertafel hervorragen und augenwehentlich auf das Erscheinen des „Herrn Lehrers“ warteten. Als sie indes zu viele junge Herren eintreten sahen, begannen sie plötzlich zu weinen. Den Ursachen, denendiese Scene überaus ergötzlich vorlag, gelang es, herauszubringen, daß ein Späzvogel die drei kleinen Besucherinnen der „Taschekasse“, als sie ihn um den Weg zur Schule fragten, hertorgeteilt habe, und eine der Studentinnen vernahm es, auf die Gefahr hin,

einen kostbaren Theil der Vorlesung über römisches Recht zu verbummeln, die drei Schulfädchen in das richtige Schulgebäude zu führen, womit der Zwischenfall in der Universität in beruhigender Weise erledigt war. Allein nun belam später auch noch die Polizeibehörde mit der Sache zu thun. Es kam zu Tage, daß jener erste Cicero des weiblichen Trifoliums, der denn auch ermittelt wurde, zwar ein Späzvogel, aber einer von der allerpraktischsten Kategorie war. Er hatte den Kindern die Kopfbedeckung mit dem Bedenken abgenommen, daß diese Dinge in der Garderobe abgegeben werden müßten, und war dann mit den Dingen verschwunden.

* **Ein Schnupfen** entbindet nicht von der Verpflichtung, den Göttern zu opfern. Die „Pestinger Zig.“ veröffentlicht nachstehendes, vom „König.“ mitgetheiltes laienliches Gedicht: „Der Prinz Tai chien hat einer Erkältung halber um Urlaub nachgesucht und gebeten, an seiner Stelle einen anderen Beamten das Opfer im Mausoleum des Kaisers Jung cheng im 12. Monat verrichten zu lassen. Die Opfer in den laienlichen Mausoleen gehören zu den wichtigsten Ceremonien und Staatsaktionen; es ist daher unverantwortlich von Tai chien, sich durch mehrmaliges Nachsuchen um Urlaub und Vorstößen von Krankheit davon befreien zu wollen. Durch Uebermittlung dieses Gedichtes soll ihm unser Mißfallen kundgethan und ihm zugleich die Verrichtung des Opfers andersohnen werden. Seinem Gesuche um Urlaub und um Entsendung eines anderen Beamten wird nicht Folge gegeben.“

* **Eine schwierige Frage.** Zu einem alten, erfahrenen und wegen seiner Klugheit berühmten Advokaten kam eine Frau und klagte ihm, ihr Mann wolle sich von ihr scheiden lassen, weil sie ihm — zu häßlich sei. „Oh, hm, hm,“ jagte der Advokat, „eine schwierige Frage!“ und fing an, unter seinen Büchern zu suchen. Einen Folianten nach dem andern von denen, die auf dem Tische lagen, schlug er auf — aber Alles umsonst; dann ließ er sich von seinem Diener mehrere große Bücher, welche er genau bezeichniete, aus den Regalen herunterholen — gleichfalls ohne Erfolg. Endlich jaunt er ein wenig nach, nickte dann mit dem Kopfe und bezeichniete dem Familius einen großen, schweren Band ganz oben auf der höchsten Stellage. Kaum lag dieses Buch vor dem Advokaten auf dem Tische, und er hatte es geöffnet, da erhellen sich seine welfen Züge. Die bange harrende Frau athmete erleichtert auf. Er hatte fest auch in der That gefunden, was er so eifrig suchte — seine Brille! Diese setzt er auf, wirft einen langen, prüfenden Blick auf die Frau und sagt sodann mit tiefem Ernste: „Ihr Mann hat wirklich recht!“

Handel, Industrie und Erfindungen.

— **Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein** in Stuttgart. Abtheilungen für Sierbe-, Kranken-, Invaliden- und Verlangungstasse, Unfalls-, Renten- und Kinderversicheruna. Der vorgenannte, unter Staats-Oberaufsicht stehende, 1875 gegründete und in allen deutschen Staaten konfessionire Verein hat auch im Jahre 1892 wieder recht günstige Geschäftsergebnisse erzielt, und am 1. Januar 1893 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 107,659 Versicherungen. Die Gesamtprämien betragen am 1. Januar 1893 3,919,508 Mk. Der Verein ist auf Gegenseitigkeit gegründet, und aller Gewinn fällt in der Form von Dividenden ausschließlich seinen Mitgliedern zu; so war die Dividende der Sterbekasse in den letzten Jahren z. B. 20 Prozent.

Letzte Nachrichten.

Rom, 24. April. Der Kaiser empfing gestern eine Deputation der deutschen Kolonie, bestehend aus dem Konjul Raffold, dem Doktor Gerhardt, den Bildhauern Gerhardt, Veron, Kuffer und dem Pastor Frommel. Se. Majestät unterhielt sich gnädigst mit jedem Herrn, erkundigte sich bei dem Konjul über die Verhältnisse in der Kolonie und sprach sich äußerst beherdig über die Aufnahme und Eindruide in Rom aus. Der gestrige Geistesdienst in der Kapelle der deutschen Botschaft, welcher von Pastor Frommel abgehalten wurde, dauerte 1/2 Stunden. Der Kaiser trug Husaren-Uniform, die Kaiserin ein graues Seidenkleid. Beim Verlassen des Palastes Caffarelli überreichte der Kaiser dem Völkzeiger Romergrün, welcher den Sicherheitsdienst bei dem Kaiser versieht, den Nothen Adlerorden.

Marktblicke.

Frankfurt, 24. April. Der heutige Viehmarkt war mit 402 Ochsen, 26 Bullen, 617 Kühen, Rindern und Stieren, 399 Kälbern, 124 Hammeln, 13 Schafkämmer, 5 Ziegenkämmer, 762 Schweinen befaßt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 63-64 Mk., 2. Qualität 54-58 Mk., Bullen 1. Qualität 46 bis 48 Mk., 2. Qualität 44-45 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 51-54 Mk., 2. Qualität 38-44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65-70 Pf., 2. Qualität 55-60 Pf., Hammel 1. Qualität 56-58 Pf., 2. Qualität 48-52 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 59-60 Pf., Alles per 1/2 kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 24. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 286 1/2, Disconto-Com-mandit 188.15, Lombarden 95, Gotthardbahn-Actien 160.20, Laurahütte-Actien —, Bochumer 124.80, Gelsenkirchen 129.70, Harpener 127.40, 3% Portugiesen —, Schweizer Central 120.70, Schweizer Nordost 112.40, Schweizer Union 76.80, Darmstädter Bank —, Dresdener Bank —, Banque Ottomane —, Italienische Mittelmeer —, Meridional —, Berliner Handelsgesellschaft —, Tendenz: befestigt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob.		Raab-Oedenb. ult.		Zf. Prior-Obligation.		
4.	Dtsch.Reichs-A. 107.70	5.	408r 25.40	4.	167.50	5.	Albrecht Gold 80.00	
3 1/2	» 101.10	Zf. Städt.Obligationen	103.80	4 1/2	160.10	4.	» Silber fl. 80.60	
3.	» 87.25	4.	Frankf.M. Lit.R. 99.95	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. 97.	4.	Böhm. Nord Gld. 100.90	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.85	3 1/2	» N & Q 99.95	4.	» St.-A. gar. 56.90	4.	» West Sib. fl. 83.30	
3 1/2	» 101.40	3 1/2	» S 99.95	4.	Schweiz. Central 120.50	4.	» Gold 80.00	
3.	» 87.25	3 1/2	» T. v. 91 100.	4.	» Nordost 112.80	4.	Elisabeth stpf. 97.30	
4.	Bad. St.-Obl. 105.	3 1/2	Darmstadt —	4.	Verein. Schweiz. 76.60	4.	» stfr. 102.	
4.	» v. 1886 107.	3 1/2	Heidelberg 1890 —	4.	Ital. Mittelmeer 104.40	4.	Franz-Josef Sib. fl. 81.90	
3 1/2	» v. 1892 101.50	3.	Karlsruhe 1886 90.75	4.	» Meridionale 135.20	4.	Gal.C.-Ldw. 1890 82.05	
4.	Bayer. » 107.45	3 1/2	Mainz 86 u. 88 97.70	4.	» Westsicilianer 65.70	4.	Oest.Localf. Gld. 99.35	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 99.	3 1/2	Mannheim 1890 —	5.	Russ. Südwest 75.90	5.	» Nordwest 108.10	
3.	» v. 1886 86.30	3 1/2	Wiesbaden 1887 99.50	4.	» Luxemb. Pr.-Henri 71.30	5.	» Lit. A. Sib. fl. 91.70	
4.	Hessische Obl. 105.95	4.	Bukarest —	Zf. Industrie-Actien.	5.	» B. » 91.	4.	» Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 101.22
3.	Sächsische Rte. 87.50	4.	» 1888 —	4.	Allgem. Elekt.-G. 142.	4.	» Central-B.-Cr. 108.50	
4.	Wrttb.Obl. 75-80 105.05	5.	Lissabon 2000r 53.90	4.	» Anglo-Ct.-Guano 146.30	3 1/2	» Comm.-Oblig. 96.25	
4.	» 81-83 106.35	4.	» 400r 53.90	5.	Bad.Anil.-u.Sodaf. 322.	4.	» Hyp.-B.div.Sr. 102.	
4.	» 85-87 105.10	5.	Neapel St. gar. Le. 86.40	5.	» Zuckerf. Wagh. 71.	3 1/2	Rhein.Hyp.-Bk. 102.50	
4.	» v. 1891 107.50	4.	Rom Ser. II-VIII 86.60	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 37.50	4.	Süd.B.-Cd.Mnch. 102.10	
3 1/2	» 88 u. 89 101.10	3 1/2	Zürich 1889 Fr. 99.60	5.	» Pr.-A. 95.	3 1/2	» 98 98.	
4.	Schwed. Obl. 104.75	5.	Pr. Buenos-Air. 37.60	4.	Brauerei Binding 168.50	4.	» 1-8 Em. Fr. 84.40	
3.	» 88.50	4 1/2	StadtBuenos-Air 63.90	4.	» Duisburg 67.95	5.	» 9 » 81.70	
3 1/2	Schweiz.Eidg.89Fr. 103.20	Zf. Bank-Actien.	150.15	4.	» z. Eiche (Kiel) 130.	4.	» v. 1885 80.30	
5.	Griech.G.-A.v.90 64.30	3 1/2	Dtsche Reichsbank 150.15	4.	» z. Essighaus 69.40	4.	Erg.-N. 81.70	
4.	» kl. 64.30	4.	Frankfurter Bank 144.50	4.	» Kalk (v. Bardh.) 89.80	4.	Prag-Dux. Gold 109.60	
4.	» v. 87 61.40	4.	Amsterdamer Bank 147.70	4.	» Kempff 124.80	4.	» 100.85	
3 1/2	Holländ. Obl. 101.50	4.	Badische Bank 113.40	4.	Rudolf Silber fl. 82.45	4.	Russ. Bod.-Ord. Rl. 101.10	
5.	Ital. Rente cpt. Lire 92.85	4.	Berl. Handelsg. ult. 144.30	4.	» (Salzkgbt.) 102.85	5.	Schwed.R.-H.-B. 102.15	
5.	» ult. 92.80	4.	Darmst. Bank 141.	4.	» (Salzkgbt.) 102.85	4.	Serb.StB.-C.-A.Fr. 89.25	
5.	» 10000r 92.85	4.	Deutsche Bank 161.60	4.	» Stern, Oberrad 147.80	Zf. Anleihenlose.		
5.	» kleine 92.85	4.	D.Genoss.-Bank 119.30	4.	» Storch, Speyer 113.50	4.	Verzinsl. in Procenten	
8.	» 58.20	4.	» Vereinsbank 107.90	4.	» ver. Gräff & Sgr. 72.50	4.	Bad. Präm. Th. 100.137.30	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.15	4.	Discont.-Comm. 188.	4.	» Werger 68.50	4.	Bayer. » 100.143.40	
4.	» St.-E.O. (Elis.) 100.10	4.	Dresdner Bank 148.60	4.	Brauhaus Nürnberg. 79.50	5.	Don.Regul. 3 fl. 100.112.30	
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 81.75	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 140.	5.	Cementw. Heidelb. 133.50	4.	Goth. Pfd. I. Th. 100.	
4 1/2	» » April 81.90	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 114.80	4.	Chem. Fbr. Griesh. 223.50	3 1/2	» II. » 100.108.	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 82.	4.	Mitteld. Creditbk. 99.40	4.	» Goldenbg. 88.	3.	Holl. Comm. fl. 100.164.75	
4 1/2	» » Mai 82.	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 115.40	4.	» Weiler & Co. 179.30	3.	Köln-Mind. Th. 100.184.10	
4 1/2	Portug. St.-Anl. 30.75	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 179.60	4.	Dpfkornb. u. Hefef. 65.	3.	Madrid. Fr. 100.41.75	
3.	» äuss. Schuld 22.85	4.	Pfälzische Bank 120.40	5.	D.Gld.-u.Silb.-Sch. 264.50	4.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100.130.00	
5.	Rum.amort.Rte. Fr. 98.85	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 131.	5.	D. Verlagsanstalt 195.75	4.	Oest.v. 1854 3 fl. 250.	
5.	» kl. 99.45	4.	Rhein. Creditbank 121.85	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 64.50	5.	» 1860 » 500 127.90	
5.	» v. 1892 97.90	4.	Schaaflhaus. B.-V. 114.65	4.	Farbwerke Höchst 314.	5.	Oldenburger Th. 40.127.40	
4.	» am. 1890 84.40	4.	Süddeutsche Bank 101.40	4.	Filzfabrik Fulda 187.	4.	Stuhlwr.-Gr. 100.96.80	
4.	» innere Lei 84.40	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 161.45	4.	Frankf. Baubank 109.	4.	Türk.Fr400(i.C.76) 28.85	
4.	» äuss. 84.25	4.	Württ. Vereinsbk. 127.50	4.	» Hotel 76.	Unverzinsliche per Stück		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 67.70	4.	Oesterr.-Ung. Bank 825.	4.	» Trambahn 214.50	—		
5.	» III. Orient 68.	4.	Oesterr. Länderbk. 212.75	4.	Gelsenk. Gusst. 75.	—		
4.	» Cons. v. 1880 98.60	5.	Creditanst. 285.37	4.	Glasiindust. Siem. 158.50	—		
4.	» Eish.-A.I-II 99.25	4.	Ungar. Creditbk. 336.75	4.	Grazer Trambahn 95.80	—		
5.	Serb. amor.G.-R. 79.40	5.	» Esk. u. W.-B. 99.87	4.	Int.B.-u.E.-B.-St-A. 125.	Zf. Am.Eisenb.-Bonds.		
5.	» Tabak-Rente 79.50	5.	Unionbk. in Wien 219.75	4.	» » Pr.-A. 134.20	4.	Atlant. & Pac. 1937 67.50	
5.	» St.-E.-Obl.A.Fr. 81.25	5.	Wiener Bk.-Verein 104.12	4.	» Elektr. G. Wien 99.50	4.	Brunsw. & W. 1937 68.	
5.	» B 78.90	4.	Allg. Els. Bkges. 115.	4.	Köln. Strassenb. 127.	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912 107.80	
4.	Spanier cpt. Ps. 67.20	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. 113.10	5.	» Veri. u. Druck. 115.50	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 107.50	
4.	» ult. 67.20	5.	Mein. Hypoth.-Bk. 110.	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 85.90	6.	Central Pac. 1898 105.90	
4.	» kl. —	4.	Banque Ottomane 118.10	4.	Nied. Leder f. Spier 91.	4.	do. (Joag Vall) 1900 108.70	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 100.40	Zf. Eisenbahn-Actien.	118.10	5.	Nordd. Lloyd 119.80	4.	Chic. Burl.Nbr. 1927 84.50	
5.	Türk.Zoll-O.cpt. 96.60	4.	Heidelberg-Speyer 41.80	4.	Röhrenk.-F. Dürr 109.80	6.	» Milw.-St. Paul 1910 —	
5.	» » 20 97.10	4.	Hess. Ludw.-Bahn 112.30	4.	Spinn. Hüttenhm. 72.	5.	» » 1921 108.	
5.	» » ult. 96.60	4.	Ludwigsh.-Bexb. 225.95	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 130.	5.	» » 1889 91.70	
4.	» Fund. v. 88 94.65	4.	Lübeck-Büchen. 138.80	4.	Türk. Tabak-Reg. 191.75	4.	Chic. Rock. Isl. 1934 97.80	
4.	» priv. v. 1890 88.85	4.	Mariemb.-Mlawka 65.20	4.	» Veloce it. Dpfsch. 90.90	4.	Denv. & RioGr. 1900 115.50	
4.	» cons. » 78.25	4 1/2	Pfälz. Maxbahn 142.60	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. 115.	4.	» » » 1936 79.50	
1.	» conv. Lit. B 35.30	4.	» Nordbahn 113.90	4.	» D. Oelfabriken 100.50	5.	Georgia Centr. 1937 79.50	
1.	» D 22.30	4.	Werrabahn 57.50	4.	» Schuhst. Fulda 154.90	4.	Illinois Centr. 1932 101.20	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.55	4.	Albrecht ö.W. 78.25	4.	Verlag Richter 50.	6.	Louisv. & Nsh. 1921 121.25	
4.	» » ult. 96.50	4.	Alföld —	4.	Wessel. Prz. u. Stg. 92.80	5.	» » » 1980 64.20	
4.	» » fl. 500 97.10	4.	Ver. Arad. Csan. » 104.87	4.	Westd. Jute-Spinn. 77.50	4.	Mobil. u. Ohio I. M. —	
4.	» » fl. 100 97.10	5.	Böhm. Nord » 164.12	4.	Zellstoffb. Waldh. 213.50	6.	North Pac. I.M. 1921 114.75	
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 103.70	5.	» West » 312.	4.	Zellstoff Dresden 62.80	5.	do. III » 1937 103.40	
4 1/2	» » Silb. 85.50	5.	Buschtherad. B. » 391.50	Zf. Bergwerks-Actien.	5.	do. cons. » 1989 —		
5.	» Pap.-Rte. —	4.	Czakath-Agram » 62.37	4.	Oreg.-Rw.-Nav. 1925 92.	5.	Oreg.-Cal. I.M. 1927 94.40	
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.50	4.	Donau-Drau » 209.25	4.	Missouri Cons. 1920 107.	6.	South Pac. Cal. 1905/6 112.70	
4.	» Grundentl. 81.30	5.	Dux-Bodenb. ult. 430.	4.	West.N.-Y.-Pens 1937 100.65	5.	» » » 1927 25.20	
5.	Argent. v. 1887 Pes 50.10	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. 182.75	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 66.	Zf. Pfandbriefe.		
4 1/2	» v. 88 innere 43.40	5.	Graz-Köflach ult. 218.75	4.	Gelsenkirch. ult. 140.10	4.	Bayr. Vrb. Mnch. 102.20	
4 1/2	» v. 88 auss. 44.80	5.	Lemberg-Czerna » 221.87	4.	Hugo b. Buer i. W. 123.	3 1/2	» » » 97.	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 86.90	5.	» Local.-B. » 174.87	4.	Kaliw. Aschersleb. 143.50	4.	Nürnberg » Pfäbr. » 102.15	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 106.	5.	» Südbahn » 94.62	4.	» Westeregin 131.	3 1/2	» » » 97.75	
4.	Un. Egypt.-A.cpt. 101.30	5.	» Nordwest » 183.	4.	Lothr. Eisenwerke 15.	4.	B. Hyp.-u.W.-B. » 103.10	
4.	» » ult. —	5.	» Lit. B » 203.37	5.	» Pr.-A. Lit. A. 42.90	3 1/2	» » » 97.80	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 96.50	4.	Prag-Dux. Pr.-A. » 118.25	4.	» Massen. Bgb.-Ges. 47.30	4.	Frkf. Hypb. b. 1885 » 101.50	
6.	Mexik. St.-Anl. 81.25	4.	» Stamm- » 73.87	4.	Oest. Alpine Mont. 46.	3 1/2	» v. 1886/90 » 102.85	
5.	» » 408r 83.30			4.	Riebeck. Montan 165.50			
				4.	Ver. Kön. & Laurah. 108.70			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.